Bezugepreie.

4 50 Bjg. frei in's hinus gebrucht, bund bie ungen vierteligdet. 1,30 K. egel. Weitrügelb. Mouete, Moscheimungsliste Mr. 654s. Moueten und Druderei: Emferstreche 15.

Unparteiffe Beitung. Jutelligeugblatt. Ctabt-Mugeiger.

wahl

1073

Her.

amstr.

O. Nov.

crant und

. Salat

en.

nzı

ee's

bf.

eckel

0

ell s. and

Pfg.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sipalitist Beitizeile ober beren Naum 10 Afg für auswares 15 Bfg. Bet mehrm. Aufnahms Rabait Keftame: Beitizeile 30 Ofg., für auswares 50 Pfg Typekiton: Wartifroge 30. Der general-Anzeiger erscheint tägtig Abends Sonntags in zwei Ausgasen. Telephon-Unischlusz Rr. 199.

beneral ?

Bier Freibeilagen:
Der General-Angeiger Bengt bie
Unterfallungs-Mlatt - Der Landwirts - Der Bumorin - Rremdenfahrer. Hettelte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller uaffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 279. XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 30. November 1897.

Erftes Blatt.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverorbneten werben auf Freitag, ben 3. Dezember 1. 38., Nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagefordnung:

1. Magiftrats-Borlagen, betreffend

a) die taufliche Erwerbung eines Grundftuds im Dambachthale :

b) bie Rachbewilligung von 6800 M. für die Ginrichtung ber eleftrifchen Beleuchtung ber Schlachts hausanlage;

e) die Reuwahl eines Armenpflegere fur das fechfte Quartier bes 2. Armenbegirts;

Die Ginfetung einer ftanbigen Deputation für die Mufftellung neuer und die Abanderung beftehender Fluchtlinienplane.

2. Mittheilungen bes Magiftrats, betreffenb

a) die Rlage der Firma Gebrüder Efch bier Baltmuble gegen die Stadtgemeinde Biesbaden auf Bahlung von 10 000 M. Schadenerfat, angeblich

für Bafferentziehung; b) die Ausstellung der Brobebilber und Sfiggen für bie fünftlerijche Ausschmudung des großen Rath.

hausjaales ;

e) ein Schreiben ber Raiferlichen Boftvermaltung megen bes Dehrbedarfs an Raumen für bas hiefige Boftamt 4, Taunusftrage 1.

3. Berichterstattung des Finang-Ausschuffes bezüglich a) Erwerbung einer fleinen, aus bem Grundftud Rirchgaffe 42 in die Strafe fallenden Glache;

Erwerbung von Gelande gur Fortführung ber Morigitrage bis jum Rondell; e) ben Entwurf gu einem Abtommen, beireffend bas

"Biesbadener Badeblatt". 4. Bericht bes Bauausichuffes, betreffend bas Baugefuch des Gartners S. Muller, wegen Errichtung von

Gemachshäufern auf bem Grundftud Blatterftr. 74. 5. Renwahl von fünf unbefoldeten Mitgliebern bes Magistrats.

Biesbaden, den 29. November 1897.

Der Borfigende ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Die Lieferung von 2500 Stud weißen Laternenicheiben verichiebener Große foll vergeben werden und find Angebote verichloffen und mit ent-

brechender Aufschrift versehen bis spätestens ben 6. Dezember be. 38., Mittage 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen lowie Dufter tonnen mahrend der Bormittagebienft. funben auf Bimmer Rr. 6 des Bermaltungsgebäudes

(Marftftrage Dr. 16) eingejehen werden. Biesbaben, ben 26. Rovember 1897.

Der Director ber ftabt. Baffer-, Gasund Glectricitats-Berte. Muchall.

Befanntmachung.

Der Biegeleiarbeiter Muguft Barth aus Don-beim, welcher gulent auf ber Biegeleifabrit von Linnentohl Bearbeitet hat, entzieht fich ber Fürforge für fein Rind, fobag basfelbe aus biffentlichen Armenmitteln unterhalten erben muß. Bir erfuchen um Mittheilung feines aufenthaltes.

Biesbaden, ben 27. November 1897. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangold.

Boligei-Berorbnung. Auf Grund ber §5 6, 12 und 13 ber Allerbochften Berorbnung über bie Boligeiverwaltung in ben neu erworbenen Lanbestheilen vom 20. September 1867 (Gef -S. S. 1529) und bes § 137 des Gesehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. S. 195) wird mit Zustimmung ,des Bezirls-Ausschusses verordnet, was folgt:

Einziger Paragraph.

Der zweite Sat in § 1 ber Bolizeiverordnung über die öffentlichen Tanz- und sonstigen Lusbarfeiten, Musikaufführungen,
Schaustellungen und bergl., bei welchen ein höberes Interesse ber Kunft und Wiffenschaft nicht obwaltet, vom 1. August 1891 (Reg.Amtsblatt S. 246, Amtsblatt für den Stadt- und Landtreis Frankfurt a. M. S. 291) wird durch nachstehende Bestimmungen

Die Erlaubnig ift minbeftens 48 Stunden im Stadtfreife Birsbaben und bem Stabt- und Landfreife Frantfurt a. DR minbeftens 3 Tage vor Beginn der Tangluftbarteit bei ber Ortspolizeibehorbe ichriftlich nachgufuchen, widrigenfalls biefelbe icon wegen Friftverfaumniß oder Formmangels verfagt merben fann.

Wiesbaben, ben 1. Dovember 1897.

Der Ronigliche Regierungs-Prafibent, ges Grhr. von Reiswig.

Befanntmachnug. betreffend ben Anbreasmartt.

Es wird biermit gur Renntnif ber Bertaufs- und Schanbubenbefiter gebracht, daß mabrend bes biesjahrigen Andreasmarttes am

2. und 3. December fammtliche Bertaufs- und Schaububen um 10 libr Abends geschloffen fein muffen.
Bertaufs- und Schaububenbesitzer, welche nach 10 libr Abends ihre Buten pp. noch geöffnet baben sollten, werden auf Erund ber §§ 36 und 38 der Marktpolizei-Berordnung vom 10. März 1876 bestraft, Jedes sorende Erraufd durch Aussteinstrumente und

bergl. ift nach 10 Uhr Abends unbedingt unterfagt. Schaubudenbesiber, welche fich ben Anforderungen ber mit ber Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung auf bem Martte beauftragten Bolizeibeamten wiberfegen, haben, wie ihnen bereits bei Ertheilung ber Genehmigung eröffnet worden ift, fofortige Entfernung

vom Martt unnachfichtlich ju gewärtigen. Biesbaben, ben 15. Rovember 1897.

Der Ronigliche Poligei-Prafibent. R. Bring b. Ratibor.

Befanntmachung. betreffend ben Andreasmartt.

Bahrend bes diesjahrigen Andreasmarttes vom 1. Dezember Mittags bis jum 3. Dezember Abends wird die Rheinstrane von ber Rirchgaffe bis zum Raifer Friedrich-Ring und ber Raifer Friedrich-Ring für ben Fuhrvertehr ge-

Biesbaben, ben 15. Rovember 1897.

Der Ronigt, Boligei-Brafibent. R. Bring b. Ratibor.

Borftehende Befanntmachungen bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig. Biesbaden, ben 26. Rovember 1897.

Der Magiftrat. 3. Bertr .: DeB.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 8. Dezember er. mittage 11 lihr, wollen Fron Eduard Presser Wwe. und Miteigenthümer, ihr an der Adlerftrage Dr. 35, amifchen Beter Balber und Carl bu Fais belegenes zweistödiges Wohnhaus, mit einftödigem Sinterbau, einstödigem Badhaus und 3 a 47,50 qm Sofraum und Gebaubeflache, in bem Rathhaus hier, Bimmer Dr. 55, abtheilungshalber verfteigern laffen.

Biesbaden, ben 26. November 1897.

Der Oberburgermeifter. 1094 In Bertret .: Rorner.

Befanntmachung.

Die ledige Dienftmagd Caroline Bod, geboren am 11. Dezember 1864 gu Beilmünfter, fruber bier im Dienft, entzieht fich ber Gurforge für ihr uneheliches Rind, fodag basfelbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten werden muß. Bir ersuchen um Mittheilung wird den 2. und 3. Dezember abgehalten. Die Marftihres Aufenthaltsortes.

Biesbaden, ben 26. Rovember 1897. Der Magifirat. Urmen-Bermaltung. Mangold.

Befanntmachung.

Die am 1. Dezember b. 38. auf Bunbesrathe.Befolug im Deutschen Reiche ftattfinbenbe Biebgablung erftrect fic auf Bablung ber Gebofte (Baufer) überhaupt, solder mit Biebstand, ber viebbefigenben Saushaltungen, ber Pferbe, bes Rindviebs, ber Schafe, Schweine, Biegen, Ganfe, Enten und Subner. Die Babitarten merben am 29. ober 30. b. Dits. in ben einzelnen Saufern burch Babler, welche bet ber Musibung bes Babigefcaftes Eigenschaft eines öffentlichen Beamten haben, vertheilt.

Die Musfallung ber Babltarten ift nach bem Stanbe vom 1. Dezember b. 38. burch bie Sauseigenthumer, Sausverwalter ober beren Bertreter gu bemirten. Es ift auf einer und berfelben Babitarte bie Bahl aller im Bebofte (Saufe) mohnenben viehbefigenben Saushaltungen gufammen mit bem gefammten im Gehofte (Saufe) porhanbenen Biebftanbe ju verzeichnen. Borübergebenb (auf Reisen, Fuhren u. f. m.) abmefenbe Biehfinde finb mit aufzuzeichnen, gufällig und vorübergebenb anmesenbe Biebftude bagegen unberudfictigt gu laffen. Biebftude, welche im Laufe bes 1. Dezember vertauft merben, find nur beim Saufe bes Bertaufers gu gablen. Degger und Sanbler haben auch bas bei ihnen ftebenbe, jum Schlachten ober Bertauf bestimmte Bieh, fofern es nicht etwa erft am 1. Dezember getauft ift, aufzuführen. Auch Gehofte (Baufer) ohne Bieb erhalten eine Rarte, auf welcher bie Fehlanzeige zu erstatten ift. Die Babitarten werben vom 2. Dezember b. 38.

Morgens ab, wieber abgeholt, ihre Ausfüllung muß bis

babin bewirft fein.

Bir bringen bies hiermit gur öffentlichen Renntniß mit bem Erfuchen, bie Babler in ber Ausabung ihres Amtes gefällig unterftuben ju wollen.

Biesbaben, ben 20. Robember 1897.

Der Dagtftrat 3. B.: Rorner.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 29. Dezember er., Bormittage 11 Uhr, wollen Frau Lorenz Petry Bittme und Miteigenthumer ihr an Ede ber Steingaffe und bes hirjchgrabens zwischen Jatob Johann Laud und Beinrich Deiland belegenes zweiftodiges Bohnhaus mit hinter. und Seitenbau und 2 a 05,50 gm hofraum und Gebaubeflache in bem Rathhaus bier, Bimmer Ro. 55, abtheilungshalber verfleigern laffen.

Biesbaben, ben 26. November 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rorner.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewefen. Berdingung.

Die Arbeiten jum Umbau einer circa 90 Ifb. m langen Cementrohr . Canalftrede bes Brofiles 60/40 cm und einer ca. 10 lfb. m langen gemauerten Hebergangecurve bes Profiles 120/80 cm herfiellung einer Berbinbung in ber unteren Rapellenftraße follen verbungen merben.

Beidnungen und Berbingungounterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Raibhaufe Bimmer Ro. 58a eingefeben, bas Angebot-Formular auch von bort gegen Bablung von 0,50 DRt. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechenber Auffdrift verfebene Angebote finb bis fpateftens Donnerflag, den 2. Dezember 1897, Yormittags 11 Uhr, eingu-reichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinben wirb.

Biesbaben, ben 23. November 1897. Der Oberingenieur : Frenich.

Befauntmachung.

Der diesjährige Rrammartt (Anbreasmartt) babier plate für Schaubuden und Carouffels werden ben 29. November, Bormittage 10 Uhr, für Borgellan, fteinerne und irbene Baaren ben 30. November, Radmittage 3 Uhr, angewiejen. Die

Berloofung ber Blage für fonftige Bertaufsftande findet Mittwoch, ben 1. Dezember, Bormittage 9 Uhr, im Accifeamtelofale ftatt und ift für jeden verlooften Stand eine Caution von 3 Mart bei bem Accifeamt gu erlegen, welche auf bas Standgeld in Unrechnung tommt, aber gu Gunften ber Accifefaffe berfällt, wenn ber Mitloofende den betreffenden Stand nicht felbit einnimmt.

Dienftag

Biesbaben, ben 12. Dovember 1897. Das Accifes Mmt. Behrung.

Verabreidung warmen frühflichs an arme Saulkinder.

Die por Jahren nach bem Borbilbe anderer Stabte auf Anregung eines Menichenfreundes jum erftenmale eingeführte Berabreichung warmen Fruhftuds an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftugung weiter Rreife ber biefigen Bürgerichaft. Bir hoffen daber, daß der erprobte Bohlthatigleitssinn unferer Mitburger fich auch in diesem Binter bemahren wird, indem fie uns die Mittel gufliegen laffen, welche uns in ben Stand fegen, jenen armen Rindern, welche ju Saufe Morgens, ehe fie in bie Schule geben, nur ein Studden trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal bies erhalten, in ber Schule einen Teller hafergrus Suppe und Brob geben laffen gu

3m vorigen Jahre fonnten gegen 564 von ben Berrn Sauptlehrern ausgesuchte Rinder mahrend ber talteften Beit bes Binters gefpeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug nabegu 45,100.

Ber einmal gefehen hat, wie die marme Suppe den armen Rindern fchmedt und bon Mergten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg für Rorper und Beift ergielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten Bwed gu bringen.

Wir haben baher bas Bertrauen, daß wir burch milbe Gaben - auch die fleinfte wird bantbar entgegengenommen - in bie Lage gefett merben, auch in biefem Jahre bem Beburfniß ju genugen.

Ueber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt merben.

Gaben nehmen entgegen die Ditglieder der Armen-

deputation:
Derr Stadtrath Beckel, Pagenstecherstraße 4,
Derr Stadtrath Knauer, Emserstraße 59,
Gerr Stad verordneter D. Dirich, Bleichstraße 13,
Derr Stadtverordneter Kern, Friedrichstraße 38,
Derr Stadtverordneter Kern, Friedrichstraße 38,
Derr Stadtverordneter Krefel, Werostraße 18,
Derr Stadtverordneter Krefel, Dohheimerstraße 26,
Derr Bezirfsvorsteher Todpp, Abelhaidstraße 91,
Derr Bezirfsvorsteher Capito, Bleichstraße 21,
Derr Bezirfsvorsteher Bollinger, Schwalbacherstraße 25,
Derr Bezirfsvorsteher Brumpf, Saalgasse 21,
Derr Bezirfsvorsteher Brumpf, Saalgasse 18,
Derr Bezirfsvorsteher G. Müsler, Geldstraße 22,
Derr Bezirfsvorsteher G. Müsler, Gusav-Abolfstraße 7,
Derr Bezirfsvorsteher Diehl, Emserstraße 73,
sowie das kädtische Armenbüreau, Rathhaus, Zimmer Rr. 11
und der Botenmeister, Rathhaus, Zimmer Rr. 19. beputation:

gütigft bereit erffart : herr Raufmann Gmil Dees jun., Inh. ber Firma C. Ader,

Rachfolger, Grose Burgstraße 16, herr Kaufmann A. Engel, Zaunusstraße 4, herr Kaufmann Unberhagt, Langgaffe 30,

herr Kaufmann A. Mollath, Blichelsberg 14, berr Kaufmann Roeb, Ede Michelsberg und Rirchgaffe, berr Buchhandler Abolf Wilhelms, in Firma Serrmann Schelenberg'iche Suchhandlung, Dranienftrage 1, (Ede ber Rheinftrage).

Biesbaben, den 27. Oftober 1897. Ramens ber ftabt. Armen Deputation : Dangold, Beigeordneter.

Biebhof Wlarftbericht

für bie Boche bom 21. Robember bis 27. Rovember 1897.

Diebgattung	Etild	Qualität	Preife per	223	on -	ster.		Humertung.
Dofen Ruhe Schweine . Ralber Sammel Bertel	\$ 54 \$ 98 640 832 263 105	I.H.I.H.	50 kg Schlacht- gewick. 1 kg Schlacht- gewick. Stud	68 66 60 54 1 1 20	12 80	72 68 66 60 1 1 35	96 50 24	amagunas ni nineum santa santa santa santa

Stäbtifde Echlachthaus-Berwaltung.

Mudang and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Bieebaben bom 29. Rovember 1897.

Geboren: Am 22. Robember bem Fuhrmann Chriftian Horz e. G. R. Auguft Julius. — Am 23. Robember bem Bictualienhandler Anton Chrift e. T. R. Maria Therese Carola. Bictualtenhandler Anton Coriff e. L. R. Maria Lorerie Cardia.

— Am 26. November dem Taglöhner Ferdinand Diesenbach e. S.

"Bilhelm Ferdinand. — Am 22. Rovember dem Fubrmann Josef Küfer e. S. R. Heinich Karl. — Am 22, Rovember dem Taglöbner Martin Schneider e. T. R. Lnife Karoline. — Am 26. November dem Spengler Heinrich Ruwedel e. T. R. Klara Helene. — Am 25. Rovember dem Badmeister Jakob Rikolai e. S.

R. Paul Franz Karl.

Aufgeboten: Der Landmann Beter Emil Bilhelm Meyer zu Laufenselben mit Caroline Adolfine Gohl daselbft. — Der Schneidergehülfe Theodor Beer hier mit Sofie Franziska Schenrer 30 Biebrich. — Der berwittmete Taglöbner Beter Jatob Theodor Sornfed zu Biebrich mit Maria Rall baselbft. — Der berwittmete Bureaugehulfe Martin Aufter zu Oberlahnftein mit Anna Margaretha Beith hier. — Der Taglöhner Carl Reusch bier mit Juliane Uttrich hier.

Geft orben: Mm 27. Rob. ber Regierungs-Canglei-Secretar a. D. Sottfried Sochheim, alt 75 3. 1 D. 1 T. - Am 28. Rov unverchelichte Dienstmagb henriette heufer von Rambach, alt 22 3. 3 M. 19 T.

Ronigl. Ctanbesamt.



Dienstag, den 30. November 1897. Nachm 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Herzog Alfred-Marsch
Ouverture zu "Pique-Dame"
Chor und Arie aus "Die Königin für Komzák Suppé. einen Tag Adam. Unter Kameraden, Walzer im militärischen Rosenkranz 5. Selection aus Mendelssohn's Liedern ohne Basquit. Worte Ouverture zu "Der Nordstern Meyerbeer. Steek. Fliritation (Streichquartett) Potpourri über patriotische Lieder . Conradi Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Kaiser-Marsch oh, Strauss Ouverture zu "Die Felsenmühle" . Schwur und Schwerterweihe aus "Die Reissiger. Meyerbeer. Hugenotten Frohes Leben, Walzer Jos. Strauss Duett und Finale aus "Lukrezia Borgia" Donizetti. Saint-Saëns. Ouverture zu "Princesse Jaune. Paderewski. 8. Fantasie aus "Die Gondoliere"

Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Samstag, den 4. Dezember, Abends 71; Uhr.

6. CONCERT

Herr Generalmusikdirektor Felix Metti Karlsruhe. Solisten:

Herr Willy Burmester (Violine), Herr Alois Burgstaller (Tepor). Orchester:

Verstärktes Curorchester.

Eintrittspreise: I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirt. Platz: 3 Mark. Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch den 1. Dezember, Vormittage 10 Uhr. Städtische Cur-Verwaltung.

Fremden: Verzeichniss. vom 29. November 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Frankfort Shauss, Kfm.

M.-Gladbach Cohn, Kfm. Heimann Marohn Bielefeld von Hörde Loreh Altenkirch Altenkirch, Fr. Bahnhof-Hotel. Weiler, Ktm. Macklin, Kfm.

Glessen Bleicherode Helft, Kfm. Bleicherode Etler, Ktm. Rothenberg Heinemann, Kfm. Schwarzer Beck. Berlin

Sachs, Fbkb. m. Fr. Pickardt, Dr. Pickardt, Buehhdlr. Berlin Berlin Boll, Fr. Berlin

Zwei Böcke. Muth jr. Hotel Einbern Kier, Kfm.

Welter, Kfm. Sternberg, Kfm. Erdmann, Kfm. München Mohr, Kfm. Keller, Kfm. And Eisannahn-Hotel Andernach Dietrich, Kfm. Westernach Nekarsteinach

Badhaus zum Engel. Zahn, Priv. m. Fr. Breslau Gruber, Frl. Lindau Muser Heintze, Bankdir. Hannover Frhr. Malton

Erbprinz. Neu-Weissstein Ludewig Gerk m. Fr. Busch m. Fr. König, Sekr. Höhle, Kfm. Kulles, Kfm. Bilkheim Stimper

Graper Wale. Aachen Kahn, Kfm. Crefeld Lentge, Kfm. Düsseldorf Scheele Nellen, Kfm. Hauft, Kfm. Escarias, Kfm. Eisele, Kfm. Erfurt Beenten, Dr. Rottweil Tönnesmann

Frankfurt Berlin Hardviel, Kfm. Berlin Hotel zum Hahn. Bernreuther, Priv. Nurnberg Lorch Bernreuther, Priv. Nurnberg Wurzburg Metzel Horchbeim Broich, 2 Hrn. St. Leonhard Hotel Happel. Simons, Kfm. Berlin Cöln Cassel Wiener, Kfm. Munchen Gaul, Kfm. Stur Weinberg, Kfm. A. Hetel Henenzellers. Stuttgart Aachen von Eyneri jun., m. Fam. u Bed. Aschen von Zeywaard, Fr. Gravenhage

Limburg Fischer, Fr. Grav Gravenhage Hannover Turban, Hofr. Davos Crefeld Mayer m. Gem. Apolda Grossmann Heilbronn Karlsruhe Halle Badnitz Leipzig Hotel Karpien. Weilburg Richter, Kfm. W Goldenes Kreuz Berg, Frl., Priv. Altens Hotel Matrapole. Schmidt, Techn. Saarbrücken Witte m. Fr. Neuchatel Russ-Suchard Fintene, Kfm Berlin Brüssel

> Bonn von Asseburg Bonn Hotel Minerva. Karisruhe v. Derschau Hannover Weigel, Prof. Frankfurt Schillinger, Rent. Leipzig Arndts, Fr. Würzburg Arndts, Offiz.

Hotel National. Schall, Dir. Monroshet.

Pariser Het. Treis, Fr. Stuttgart Stockholm Forsman Pfälzer Het. Bluff, Fr., Kfm. Schmitz, Fr., Kfm. Mainz Ritter's Hotel garni u. Pension. Haag Teding, Frl. London Philipp, Kfm. Hotel Rose. Dane m. Mrs. Southampton Cumming St. Petersburg Hoene, Assessor Homburg Weisses Ress.

Hain m. Fr. Hetel Tannbäuser. Reil Fischer, Kfm. St. Ing.
Waltershausen Varena, Kfm. Oberlahnstein Taunus-Hotel.

Stöckicht, Kfm. Coblenz Hessberg, Kfm. Bamberg Hempel, Sängerin München Wolff, Kfm. Halle Gebhard, Kfm. Haupe, Fbkt. Greiff m. Bed.

Frank, Kfm. Heller, Lieut. Wenzel, Amtsr. Hergt, Lieut. Luks, Zahnarzt Com Mannheim Cöln Manuheim Limburg Hotel Victoria.

Frhr. von Eppinghoven Schlose Langenfeld Güterbock Bonn Hamburg Dormass m. Fr. Schmitz m. Fr. Sitterich Yier Jahreszeiten. Thorn m. Fr. Schneidemahl Hotel Weins.

Kaddatz, Offiz. Hilvers Böhm Bauer, Dr. phil. Heidelberg Beinhauer, Ingen. Heidelberg in Privathäusern.

Geisbergstrasse 5, 2 Nngoescu, Prof. Bul Kapellensfrasse 4. Bukarest Jugenohl, Pr.-Lieut. Neuwied Taunusstrasse 9, 1. Darmstadt Baumann, Fr., Rent. Grub Baumann, Rent. Berlin Mainz v. Cölle, Fr.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bekannmadung.

Dienftag, ben 30. Movember cr. Mittags 12 Uhr, werden im Bfandiotale Dotheimerftrage 11/13

Bianino, 1 Flügel, 1 Secretar. 1 Chlinber. .bureau, 1 Bertifow, 4 Rleiderichrante, 2 Spiegel. fdrante, 1 Buderfdrant, 4 Rommoden, beet Ranapee, 1 bito mit 2 Geffel, 2 Schreibtifde, 1 Rlapptijch, 1 fl. Tijch, 1 ovaler Tijch mit Dede, 1 Confolden, 1 Confolden mit Spiegel 1 Saule mit Figur, 1 Etagere, 1 Etagere von Giden, 1 Gistaften, 1 Rleiderftod, 10 Stuble, 4 Baroditühle, & Spiegel, 1 Toilettenfpiegel, Rahmajdine, 3 Bilber, 150 Riftchen Cigarren, Rotenreale, 1 Labeneinrichtung, beftehend aus 1 Ladenreal mit 70 Schubladen und 1 Thete mit Marmorplatte, 1 Ladenreal mit 80 Edubladen, 1 Doppel-Felfen, grauer Canbftein mit ichmargen Ginlegplatten und 1 Granitblod mit weigem Marmorfrens

öffentlich smangeweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, den 29. Rovember 1897.

Gifert, Gerichtevollgieger.

Bekanntmachung.

Dienftag, 30. November er., Mittage Uhr. werden in dem Pfandlotale Douheimer ftrage 11/13 babier :

14 Stud Commerftoffe

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfleigert. Wiesbaden, ben 29. November 1897.

Echleidt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 30. November er., Mittags 12 11hr. werden in bem Berfteigerungslotal Dopheimer ftrage 11/13 dahier:

2 Buffet, 5 Rleiber., 2 Confolfdrante, 1 Spiegel ichrant, 5 Commoden, 2 Bofdtommoben, 2 Schreib tijche, 1 Bertitow, 2 Nachttische, 1 Divan, avell Sopha, 4 Seffel, 2 Tijche, 3 Spiegel, 1 Regulater, 2 Bilber, 2 Teppiche, bip. Colonial. u. Spectro maaren, 8 Mille Cigarien, 16 Coupon Sommer ftoffe, 50 Coupon Sofenftoffe, 10 herren-Baletold, 15 Meter Rammgarn, 1 filb. Damenuhr Rette, 2 Labentheten, 5 Reale, 2 vierfi. Gette lampen, 1 Gisichrant, 1 Fahrrad, 2 Coneppfaren 2400 Bord und Dielen u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, ben 29. Rovember 1897

Salm, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Dienstag, ben 30. November cr., Mittagl 12 11hr, werben in bem Bjandlotale Doppetino ftrafe 11/13 bahier:

1 Landauer, 1 Rleiderichrant und bergl, mehr öffentlich zwangeweife verfteigert.

Biesbaben, ben 29. November 1897.

Echneider, Gerichtsvollzieher

Bauplage.

9 Bauplage, nebeneinander an ber 2Beften Auerbach
Borlin
München
Marburg
Mainz
Mainz
Mainz

Deu 29. Pottember Marburg

Deu 29. Pottember Marbur Mainz din der Edwaldacher Bahn gelegen, werden Better in Be-Baden Rathhause, Zimmer Ro. 55 dahier, abtheilungsbaln versteigert. Die Pläte werden in einzelnen Parsen und auch zusammen ausgeboten. Pläne und Zeichnungen fönnen bei herrn Rechtsauwalt Kollorhoff (Louisepplat) Dusseldorf eingefehen merben.

2Biesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 279. - XII. Jahrgang.

mburg

terich

omthi

Vorms.

lilvers

elberg

karest

uwied

Berlin Berlin

Berlin

igen.

ttage

11/13

piegel.

btijde,

) mit piegel.

e pon

tühle,

piegel,

arren,

d ans

te mit laden,

parzen peigem

ert.

ttage

eimer

ittags

heimer.

piegel chreib amalf

mater,

aletota,

at my

Gritt.

forren.

ittage

beimer

nebt

eber.

ftend

is him

outage hr, in abalter arreless emplay

Dienstag, ben 30. November 1897.

Aweites Blatt.

Die nene Flottenvorlage.

* Biesbaben, 29. Rovember. Roch vor Gröffnung bes Reichstages bat fich bie Marineverwaltung entichloffen, allen vagen Gerüchten unb Combinationen über bie geplante Flottenvermehrung ein Enbe zu machen und ber Deffentlichkeit vollftandige Rlar- berfelben Weise und in bemfelben Umfang wie ber Reichs- beit aber ihre Plane und Biele zu gemahren. Es wird tag binben fich die Regierungen burch bas Flottengeset, jest im "Reichsanzeiger" ber Entwurf eines Ge- Die Einzelheiten bes Gesammtvoranschlages für bas eses betr. bie beutide Flotte peröffentlicht unb gu-

leiten laffen, ausführlich bargelegt.

In bem neuen Entwurf wirb ber als nothwenbig eractete Schiffsbebarf ber beutiden Flotte, abgefeben bon Torpebofahrzeugen , Schulidiffen , Specialiciffen unb Ranonenbooten, wie folgt normirt: Bermenbung 8maritimen Aufgaben erfullen foll. In Anrechnung tommen

pangeridiffe mirb fur genugenb erachiet.

iam Schluß bes Rechnungsjahres 1904 mahren. Die mehrung ber Flotte fortfallen und nur noch Ersathauten don feit langerer Zeit verbreitete Annahme, bag bie jur Erhaltung bes Sollbestandes erforberlich finb. Rarineverwaltung vom Reichstage bie Bewilligung eines sendern lediglich barum, bag bie geseingebenden gaftoren Starte und Leiftungsfabigkeit zu ichaffen, baß fie gur barüber Beschluß fassen, wie groß die Marin: sein soll wirksamen Bertretung ber See-Interessen bes Reiches und in welcher Zeit fie beschafft werben kann, bamit bie genügt." bunad erforberlichen Dittel alljährlich verfaffungsmäßig etanichlagt und auf ben Gtat gebracht merben tonnen. Der Begrunbung ber Borlage entnehmen wir ferner noch folgenbe Stellen : Das bisherige Berfahren, biejeniauslandischen Stationen, auf benen Deutschland Der Bund esrath
miere Interessen hat, mit kleinen Kreugern gn besethen hat in seiner letten Sitzung die Etatsentwürfe bes niche im Austande 3 große Rreuger (2 in Dftaften, für Mittel. und Gabamerifa), 10 fleine Rreuger (3 fin, 2 in Weftafrika) und 1 Stationsschiff in Kon- wendung überschuffiger Reichseinnahmen aus bem Stats- fantinopel. 3m laufenden Jahre ftanben für biefe Zwecke jahr 1898/99 jur Schuldentilgung. ar mei große und 8 fleine Rreuger, fowie zwei Raathboote und 1 Stationsichiff gur Berfügung, und auch nur baburd, bag ber beimifchen Schlachtflotte bie te beften ber vorhandenen Auftlarungsidiffe entgogen uben. Um ben Auslandsbienft in bem notbigem Um-

Bas bie Bermehrung bes Ber fon als betrifft, fo am Ausbildung ohne besonbere Schwierigfeiten burd. fabrien ift. Bei einer jahrlichen Gioftellung von 120 a 600 auf 1000 Ropfe wirb bie Perfonalvermehrung

Jahren erreicht merben.

ber nothigen Mittel in jebem Jahre auf bem bieberigen etwa 20,000 Arbeiter bie Stabt, um fich nach ber Ringund ber Beschluffassung ber gesethgebenben Faktoren unters ber akabemischen Jugend abgespielt. Die Stubenten ber breitet werben. Die verfassungsmäßigen Rechte bes wegten sich unaufhörlich, sangen nationale Lieber und Reichstages bleiben somit völlig unberührt. Genau in riefen: "Nieber Babeni", "Nieber Abrahamowicz !" Uls

Retabliffement ber Flotte find nun folgende: Die Roften gleich werben bie Beweggrunde, von benen bie Marine- für bie sammtlichen Neubauten, einschließlich ber Artilleriepermaltung bei ber Ausarbeitung ber Borlage fich hat und Torpebo-Armirung, werben auf 162,2 Millionen angegeben. Dazu tommen bie mabrenb biefer Beit noth. wendig werbenben Erfatbauten mit 211 Millionen, bie fo wie fo aufgewendet werben mußten, wenn unfere Marine nicht noch unter ben jebigen Stanb finten foll. Die Reftraten ber gur Beit im Ban befinblichen Schiffe bereit follen fein 17 Linienschiffe, acht Ruftenpanger- belaufen fic auf 63,5 Millionen, 3 Kanonenboote wer-foiffe, neun große und 26 fleine Rreuger; als ben auf 4,8 Millionen und 7 Torpebobootsdipifionen Raterialreserve tommen bagu zwei Linienschiffe, brei große auf 41,3 Millionen veranschlagt. Dazu tommen bie und vier fleine Kreuger. Diese Starte ber Flotte wirb Mehrtoften ber Indienfihaltung und ber Bersonalvervon ben verbundeten Regierungen als ausreichend, aber mehrung. Jusgesammt find bisher bie fortlaufenben auch als unerläglich bezeichnet, wenn bas Reich seine Ausgaben in ben letten fieben Jahren jährlich um etwa maritimen Aufgaben erfullen foll. In Anrechnung tommen 3 Millionen gestiegen, für bie tommenden sieben Jahre auf biefen Sollftanb von ben am 1. April 1898 vor- ift eine burchichnittliche Jahressteigerung um 4 Millihandenen und im Bau befinblichen Schiffen als Linien. onen anzunehmen, alfo um 1 Million jabrlich mehr ichisse zwölf, als Kustenpanzerschisse acht, als große als bisher. Für die sonstigen einmaligen Ausgaben Kreuzer zehn und als kleine Kreuzer 23. Es sind also isher. Für die sonstigen einmaligen Ausgaben (Haften Befestigungen, Rasernen te.) sind en fie fe, zwei große und sieben lich in den letten sieden Jahren ausgewendet worden kleine Kreuzer; die gegenwärtige Zahl der Kusten sieden Jahren ausgewendet worden sind. Dadurch kommt man auf rund 9 Millionen pro dangeschisse wird sieden gegenwärtige Bahl der Kusten. Sabr. Bas aber bie Musgaben fur Schiffbau betrifft, Die wichtigfte Beftimmung ber neuen Borlage ift bie fo ift zu beachten, bag nach Erreichung bes Gollbeftanbes Befflegung ber Frift, binnen melder ber eben normirte bie Forberungen fur Schiffbauten erheblich finten werben, flottenbestand erreicht werben foll. Dieje Frift foll bis ba nach Ablauf von fieben Jahren Reubauten gur Ber-

Die Begrunbung follegt mit ben Borten : "Unter Ceptenats verlangen werbe, findet fomit zwar ihre amt- voller Bahrung ber Rechte bes Reichstages und ohne iche Beftatigung, inbeffen banbelt es fich babei, wie in neue Steuerquellen in Anfpruch gu nehmen, verfolgen bie ber Begrundung ausgeführt wirb, teineswegs um eine verbundeten Regierungen nicht einen uferlofen Flotten- fcreiben zugeben laffen : "Lieber Graf Babeni ! 3ch finde Ginichtung im Sinne bes Armee Septenates, burch welches plan, sonbern einzig und allein bas Biel, in gemeffener mich veranlaßt, die Bertagung bes Reicherathes bis auf bie Mannicafisftarte bes heeres fur 7 Jahre feftgelegt wirb, Frift eine vaterlanbifde Rriegsmarine von fo begrengter Beiteres ju berfügen."

Politische Nebersicht. * Biesbaben, 29. Rov.

ind baneben einige Schiffe mit größerer Gefechtsftarte Auswärtigen Amts und der Reichsschalls um Reichshaus-im Dienste zu behalten, hat sich bewährt. Erforberlich haltsetat für 1898/99, sowie folgende Gesehentwürfe ge-ind zur Wahrnehmung der heutigen See-Interessen bes nehmigt: betr. die Feststellung des Reichshaushaltsetats nehmigt : betr. die Feststellung bes Reichshaushaltsetats für 1898/99, betr. die Feststellung bes Saushaltsetats fonbern nur die Bermuthung ausgesprochen, das Efterhagy für die Schutgebiete auf das Rechnungsjahr 1898, betr. gleichzeitig im Solbe des frangofischen und des auslandischen a Oftafien, 3 in Mittels und Subamerifa, 2 in Dits bie Aufnahme einer Anleihe für Zwede der Berwaltungen afrita, 2 in ber Gubiee), 4 Kanonenboote (2 in Ofts bes Reichsheeres, ber Marine 2c., endlich betr. die Ber-

3m bentiden Reichstage

findet bie erfte Blenarfigung am Dienftag um 2 Uhr findet die erfte Blenarsthung am Dienstag um 2 Uhr Berlin, 28. Rob. (Sof. und Berfonal-Mittags ftatt mit ber Tagesordnung: Feststellung ber Be- Rachrichten.) Der Raifer ift von feinem zwei-ichlußlähigkeit. Um Mittwoch ben 1. Dezember wird in tägigen Jagdaussluge nach ber Gohrbe in hannover wieder ange zu versehen, ist in ber heimath eine Materialres ber zweiten Plenarsitung die Wahl bes Prafibiums ooune nothwendig zum Ersat für reparaturbebu ftige zogen werden. Es ist wahrscheinlich, daß das Prafibium
beiselbe Lusammensehung wie in der vorigen Tagung beis Sife. Dagu find brei große und vier fleine Krenger biefelbe Busammensehung wie in ber vorigen Tagung beibehalten wirb. Die Fraftionen, Die in ber Deprgahl Dhieren, Unteroffizieren und Mannschaften ebenso wie bereits Sipungen anveraumt paven, bestangen ind bereitstein Bweifel, bag die Erhöhung ber Bahl von am Dienstag mit ber Prafidentenwahl. Am Eröffnungstage geben bem Reichstage bie Militärstrafprozestreform,

Babeni geftarat!

Der geftrige Conntag brachte ber Stabt Bien eine En bleibt bie Finangfrage gu betrachten. Sier nife begannen mit ben Demonftrationen ber oorlaufige Rlarung in ber politifchen Lage. Die Ereigbor Allem festzustellen, bag nach Ansicht ber verban- Arbeiter, welche 10 Bersammlungen einberufen batten, bahnministerium Rirch boff.

— In ber Erpebiti Regierungen bas Flottengeset ausgeführt merben um gegen bas Cabinet Babeni, bas Brafibium bes Ab-Regierungen bas Flottengeset ausgeführt werben um gegen bas Cabinet Babeni, bas Brafibium Des Moal one bag neue Steuern ober eine ein= geordnetenhauses und bie Borgange ber letten Tage bes "Rlabberabatsch" erschienen Samftag Borm tia; Stellung ju nehmen; 7 folder Bersammlungen wurden Criminalbeamte unter Fuhrung eines Machtmeifters und er. Dielmehr bestimmt angenommen, bag die Dedung aufgeloft. Rach Beenbigung ber Meetings burchzogen tlarten die Befchlagnahme bes hauptblattes ber fo

bubgetmäßigen Wege vollzogen merben tann. In jebem ftraße gu begeben. Sier hatten fich worber gwifden bem Jahre muffen bie nothigen Mittel auf ben Gtat gebracht Barlamente- unb Universitatsgebaube große Demonstrationen fich bann bie Arbeiter berangogen und fich eine meitere große Menidenmenge bingugefellte, ging ploblich um bie Mittagszeit eine toloffale Bewegung burch bie Daffen. Ein Theil ber Menge zog zum Ministerpräsibium, um bort eine Ratenmusit zu veranstalten, während ein anderer Theil zu bem Landgerichtsgebäube zog, wo es bereits zu großen Tumulten gekommen war. Daselbst batten sich etwa 500 Arbeiter und Studenten angesammelt und riesen: "Heraus mit Wolff!" Eine Abtheilung Susaren gersprengte bie Tumultugnten mit gezogenen Sufaren gerfprengte bie Tumultuanten mit gezogenem Sabel. Die Demonftranten fammelten fich jeboch wieber por bem Rathhaufe, wo berittene Boligiften in bie Menge hineinfprengten. Bierbei murben gabireiche Berfonen vermundet und eima 15 Berhaftungen vorgenommen. Mis fich bie Demonftrationen bann por bem Barlaments. gebaube wieberholten, fprengten abermals Sufaren, biesmal ungarifot, beran und gerftreuten bie Menge. Die Aufregung legte fich erft als bie angeorbnete Bertagung bes Barlaments befannt wurbe und fich bie Deibung verbreitete, Babeni fei geft fir gt. Als Lueger Radmittags von einer Aubieng beim Raifer fam, verfundete er vom Balton bes Rathhaufes aus bie erfolgte Entlaffung Babenis. — Um 8 Uhr Abends murbe Bolff ans ber haft entlaffen.

Der Raifer hat bie Demiffion Babeni's angenommen und ben bisherigen Gultusminifter, Freiherr bon Goutich, mit ber einftweiligen Fortführung ber Befcafte betrant. In gang Bien berricht freudige Erregung. Bor bem Rathhause versammelten fich Rachmittags große Menschen-maffen, welche Lueger große Ovationen für seine Inter-vention, ber man die Demission Babeni's hauptsächlich gufcreibt. Die Demonftrationen bauerten ununterbrochen

bis Mitternacht fort.

Der Raifer hat bem Grafen Babent folgenbes Sanb.

Minifter Gautich beabfichtigt, gunachft ein Gefatft 8. Dinifterium aus proviforifchen Leitern und erft nach Botirung bes Musgleichsproviforiums und bes Bubgetproviforiums ein befinitibes Cabinet gu bifben. Der Reichsrath foll für Enbe ber Boche wieber einberufen

Bur Affaire Drepfus . Efter hagy.

Die Enticheibung in ber Drepfus. Affaire barfte am hentigen Montag fallen. Oberft Bisquart bat, wie aus Baris berichtet wirb, in bem Berbor bor General Bellieug feinerlei enticheibenbe Beweismittel vorgelegt, Spionagebienftes ftanb. Major Efterhage habe bie Beitung bes frangofifden Spionagebienftes ausgeführt und ebenjo feine Complicen im Beneralftabe, welcher ibm als Bermittler biente. Bisquart nannte auch ben Ramen besfelben.

im Reuen Balais bei Botsbam eingetroffen. An ber Jagb hat auch ber Regent bon Dedlenburg-Schwerin Theil genommen. - Die Raiferin traf Samftag Bormittag in Berlin ein und befuchte bie Runfts und Berlagehandlung von Bagner, fowie im Sotel Briftol ihren Bruber, ben Bergog Ernft. Sierauf fehrte bie Raiferin nach bem Reuen Balais jurud und mobnte Abends bem Bobithatigleits. Concert in ber Bfingftlapelle bei. - Die Befferung in bem Befinden bes an einer Blindbarmentgundung erfrantten Bergogs Ernft Bunther ju Schleswig-Bolftein fcreitet langfam aber fletig bormarts. - Bum Minifterialbirettor ernannt worden ift ber Birff. Geb. Oberregierungerath im preugifden Gifen-

ben erichienenen Rummer auf Grund tefephonifch bem Boligeiprafidium übermittelten Befdluffes bes Amtsgerichts I. Die Beamten entfernten von ben vorgefundenen Exemplaren ben beichlagnahmten Bogen und nahmen ihn gegen Quitt. ung mit fich. Gleichzeitig wurden bie in ben Beitungs. Riosten ufm. vorgefundenen Eremplare bes Blattes confiscirt. Anlag zu ber Beichlagnahme bat eine Illuftration auf ber letten Geite ber Rummer gegeben. Das Bilb beicaftigt fich mit ber viel befprochenen Rebe bes Raifers an die Retruten und zeigt unter dem Titel : "Ans dem Lager ber himmlischen Seerschaaren" Friedrich ben Großen, Rapoleon L., Alexander den Großen und Leonidas, welche ans ber Beitung bon bem Inhalt ber Rebe Renntnif

nehmen. - Der preuBifde Sanbeseifenbahnrath tritt am 10. Dezember in Berlin gufammen, nachbem ber Begirtseifenbahnrath Berlin am 3. getagt haben wirb. Der Lanbeseifenbahnrath wirb fich u. A. mit einem Antrage betr. Beforberung lebenber Thiere an Sonnund Gefttagen, von Fifchen ac. nur mit Berionengugen beidaftigen. Auf ber Tagewordnung bes Begirtseifenbahnraths fteht auch ber Antrag auf herftellung von Souts portehrungen gegen bie Ginwirfung ber Connenftrablen auf benjenigen Babnftationen, von benen ein regelmäßiger Mildverfandt ftattfinbet und beren Bahnfteige feine Be-

bachung haben.

- Das alljahrliche Teftmahl beim Oberburgermeifter Belle fand geftern Abend fiatt, an welchem unter Anderen ber Reichstangler Fürft Sobenlobe und fast fammtliche Minifter theil-nahmen. Trintfpruche wurden bei ber Tafel nicht ausgebracht.

* Darmftadt, 28. Rob. Die gmeite Stanbe. tammer ift für ben 7. Dezember einberufen. Der Bufammentritt erfolgt gu einer einwöchentlichen Tagung.

Unsland. . Wien, 28. Nov. Gine Rundgebung bes Reftors ber Univerfitat theilt ben Stubenten bie Soliegung ber Univerfitat für morgen ober übermorgen mit und warnt vor Ausschreitungen unter Androhung bauernber Schliegung ber Universität. Auch vor Ronfliften mit ber Poligei, bie bie Abficht funbgab, bie Universität nicht mehr durch ihre Bachorgane betreten gu laffen, wird gewarnt.

* Bufareft, 27. Rov. Das rumanifde Barlament ift beute vom Ronig mit einer Thronrebe eröffnet

* Baris, 28. Rov. Die Unterfuchungsaften bes Generals Pollieur in Gachen Drenfus. Efterhagn werben beute noch abgeichloffen werben. Das "Echo be Baris" plaubt gu miffen, bag fein Beweis fur bie Schulb Efterhagy's gefunben fei. Der "Figaro" veröffentlicht mehrere Briefe Efterhagys. Debrere Blatter fagen, bie Drenfus-Affaire merbe mabricheinlich bie Abichaffung ber frangofifden Militarattachees im Austanbe gur Folge haben.

* London, 28. Rov. Mus Lagos wird gemelbet: Das Gerücht von einem Bujammenftoß zwifden Englanbern und Frangofen bei Riffi ift unbegrundet. Ronftantinopel, 28. Rov. Die Bforte

richtete beute eine zweite Rote an fammtliche Boticofter, in ber fie bie Botichafter bringenb erfnct, bie Rote betreffs ber Borfduß . Anleihe ber Ottoma. nifchen Bant balbmöglichft ju beflätigen.

Reto Doct, 28. Rob. Brafibent De Rinfen und ber Kinangminifter Gage befinben fich bezüglich ber weiteren Bahrungspolitit in Differengen. Gage verlangt bie fofortige Durchführung eines umfaffenben Reforms planes, mabrent ber Brafibent ftudweife vorgeben will.

Locales.

. Biesbaben, 29. Rovember.

== 3. Raiferl. Soh. bie Groffürftin Conftantin bon Ruffand ift heute Mittag 12 Uhr 38 Min. nach beinabe zweimonatlichem Curgebrauche von hier wieder abgereift.

x Pfarrpersonalien. Die Bahl des herrn Pfarrers
Men rer zu Rennerod zum Definitor des Landsapitels Rennerod
ist oberhirtlich bestätigt worden. Mit Termin 1. Dezember ist die
Bsarrei Cransberg dem herrn Pfarrverwalter han nappel dafelbs, die Pfarrei Beidenhahn dem herrn Pfarrverwalter Schupp
daselbst, die Pfarrei Bohn-Schönberg dem Pfarrverwalter Wilhelm Glug el II. bafelbft aud Die Bfarrei Ranfel bem herrn Bfarts bermalter Elfenh imer bafelbft abretragen.

= Der geftrige Countag, ber erfte mit verlängerter Geichaftszeit vor Weihnachten, hat ben Geschäftsleuten wohl nicht
ben erwarteten Geschäftsverkehr gebracht. Die Schuld baran trug
wohl einestheils bas ichlechte Better, dann aber auch der Ums ftanb, bağ bas Bublifum feine Beibnachteeinfaufe erft fpater vorgu-Beffer murb. es allerbings thun, moglichft frub eingutaufen, ba ihm canv noch bie gange reiche Auswahl ber Be-

chafte gur Berfügung fteht.

= Ronigl. Schaufpiele. Begen wieberholter Erfrantung Die Fri. Illrid, bat, um bas heutige Bapifpiel bes herrn heinrich Oberlaenber in Mofer's "Stiftungofeft" gu ermöglichen, Fanny Soob ell bom Stadttheater in Maing bie Rolle ber Grau Commerzienrath Bolgau übernommen. Bleichzeitig wollen wir nochmale barauf hinweifen, bag am 30. b. MRts. Berr Beinrich Oberigender fein biesmaliges Gaftfpiel an ber hiefigen Ronigl. Babne als "Foifaff" in "Ronig' Seinrich IV." abichließen wirb. Dastelbe findet im Abonnement B bei einfachen Breifen

bem Ergebnig ber Abstimmung jufolge, entschloffen hat. Der vom Brovingsalausschus vorgeschlagene Befolbungsplan wurde genehmigt, mit ber einzigen Abanberung, daß bas höchftgehalt ber 1. Klasse ber Oberbeamten, der Landesräthe, nicht 8100, sondern nur 7800 Mart betragen son. Der kinstige Besoldungsplan sie Beamten unserer Provinzialdehörden gestaltet sich danach wie solgt: Beamtenststäfte. Derbeamte: Landesrätde. Gehaltsstulen: I 4200, III 4800, III 5400, IV 6000, V 6600, VI 7200, VII 7800 M. (Zeitdauer bis zur Erreichung des Höchstesbaltes: 21 Jahre). Wohnungsgeldzuschus: 660 M. Beamtentlasse la. Höhere Beamte: Assenzen, mit einsähriger Brodezeit. Gehaltsstusen: I 2500, II 3000, III 3500, IV 4000 M. (Zeitdauer bis zur Erreichung des Höchstesse: 9 Jahre). Wohnungsgeldzuschus; 660 M. Beamtentlasse 3: II Subalteendeamte erster Klasse: Landesselereiäre. Gehaltsstusen: I 3600, II 3900, III 4200, IV 4500, V 4800 M. (Zeitdauer bis zur Erreichung des Höchstesselereiäre. Gehaltsstusen: I 3600, II 3900, III 4200, IV 4500, V 4800 M. (Zeitdauer bis zur Erreichung des Höchstes 12 Jahre). Wohnungsgeldzuschus: 450 M. Beamtentlasse balts: 12 Jahre). Wohnungsgeldzuschus: I 3000, II 3300, III Mart betragen foll. Der tunftige Befolbungeplan ffir bie Beamten 4: Hanpttoffen-Rendant., Gehalisftufen: I 3000, II 3300, III 3600, IV 3900, V 4200, VI 4500 M. (Zeitbauer bis zur Erstichung des Höchftgebalts: 15 Jahre.) Wohnungsgeldzuschuße 450 M. Beantenflasse 5: ObersSefretare und Buchbalter. Gesbaltsstufen: I 2200, II 2600, III 3000, IV 3300, V 3600, VI 3900, VII 4200 M. (Zeithauer bis zur Erreichung des Soche haltsstufen: I 2200, II 2600, III 3000, IV 3300, V 3600, VI 3900, VII 4200 M. (Zeitbauer bis jur Erreichung bes höckgehalts: 18 Jahre.) Wohnungsgeldzuschuß: 450 M. Beamtenstaffe 6: Sestretäre, Gehaltsstufen: I 1800, II 2050, III 2300, IV 2550, V 2800, VI 3050, VJI 3300 M. (Zeitbauer bis zur Erreichung bes höchsgehalts: 18 Jahre.) Wohnungsgeldzuschuß: 450 M. Beamtentlasse 7: III Subalternbeamte zweiter Klasse: Canzlissen. Gehaltsstufen: I 1650, II 1800, III 1950, IV 2100, V 2250, VI 2400, VII 2550, VIII 2700 M. (Zeitbauer bis zur Erreichung des höchsgehalts: 21 Jahre.) Wohnungsgeldzuschuß: 450 Mart.

Die officielle Fremdenliste von Wiesbaden

zuerst und allein authentisch

im "Wiesbadener General-Anzeiger" und verzeichnet immer schon am selben Nachmittag die bis 11 Uhr Vormittags amtlich gemeldeten Fremden und Curgäste. Auch die

officiellen Curhausprogramme, die amtlichen Civilstandsnachrichten

und die sämmtlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

bringt der General-Anzeiger zuerst und allein aus amtlicher Quelle Alle übrigen Blätter drucken dieselben erst später aus dem General-Anzeiger ab. Der W. G.-A wird für

nur 50 Pfg. monatlich

Jodermann frei in's Haus gebracht.

= Berionalnachrichten. Der dinefifde Befanbte in Bertin traf Camftag Bormittag 9 Uhr 12 Din. in Begleitung eines Botichafts. Sefretars bier ein und nahm im Taunus. Dotel Abfteigequartier. Der Gefandte machte alebalb nach feiner Antunft ben Birfi. Geb. Rath v. Branbt einen Befuch und trat furg nach Mittag Die Rudreife an. Der in bem gleichem hotel am Freitag abgefliegene Graf bon Safeler, fommanbirenber General bes 16 Armercorps, flattete ber Fran Kanferling einen Befuch ab unb reifte gegen 5 Uhr Rachmittage wieber ab. - Gifenbahnbieuft. Bor einigen Monaten hatten bie

Rangirer auf ben Bahnhofen ber Raff. Gifenbahn an ihren Dieng-muben rothe Streifen mit einem großen R erhalten. Da fich bas aber als unprattifd erwies, wurden fie alebalb wieber abgefchafit. Jeht haben die Rangirer wieder ichwarze Streifen an ihren Dienstemuten, bei benen vorn in Metallbuchftaben das Wort "Rangirer" prangt. Auch sollen jeht die Bahnsteigichaffner folde ichwarze Sreifen mit ber Beziehung "Babnfteigichaffner" für ihre Dienste-

müten erhalten Deutscher Abend. Der Berein für Erhaltung bes Deutschitnuns im Auslande veranstaltete am Samflag Abend in ber Turnhalle (Bellmunbftrage) einen Commers, mehrere Bereine, u. a. ber beutich bfterreichilche Alpenberein, Mannergefangberein und Turngan Biesbaben beimobnten. Die Theilnahme an ber Beranftaltung war eine recht große. herr Oberfehrer Gpamer begrufte Die Erfchienenen. Dan fei nicht Bufammengefommen, um Bolitif git treiben, um Runbgebungen gu veranstalten; ber Berein babe ben Bwed, alles was bem Deutiden bod und beilig fet, aufzufuchen, ben beutiden Webanten überall um Auslande, wo Deutsche wohnten, ju erbalten, ju pflegen. Den Borfin bes Commerfes führte Berr Dr. Runtler, welcher den Ericienenen ein herzliches Billtommen entgegenbrachte, fpeziell ben mitwirtenben Bereinen bantte. Allgemeine Chore wechseiten mit Mufitvortragen und Gefangen bes Mannergefangbereins. Ginige Mitglieber bes Turngaues führten beifällig aufgenommene Hebungen am Barren aus. herr Gha mer hielt eine langere Rebe, worin er ber Grundung bes bentiden Schulvereins gedachte, ber bor 17 Jahren mit wenig Mitgliebern angefangen, beute fcon auf bie ftattliche Bahl von 20,000 Mitgliebern angewachfen fei. Allerbings fei es ben in Defterreich lebenben Beutichen nicht gegeftattet, bem Berbanbe beigntreten, in Folge bes bort beftebenben genattet, bem Berbande beignirten, in goige bes bott befreienen Bereinsgesetes, nichtebesteineniger verfnühfe boch noch ein Berein, ber beutsch offerreichische Albenverein, die beutschen Brüber. Wenn nun in Desterreich ber Kampf gegen bas Deutschthum lichterlob entbrannt sei, so sei ber Grund nicht in ben letzten Zwischenfallen zu suchen. Derselbe liege tiefer und ber Kampf bauere ichon mehrere Jahrzehnte. Er brachte einige Borte Roseggers gur Berleiung, die einen Beifallsflurm entfesselten. Der Mann ergefang verein true bas Lieb von Felix Dahn vor, "Auf mein Deutsch-Defterreich" und antnupfend bieran brachte herr Prafibent Dr. Kundler ein hoch auf die matt. Unjang ? tibr.

— Der Provinziallandtag für Deffen-Raffan faßte, pflegt murben und dem beutiden Liebe eine bobe Stellung in der reichen Besuchteften und baber baber berichten, in der Schlufithung auch über die Be- Belt verschafft hatten. Es fprachen noch herr Ober-Realschuldirettor das dieswinterliche Brogramm der Bereinsveranftaltungen und ber ber berfelben piete am ten. Befoldung. Es handelte fich Raifer über das Wirfen des Alpenvereins, der jeht über berartige Bortrage aufgenommen. Der erfte berfelben piete

bei biefer Borfage barum, die Beamten ber Provinzialverwaftung | 40,000 Mitglieber goble; ferner herr Stadtverordneter Rub i. ben Staalsbeamten in ihren Begugen, sowie Aufrudungsverbalt- ber Ramens bes Mannergejangverens seinen Dant fur bie bem niffen gleichzuftellen, wozu fich benn auch ber Provinziallandtag, felben gebrachte Ovation aussprach und die Auwenden aussprachen selben gebrachte Ovation aussprach und die Anwenden aussorberte ben deutschen Gesang auch mit Rath und That zu unterflühen, ferner Derr Oberftlieutenant Wilhelmi, herr Schriftstuer Steiler, herr Dr. Klein in Wiesbadener Matt und herr Buchtruereibester Schnegelberger. Letztere brachte, unter hinveis auf die der Seitigen Berhaltniss in Ocherreich solgende Resolution ein: "Die am 27. Rovember in Wiesbaden tagende Bersamlung des Bereins jum Soun bes Deutschthums im Auslande fpricht ben Stammes genoffen in Defterreich ihre marmften Sympathien aus und Loffe und municht, baß fie im Rampfe ausharren und aus eigener Kraft ben Sieg erringen. Mit hochrufen auf die Dentichen in Defterreich erfolgte nm 12 Uhr ber Schuß ber Berfammlung.

30. Ropember 1897.

= "Untife und moberne Reremit" lautete bas Theme. über welches herr Beidenlehrer Abolf & d mibt auf Beranlaffung bes biefigen Behrervereins und bes Gewerbevereins im Saale ber Gewerbeschule am Samftag Abend einen Bortrag hielt, ber viel bes Intereffanten und Belehrenden bot und burch Borzeigung teramischer Arbeiten erläutert wurde. Schon im Alterthum flogen wir, fo etwa begann Rebner, auf Erzeugniffe ber feramifden Runt und biefe ift zweifellos von großem Ginfluß für bie Architettur gemefen. Die Schlammlagerungen bes Rils find bie Sauptfunborte gewesen. Die Schlammlagerungen des Rils sind die hanptsunderte für teramische Atterthümer, welche meist dem religiösen und Todern tultus geweiht wurden. Ursprünglich nur geglättet und polit, wurden sie später mit Firnis überzogen, um ihnen eine größen Dichtigkeit zu geben. Die hauptvorbilder für die Töpserei waren Sichtigke Rus, Kürbis, menschliche hand und Fuß u. a. Redner ersörterte dann eingebend die Grundsorwen und Größenverhaltnisse der giten und nedernen Meisis. ber alten und modernen Gefage, die nach ihrer Bermenbungsant in 4 Rlaffen getheilt werben, von ber antifen Amphora, bem Alabafter, von bem Knathos, Ruthon, Trichter, Löffel, Belaren, Opfergetag bis zum modernen Trintgefäß, ihre Formen, Ornamentif und Zweid erläuternd. Unfere Trintgefäße find so alt wie das Trinten selbft. Schon in altefter Zeit wurden Thon, Gold und überhaupt Ebelmetalle bagu verwerthet, in mannigfacher Form und Ausftattung. Rebner beschrieb dieselben von der altesten Zeit bis zum modernen Trinkforn und Reich. Das Kunsthandwert (besonders gilt das auch von der Keramit) hat in den lepten 26 Jahren bei uns gewaltige Fortschritte gemacht. Auch später wird es so sein, wenn man den Meistern durch Bestellungen und gutt Bezahlung Gelegenheit jur Meußerung ihres Runftfinnes giebt. Bum Schluffe machte Rebner noch Mittheilung von ber neuefen Erfindung unseres Mitburgers herrn Fret, bem es gelungen fetinflichen Marmor herzustellen, welcher ben natürlichen noch an Hart übertrifft. Das patentirte Berfahren foll in einer noch zu errichtenben Fabrit bemnachst verwerthet werben. Der Bortrag fant reichen Beifall, ben herr Fr. Berger sen. Ramens bes Gemenbe pereins und herr Beters Ramens bes Lehrervereins jum Ans brud brachte.

* 3m Balhalla-Theater verabichiebet fich mit bem ju Ende gehenden Monat das bergeitige vorzügliche und erfolgreiche Künftler-Bersonal. An den beider letten Abenden, Montag und Dienstag, wurd Madame Olinfa, die mit ihren lebenden "Riefen photographien" hier berechtigtes Aufsehen erregte und daber ben Mittelpuntt bes Intereffes bilbete, eine neue Gerie colorirter Bilbir, nad Motiven ber Oberammerganer Baffionsipiele, bei harmoniumbegleitung und unter Mitwirfung eines Gelang Duartetts bringen, die gerade in der beginnenden Aboentspri Bielen willtommen fein wird. Die vornehme Barietebuhne gigt auch bierin wieder, daß fie fich jur Anfgabe gestellt, in ihren funftlerischen Darbietungen der Unterhaltung auch die Pflegt ber ernften Mufe gu forbern, ohne barum bergerfrifdenbe Deiterten permiffen gu laffen.

* Biesbabener Rhein: und Tannusfinb. Im lebin Donnerftag wurden für 1898 folgende 8 Somptwanderungen bei foloffen: 1) Jugtour über ben Rheingrafenftein nach Aitenbaums schlössen: 1) Fußtour über den Rheingrasenkein nach Attendamburg und Altbamberg. Ber Babn nach Rodenhausen oder Windweiler und am folgenden Tag zu Fuß über den Donnersberg nak Kirchheimbosanden. 2) Bon Lorch nach Bacharach übersehen nad dam Fußtour über Reurath, Winzberg, Manudach, Ober-Diebus, Ober-Deimbach, Salgsopl. Jägerhaus, Schweigerhaus, Khmanntbausen. (Effen). 3) Bon Buhbach nach Hausberg, Middellen, Wünster, Biegenberg, Winterkein, Nauheim oder Friedberg, (Effen). 4) Bon Lindburg zu Fuß über Frichofen, Dornburg (Essledet, Blaskistirche Girkeuroth, Weltersburg, Salz, Walmerod, Molsberg, Aussichtspunft, Eichberg nach Walmerod. (Effen). 5) Molsberg, Aussichtspunft, Eichberg nach Walmerod. (Effen). 5) Fußtaur von Mainz nach Zahlbach, Brehenheum, hechtsbeim, Eichbeim, Bischofsbeim, Ldrzweiler, Schwadsburg, Rierstein, Oppenbetz. Mußtour von Mainz nach Zahlbach, Bretenheum, Dechtsbeim, CarBischofsheim, Ebrzweiler, Schwabsburg, Rierstein, Oppentut.
(Effen) und et. gurud per Schiff nach Mainz. 6) 3bkennraft Sauwassen, Eickenbahn, Ehrnbach, Reffelbach, Hühnerfirch, Babbach, Saubrück, Wörsborf ober Saubrück, Huhnerfirch, Batbach, Saubrück, Wörsborf ober Saubrück, Huhnerfirch,
Istein (Effen) 7) Bon hier nach Sonnenberg, Nambach, Kelindfopf, Platte, Altenstein, Schläferstopf und et. Habe Burzel, Innusblick. 8) Austrour von Camberg nach Dombach, Riebach,
nusblick. 8) Kustour von Camberg nach Dombach, Riebach,
Rinderthal, Treisberg, Pferdetopf, Schmitten,
Bustens, Esch, Johtein; solche, welchen biese Tour zu weit is tonnen von Schmitten nach Ansbach marschiren und von bat fahren. Die einzelnen Touren werden der Jahredzeit entsprechnischen Frühjahr, Sommer, herbst eingetheilt werden. Für den zusen für Brubjahr, Sommer, Berbft eingetheilt werben. Fur ben seen Sonntag im Januar ift eine Felbbergtour in Ausficht genbunge

Belt" - jo lautet bas Thema - über meldes ber ribellig Belt" — so lautet bas Thema — über welches ber enbend befaunte herr Docent Jens Lût en aus Berlin für ben Agi-männischen Berein" morgen Dienstag, Abends 81/2 uhr, im geben Saale des "hotel Bittoria" einen Lüchbilder-Bortrag balt. Bortrag wird u. A behandeln: ber Bellowstonepart, Mannach Dotel, der Ercessiorgepier, Stromschneilen und der erste frag be welcher fürglich bier über ben Rordpol fprach, auch ju bielen engagiren. Es wird auch bier ber wohl verdiente Erfels nie

Januar bevor und wird in Indien zu feben fein. Bu ber es obachtung wird eine Reihe von Expeditionen ansgeruftet.

Die Centenar Grinnerungemebaille tout in an Damen verlieben werben, was nicht allgu befannt in burftet. Raturlich muffen es folche Damen fein, die im Bebef als freiwillige Rrantenpflegerinnen thatig gewesen und im bei ber Kriegebentmunge find. Bon einer folden Dame ift fer anterpag auf Berteihung ber Erinnerungsmedaille an bie gubingen Pobligen einerreicht warben

Behörden eingereicht worden.

* Lichtbilder - Bortrag. Die populär - wiffenlauffen grojeftionsbortrage, welche ber Lotal-Gewerbeberein feit eine Jahren veranftaltet, batten fich ftete eines außerorventid reichen Besuches gu erfreuen, und bat ber Borftanb baber so

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlices Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 279. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 30. November 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtlides Degan ber Stadt Wiesbaben,

robe = Abonnement 50 Pf.

Zweig-Expedifionen

errichtet und gwar bei ben herren:

E. Kirchner, Ede Bellrig- und Heilmundstraße, G. Harchner, Ede Bellrig- und Heilmundstraße, E. Dad, Ede Luisenplay und Rheimstraße, Bh. Aug. Arans, Ede Abelheide und Dranienstraße, F. A. Wüller, Ede Abelheide und Morithstraße, E. D. Wald, Ede Röders und Rerostraße, Hoch. Iboraldsi, Roberstraße 7, Wild. Dienstbach, Ludwigstraße 4. Aug. Müller, hirschgraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrstraße und Steingasse Emil Man, Walramstraße 21. Job. Ph. Fuchs Söhne, Sedanpiah 3. I Meher, Kichgasse 34.

Filiale in Biebrich:

Cigarrenhandlung &. Cattler (Grüner Bald.) Un allen vorgenannten Stellen, sowie in unserer pt-Expedition, Martiftrage, Ede Reugaffe, ift ber Bicebabener General-Muzeiger" abgebolt

für monatlich 40 Pfg.

ohne weitere Untoften täglich bon 5 Hhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman von Sans Bachenhufen.

(Rachbrud verboten.)

Das lettere namenilich mar es, mas gegen fie fprach, wie unangreift ch fie in biefer Bernehmung auch gemefen. Das bimmlifche fanftefte Beib murbe in feinem Stolg aufs ichmerfte verlett gemejen fein und bies nicht fo bin wie eine eines ichmeren Berbrechens bringenb Ber- gegangen. .

Die ift nicht von gestern!" brummte bestalb ber Gerichtsbote, ein alter Sergeant, als er fie abführte.

Und fo mar and ber Ginbrud, ben ihr ganges Benehmen gemacht batte. Gie mar offenbar gefaßt gemejen auf alle Fragen, bie man ihr ftellen werbe, unb ent hloffen, fich burch nichts aus ihrem Gleichmuth bringen gu laffen und bas ließ eine Schulb vorausseben. Bar fie auch nur Zeugin einer folden, es war taum fagte er in tiefem Ernft. "Sie werben bem Kranken in erwarten, baß fie felbft fich alfo bekennen werbe, gegenüber Alles vermeiben, was ihn erregen konnte, wie ber wenn fie nicht vor überführende Bewe fe gestellt wurbe.

fie binterlaffen; fie batte bei ihrer Bernehmung eine Entree bes Rrantengimmers. Ralte und Beiftesgegenwart bewiefen, bie gegen ihren fittliden Werth als Weib fprach und von Routine zeugte; ibre leutfelige, fentimentale Diene bedte jebenfalls eine bier abzumarten. pollftanbige Gefühllofigfeit. Bor ihrer ferneren Bervollständige Gefühllofigkeit. Bor ihrer ferneren Ber- Emmy prefte bie Sand auf bie Bruft, fie holie nehmung mar es unerläglich, auch bie Aussage ber Frau tief Athem und trat mit feierlichem Ernft und ganger von Dorog über fie und ihr Bekanntwerben mit ihr gu horen und hiergu mußte ja folieflich ber Argt berfelben feine Ginwilligung geben, ingwischen galt es, bie Gal- Fugen bes Lagers aber wedte bes Ungludlichen Auffoung ihres Baffes gu tonftatiren.

Sie mar taum abgeführt worben, als von Paris bie telegraphische Melbung eintraf, man habe auf bem Stabtbahnhof eine weibliche Berfon einstweilen in polizeis liche Aufficht genommen, bie bei Untunft jebes Buges aus Deutschland anf bem Berron erichienen, unter ben aussteigenben Baffagieren gesucht und bie Beamten nach berverfinten nach bem Fortgange bes Arztes zu erwachen einer von ihr erwarteten jungen Dame gefragt, bie nach und mit Anfangs ftumpfem Ausbruck ruhten feine halb ihrer Beidreibung bie auf Requifition verhaftete und geoffneten Mugen auf ber Geftalt, bie neben ihm niebertransportirte junge Englanderin fet.

Die in Baris Berhaftete fei bort befannt, burch Berfonlichfeiten legitimirt worben ; fie befdrante ibre Mustunft bartnadig barauf bie Dienerin einer bodge. ftellten, reifenden Dame gu fein, boch meigerte fie fic, ihren Reisezwed anzugeben. Die Nachricht erichien als eine hochwichtige. Man batte bie Berfon, alfo bie Freundin, auf welche bie Englanberin in Paris gewartet, gab feinem machebleichen Antlig ein unruhiges Geprage. bie Dienerin einer hochgestellten reifenden Dame! . . . XXVII.

Der fechfte Tag mar gefommen. Stefans unvermuftliche Ratur hatte zwar noch feinen wirflichen Sieg bapongetragen, benn bie Mergte maren noch immer mißtrautich, aber feit bem Morgen lag er mit geöffneten Augen, regungslos, rubig athmenb, bleich und abgezehrt, bod mit jenem leichten, marmeren Tone im Antlit ba, ber ben Bieberbeginn normalen Blutumlaufs verrieth.

Emmy batte auf bringenten Bunfc bes Argtes es einen Beamten im Bobngimmer ber pompejanifden Billa gu empfangen, ber fie in ausgefuchter Soflichfeit bat, ibm einige Fragen ju geftatten beguglich ber Umftanbe, bie aber fich ergeben laffen; benn man behanbelte fie immer- bem Schmergensanfall an jenem Ungludstage poraus-

Sie fublie fich zwar verlett, aber fie fügte fich und bat nur um möglichfte Schonung, ba ihr die Erinnerung eine fo peinliche. Und fie gab banach offen, ruchalts. lofe Antwort auf alle ihr gestellten Fragen, athmete erleichtert auf, als ber Frembe gegangen und erinnerte ben mein Leben! Der Arzt vereitelte auch, mas Du gethan, Arzt auch an fein Berfprechen. Diefer verließ fie und Du hatteft ben Duth jum Leben mieber gewonnen, aber fehrte nach wenigen Minuten gurud.

"3d habe auch 3hr Beripreden, gnabige Frau!"

Ginen febr ins Gewicht fallenden Gindruck hatte ihren Arm, führte fie in die obere Etage und in bas

"Er ift auf Sie vorbereitet," ffufterte er mit einer Miene, als halte er es fur feine Pflicht, ihre Rudfehr

Faffung über bie Schwelle. Ihr Schritt mar unborbar auf bem Teppich, bas Auffteben bes Rrantenwarters gu mertfamteit. Er hatte bie Augen gefchloffen, öffnete fie erft wieber, als eine leichte Bewegung am Lagerenbe unb auf ber Dede ihm bas Gintreten ber Ermarteten per-

Bielleicht maren feine franten Sinne einer Borbereitung nicht machtig gemefen; er ichien aus einem Biegefniet. Erft als biefe feine auf ber Dede liegenbe Sand ergriff, bie Bange auf biefelbe legte und er bas leise gehauchte Wort "Stefan"! von ihren Lipven ver-nahm, zuchte es in seinen Gesichtsnerven. Er wagte nicht, ben Druck zu erwiedern; regungslos lag seine Hand in ber ihrigen, welche bie seine so warm umschloß; aber ein Zug tiefen Wehs und Aufzucken bes Schmerzes

"Stefan, enblich bat man mir geftattet", begann Emmy mit leifer, gebampfter Stimme. "Es waren furcht-bare Tage, vergeblich beschwor ich bie Aerzte, Dir gut Seite fein zu burfen, wie es meine Pflicht mein Recht . . ."

Gin Drud feiner Sand unterbrach fie, und fie magte faum bie Stirn ju erheben; aber bas hagliche Bachein, bas feine Lippen umgab, erichrecte fie, jagte ihr ein Schaubern burch bie Glieber.

"Sprich nicht von Pflicht und Recht," vernagm fie feine matte Stimme, mabrend fie empfand, wie talt feine über fich ergeben laffen, am Morgen in beffen Gegenwart Dand in ber ihrigen wieber marb. "Du haft beibe nicht mehr! 3d felbft entband Dich Deinen Bflichten! flebe nicht um Deine Bergebung, benn es giebt eine folde für mich nicht mehr! Der Satan felbft rang mit Dir, Du Aermfte, um mich und er gewann fein Spiel! 3ch mar von Sinnen und bennoch mir bewußt, was ich that, ich tonnte nicht anbere, tonnte es nicht felbft, als mein Bahnfinn Dich zu einer That ber Bergweiflung getrieben! Du beschämteft mich, ich fab es, Du fagteft mir bamit: nimm, mas Du von mir begehrt, aber nimm bamit auch Du nahmft, mich gurudweifend, mir ben Reft bes meinigen, benn ich mar verloren, unrettbar in ben . . .

Er big bie Bagne gufammen, feine Sand entzog fich

ihrigen. "Jo, unrettbar," friricte er. "Du. ein ichmaches

Dienes aus aller Welt.

Berlin, 26. Rovember. Der "Pot. Anz." meldet aus Betersburg: In ber Rabe von Obessa ftieß auf ber Station Schawoola ein Bostzung mit einem Güterzug zusammen. Sechs bersonen blieben sosort todt. Die Zahl der Berwundeten ift bedrutend aber genan noch nicht festgestellt. Bon Ritolajew ging sosten ein Hulfszug nach dem Ort der Katastrophe ab. Die Ursache des Unglucks ist nicht genau sestgestellt.

Wünchen, 26. November. Nach dem Bolizeibericht wurde naußeueren beute Bormittag eine Wirthschaftspächterin ermarbet. Geraubt wurden ca. 100 Mt. und einige goldene Schmadsachen. Der That verdächtig ist ein Bridde Mann aus

Der That verdachtig ift ein 37jahr. Mann aus mudfachen.

ber Bamberger Wegend. Binme, 26, Rovember. Der Capitan Blaffifd bes Abria-bambfers "Jofah" telegraphirte aus Folteftone, fein Schiff fei in ber Rabe von Dungeneg von bem englischen Dampfer "Baron Arbroffan" in Grund gebohrt worden, Außer ihm feien 21 Mann Bruttet; ein Schiffsoffigier und 3 Matrofen feien ertrunfen. Die Soulb an bem Bufammenftog foll das englifche Schiff treffen. Shiff und Labung waren verfichert.

Der heiratheluftige Milan. Geine Durchlaucht ber bergog Milan von Tafowa, Er-Konig von Serbien, bat, wie be-fannt, mit Fran Ratalie, ber Tochter bes ruffichen Oberften Attioto, eine Che geführt, welche an bramatifchen Brifdenfallen Berreich mar. Doch biefe Erfahrungen, Die vielen folagenden Bebeile gegen bie Ebe haben ben ferbifden Frauenverehrer nicht irre macht. Er will fein Glad nochmals versuchen. Artemifia beißt 2 Dame und war, bis Se. Majeftat fie mit feiner Liebe bechrte, Stan bes früheren Gebeimfefretare und fpateren ferbifchen We-Stiten Milan Chriftic. Der Gefandte beantragte bie Scheibung, de auch erfolgte, nachdem Milan ichriftlich fein Konigswort vereanbet hatte, die icone Artemisia zu beirathen. Die Damigliche
Bert ebenso ichon wie fing, und fie ließ die werthvolle tonigliche

Bobnfit nehmen und ben Beitpuntt ber Trauung erwarten, welche thatfachlich bereits feftgefent fein foll. Inbeffen ergeben fich aller-band Schwierigt,iten. Der Metropolit Michael, welcher bie getrennten Ebegatten vor nicht gar zu langer Beit wieder neu vereinigt hat, verweigert die Scheidung mit Rachdrud. Auch die Regierung schaut den Plan mit Besorgniß an: Artemista hat einen Sohn, nach Milan Obrenovic Milan Ohren genannt. Nach einer heirath bes Extonigs mit Artemista hieße diese Knade rechtmäßig Milan Obrenovic nnb hätte das Recht, eines Tages als Krouprätendent wiedelber Die serbischen und auch in rufflicken Galtricken in

Birthebaus von Deidaus in ber hermannftrage 52 gu Rigder Gafte fo vollftanbig ausgebilbet, daß er felbft rubig, hinter bem Labentifch bleiben tann und nur bie beftellten Waaren ben Gaften ju überreichen braucht. Auf ben Bfiff eines Gaftes erscheint ber Sund sofort mit einem Theebrett in ber Schnange, um auf einem Bettel bie Bestellung entgegengunehmen und feinem herrn zu übermitteln. Spater ni mut er que bie Begablung entgegen und weiß genan, wer ihm ein Gelbftud jum Bechfeln übergeben bat. Das Erintgelb für Die geleifteten Dienfte forbert er nicht von ben Gaften, onbern bom Birth, ber ihm bie Bange ab und gu mit einem

tid Burft enichabigt. - Bas eine Chefrau toftet. Ein sonderlicher Eng-länder, ber vor Aurgem feine goldene hochzeit feiern burfte, ift auf die veiginelle Idee getommen, eine genaue Rechnung barüber aufzuftellen, was ihm feine beffere halfte mabrend ber funfzigjabrigen Ebe gefoftet bat. Der Mann befag bereits, als er fich berbeirathete, ein festes Einfommen bon 10,000 Mart pro Jahr; er hatte alfo nicht nothig, fich und feiner Gattin besondere Einfdranfungen aufzuerlegen, wenngleich auch teineswege flott gelebt wurde. Das Refultat der eigenartigen Berechnung burfte alfo ein

für Blumen und sonftige zarte Ausmerksamteiten verausgabt hat. In diesem Betrag ift auch der Berlodungering mit eingerechnet, ebenso die Ertraspesen, die er selbst in jener seigen Beit zur Berlodungering einer eigenen Berson in Bezug auf seinere Anzüge, Stiefel, Cravatten zu verwenden für nöthig besunden hatte. Summa 2000 Mart. Die Haushaltungskoften betrugen jährlich 5000 Mart, und da Mr. Jones die Uederzeugung hat, daß sein Weibehen genau soviel Ruten davon hatte wie er selbst, glaubt er nicht ungerecht zu handeln, wenn er die Hälfte dieser Summe aus Aufftellung mit ber Summe, die er als Liebhaber und Brautigam aufzustehen. In serbischen und auch in ruffischen Hoftreisen ift man besonders aus diesem Grunde von den Heirathsplanen des hieren Theil rechnet — also 2500 pro Jahr, macht auf 50 Jahre hern Herzogs von Tasowa sehr wenig erbaut.

— Ein hund als Kellner verrichtet seine Dienste in dem etwa 1000 Mart jahrlich; für Geschente zum Geduntstag, hodgeitstag und Weihnachten wurden ungefahr 500 Mart verausgabt Da bas gludliche Ebepaar nur felten von Krantheit beimgefucht wurde, tonnen faum mehr als 50 Mart im Jahr fur Argt und Medicin gerechnet werden, für bie Brau allein alto 25 Mart. Gur Theater, Concerte und fonftige Amufements verbrauchten die Leutden burchidnittlich 600 Dart, mabrend bie fahrliche Babe. reife fur beibe Gatten felten mehr ale 2000 Mart betrug. In ben 50 Jahren feiner Berbeirathung bat die theure Gattin ihrem Gemahl alfo rund 268,250 Mart getoftet. In ber That ein an-nanbiges, fleines Bermogen.

- Gin Liebesbrama aus Rene. Der italienifche Berfaglieri-Lieutenant Angelo De Bito in Otranto lebte mit Luigina Torrengo, einem ber iconften Maden ber Stadt, in wilber Ghe. Er betrachtete fie ohne bas Stanbesamt als feine Frau, ba nur feine Armuth und ber Mangel ber Beirathecaution ibn an Beirath hinderten. Er murde mit feinem Regimente nach Afrita geschidt. Thranenreich war ber Abichied ber Liebenden. Buigina ging in bas Saus des Bruders ihres Berlobten. Balb aber - ach, wie fo trugerifch !" - hatte bie reigende Luigina, mabrend Angelo in ber Gluthwiffe von Maffauab Dienft that, in ben Armen feines Brubers Ernefto Troft gefunden. Das Berbaitnif bauerte Dandschrift photographiren, als man biefe von ihr gurudforberte. gang normales fein und fo siemlich auf alle in guten Berhalt- eine Beit lang, als Luigina aus Afrita einen Brief erhielt, ber fie artemifa, bisher in Conftantinopel, will nun in Belgrab ihren niffen lebenben Eheleute paffen. Dr. Jonas beginnt feine Koften. in ben ruhrendften Ausbruden anflehte, ben Berbacht ber Untreue,

er ben Bilber,

mir ben Weg binaus aus biefem ja ohne-Dajein, und ich mar elend genug, Dich ormarfen gu überbaufen, als Du meinem

in bem Bemußtfein meiner Pflicht, und Beibe por bem Bettelftabe gu bemahren ! Bas man Dir gefagt, es ift unmahr, ich ichmore es Dir, es ift mir fern gemejen, einen Frevel an mir felbft gu üben! 3ch magte ja nicht, auch nur barüber nachzubenten, weil ich arme Betlagenswerthe antlagen foll, ich vergaß es, ich wollte nicht benten !"

Stefans Sanb padte mit fiebernber Saft bie ibrige mieber; er versuchte, fich aufgurichten, aber mit einem Medgen fant er gurud. Er ichlog bie Augen und mie um einen inneren Rampf ju verbergen, prefte er bie anbere Sanb über bieselben. Geine Bruft athmete foneller unb

ichmerer.

Der Barter, ber ibn gebort, trat beforgt in ben Thurrahmen und legte, Emmy um Schonung erfuchenb, ben Finger an ben Dunb. Stefan aber in feiner Uurube ichlug bie Mugen mit finfterem Musbrud gur Dede auf. eine heftigere Bewegung noch bob feine Bruft und gwang ibn, bie Sanb auf biefelbe gu preffen. Beforgt that ber Barter einige Schritte naber; Stefan wintte ibm, fich gu entfernen, und wandte fich bann ungeftum gu Emmy.

"Geb," bat er, feine Sanb, bie jest von fiebernbem Blutumlauf fo beiß, auf bie ihrige legenb. "Ich bante Dir, bag Du einem fo Unmurbigen Deine Theilnahme bewahrteft. Es ift mir ein Troft, bag Du mir verziehen, mas ich als Bentes an mir felber that, es follte feine Gubne fein, benn es gibt eine folde nicht fur einen Berbammten, wie ich es bin, es follte nur auch um Deinet willen ein Enbe fein ; ich tonvte ja nicht mehr fur Did thun! Dag ich jum Leben guructfebren muß - erlag mir, Dir biefe Qual gu nennen! Mein Leben ift verwirft, icon bas Deinige und vergie, mas Du haft let ben muffen! Rur eins bore von mir als Leties: ich log Dir nicht, als ich Dein Berg begehrte! Strafbar war's von mir, ja! 3ch glaubte mich starter als ich bin, ich glaubte an — eine Berfohnung bes Schickfals! Bas ich that, feit Du Urfache hatteft, mir au gurnen, betrachte es, als habe mich ein mufter Raufd . . . Doch es ift ja ju Enbel . . Bergeih! Es mar nur bies eine Wort, bas ich an all Deine Liebe, Deine Langmuth batte . . . !"

Er folog bie Augen pollenba ericopft, feine Bimpern ericienen feucht; fie fab es nicht mehr. Der Barter trat bergu und legte bie Sanb unter ber troftlos Das fieenben Schulter, bie vergeblich noch nach einem Blid pon ibm fucte und willenlos gab fie nach, lieg fie fic

pon ibm binausführen.

Dit auf bie Bruft gefenttem Rinn, faffungelofer als fie gefommen, fab fie ber Argt, ber wartenb am Genfter geftanben.

"Geben Gie nichts auf feine Borte, gnabigfte Frau !" flufterte ihr ber Barter ju. "Er bat bie Racht hindurch arg phantafirt und warb erft gegen Morgen rubig." (Fortfetung folgt.)

ber in namenlosen Briefen ausgesprochen war, zu zerftoren. Duigina reifte schnell entschlossen nach Massauab ab, und Auge in Auge betbeuerte sie ihre Treue und ihre ewige Liebe. Zugleich aber versicherte sie, sie wolle, um jedem schändlichen Berbachte zu entgeben, bei ihren eigenen Ettern wohnen. Selmgekehrt aber sehte sie das alte Berbaltnig mit Ernesto fort. Mehrere Monate vergingen in ungeftortem Blude - aber bie Folgen blieben nicht ane. Da nun ber Berrath, verübt am Brautigam und am Bruber offentundig werben mußte, erfaßte die Liebesleute bittere Reue und fie befchloffen, gemeinfam in ben Tob gu geben. Sie begaben fich nach einer Billa ber Familie de Bito, ftredten fich auf ein weißes Tuch aus und erfchoffen fich. Blutüberfiromt wurden die Beichen Erneftos und Quiginas am anberen Morgen gefunben.

Babeni-Bine. Folgende Babeni-Bige machen gegenwartig in ber Raiferftabt an ber Donau bie Runde. Graf Babeni wurde von einem Befannten befrogt, weshalb er benn nicht ben Abg. Bolf niedergefchoffen habe. Babeni antworte: Muf Bolfe ichieße er nicht, er begnüge fich bamit, "bloß Bode" zu ichießen. — Abg. Bolf murbe gefragt, warum er Babeni in ben Arm und nicht ins Bein geschoffen babe. Darauf erwiderte er: "Ja, fonft batte er nicht "geben" tonnen". — Graf Babeni fiteg in einen überfüllten Pferbebahnwagen, wollte aussteigen, tonnte aber bei bem Gebrange nicht gur Thur tommen. Er rief bem Schaffner zu, er folle ihm boch Glat ichaffen. Darauf fagte ber Schaffner: "Biffen's was, rufen's nur: Doch Babenil Dann werben's gleich

braugen fein!"

Die Post
nimmt für den Monat Dezember zum Preise von
nur 50 Pfennig
Renbestellungen auf den
Mutliches Organ der Stadt Wiesbaden
entgegen. Man bestelle das Blatt bei dem Bostamt des
Bohvortes oder bei dem Briefträger unter No. 6546 der
Bostzeitungsliste.



um Andreasmarkt

Berfaufs-Bube ift fenntlich an ber Fahne mit ber Firma!

Dache das geehrte Bublifum barauf aufmertfam, daß ich auch biefes Jahr wieder mit einer großen Auswahl in Reuheiten und Spezialitäten für Ruche und Saushalt jum ,, Unbresmartt" eingetroffen bin



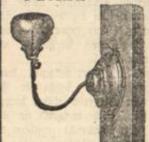
Salathobel.

und bitte bie geehrten Lefer mein Lager in Augenichein nehmen gu wollen, ba fie nur immer bas Renefte und Braftifchite bei mir finden. Wang nen!! ift bas Batent Ruchen. meffer mit Gifchichupper u. Fleischichaber

und bas englijche Brotmeffer. Befonders empfehle ich meine Ruchenmeffer von 10 Big. an bis ju 30 Big., nur beste Qualitat. Banilleftangenformen nim., Fleischhadmafchinen, Bohnenmeffer,

Reibmafchinen uim. Große Renheiten in Ruchenund Saushaltungsartifeln. - Das Univerfal Cparn. Echninelmeffer eignet fich vorzüglich jum Rraut- und Bohnenichneiden, Rettigen und Gurfen und ift brauchbar für jebe Dand, lints u. rechts. Preis 80 Big.

Reichs-Neu! Patent. Gemüsehobel Reichs-Patent.



gefauften Lampen.

(Univerfal) wird nie ftumpi, roftet nicht, eignet fich vorzüglich ju Rettigen, Rartoffin, gelben Ruben. Zwiebeln; große Beiterfparniß, à Stud 40 Big. Bemufebohrer jum Garniren, Garnirmeffer, Rartoffel-Boffel, Epid-nabeln aller Art, eine febr große Auswahl in Calat- u Beilagen. Befteden in Buds und forn, Batent-Meerrettigreiber, Startoffel-Chaimeffer non 20 bis 80 Bf., fowie Patent-Rorfgieher und alle Sorten Schneeichlager.

Sparlampen. Braftifc! Breis per Stud Mf. 1.50. Eine Zierde für jeden Haushalt und vertrennt in 40 Stunden für 1 Big. Betroleum. Dieselbe ift geruch- und gesahrlos, dient als Alur. Rüchen, Kloset, Telephon, Schlafzimmer. u. Krantenzimmer-Lampe. Besonders auch empfehlenswerth als Lampen vor Heiligen-Statuen u. Bibern.

— Unentbehrich für jeden Haushalt. — Reserveglocken u. Dochte eine Braftiich! große Barthie. - Docht wird erneuert für die im verfloffenen Jahre Die Lampen find von Radmittags 4 bis Abends 10 Uhr brennend gu feben.

B. Gerk ans karlstuhe.

Den herren Boteliere, Reftaurateuren und p. p. Berrichaften gur Radricht, bag ber

Verein der ansässigen Kellner

nach wie bor besteht und nicht, wie faliche Berüchte circulieren, fich ber anfaffige Rellner-Berein mit dem neugegrundeten (organifierten) Berein ber Gafthofgehulfen ibentifch ift.

Feites Perional, sowie Aushülse ist stets von unserem Bureau, Mühlgasse 7, 1. St., zu haben. Mitglieder-Unmelbungen tonnen erfolgen bei herrn Suppert, Chachtftrage 24, jowie auf unferm Bureau Dahlgaffe 7, 1. Ct.

Der Vorstand.

= Alles umsonst! ==



Anjere derühmit . Nerkur" Kollektion deibt noch wie dor die allein ebte, reelijk und billighe, mas die ansfenhaften Kochdeilekungen bereifen, und dage undere geeichlich eingetragene Kommandit-Geeilichelt für firengite Goldbiekt Wertenben folgende Gegenftände für mur Uk. 7,30 (Hadet Porto extra).

mur Mk. 7,30 (Padet-Porto etre) 1.,Bateat Geld-herren Rem Talchennte. en. 30 Stunden garanitri gui gedend. I veffende Tanger-libriette. 1 Andragfel. "terloque" gur Rette. 1 Antrem Sparbnchie, fi vernicelt, 10 Cim-dech, 6 Cim. breit, mit gang neuartigem Berreicht floffet allem Mt. 1,00). 1 Baroicop, gigt die Witterung 24 Stundens verber. Thermameter, Temperaturangeiger

1 Arabatiennadel, Ani, Friedrich, fl. vergold, 50 Ctüs böhinteriff., lenjation. As wentbild.
Alles auf. nur W. 7.50 (Badet. Borts erre) Bert. nur go. Andn. ob. Borbert, d. Bett.
Versandhaus "Merkur". Kommandit-Gefellichait, Berlin SW., Benthirode 17.

Confetti in prachtvoller Farbenmischung in jedem Kuftschlange i 5 St. 10 Bf., 12 St. 20 Bf., in Gold Confetti ausmerfende Luftschlangen 3 St. Confetti auswerfende Luftschlangen 20 Bf. Confetti-Bomben (verbeffertes 15 Df., Stinkbomben - Niespulver - Vexir-Cigarren

u. Cigarretten, Beimleuchter. Bieberverfäufern bebeutenber Rabatt!

Wiesbadener Fahnenfabrik, 2 Barenfrake 2 - Ede hafnergaffe.



Costiime

werden ichon und billig angefertigt bei

Margarethe Stader, Granfenfrage 23, Bob. Part. | Martiftrage 12.

Einen Beweis portrefflichen

die Wirfungen ber öchten Oskar Tietz'schen

Bwiebel-Bonbons liefert außer feiner bedeuten. ben Berbreitung aller Orten. in allen Schichten, der Umfrand, daß bie Beftandtheile berfelben feine Beheimmittel find, welche für ichweres Geld mart fcreierifch em pfohlen, fondern daß die Birtiamfeit berfelben einfuch aus ben gegen Beifer fett, Berichleimung u. Suften feit Altere her betanntem Genug- und Sausmittel (Dtolgguder und Bwiebelfaft) befteht und nichts anderes verfpricht ale mas ber Dame fagt "rein deft. Swiebelfaft und Dalg. Dieje in Buder." rationeller Beife hergeftellten Bonbons fabricirt allein acht Ostar Tiete in Ramelau und find in Beutel à 20 und 25 Big. all. überall gu haben. Berfaufe. ftellen find an ben Ties'ichen



huften und Seiferkeit

Balthers Sonig . Bwiebel. lindern Gie ant Bonbone. Bu haben & 20 1

Vohnungs-Anzeige

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 20 Pfg. pro Angeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionspreis bei wochentllich breimaliger Aufnahme für unfere Abounenten monatlich 2 Mark.

Miethsgesuche.

In miethen gejucht per 1. April eine feine Iremden-Vention Stern's 3mmobilien : Bureau,

Goldgaffe 6. Junges Chepaar sucht auf 1. Apil gegen Berrichtung v. Hausard. fl. Wohnung. Gefl. off. mehft Preisang u. A. 500 postl. dfl. u. A. 45 a. d. Exp. 4184 Schühenhofstr. erbeten. 4111

Beffere Wirthichaft gu miethen gefucht burch Stern's Immobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Sleine Familie jucht gum 1. April 1898 in Mitte b. Stadt Wohuung

Vermiethungen.

Die vollständig ju bertaufen burch

J. Chr. Gilloklich, Reroftraße 2. Villa (Penfion)

im Rurwiertel febr preismurbig permiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schubenhofftr.

Bu vermiethen: Eine fcone

g

ette

ten.

m

ttel

TES

ėm,

216

etti-

ers

unb

und

als

ELII

dit.

in

lein

in

all

ifB=

bel

Villa mit Barten, Geisbergfir., gebn Bimmer, 5 Manfarden, Breis febr billin, burch

Bilhelm Chüfler, Jahnftrage 36

Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu hergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf Simmern u. reich bemeff. Bubeb. (Epulclofet im Abichlug b. 2Bobn.) u ermaß. Pr. fof. zu bm. 146

beftebend aus 10-11 Bimmern, Bateres bei perfaufen. Bhil. Moog, Reroftr. 16.

Jahnstraße 7 Bet-Eiage 5 Bimmer, Balton, Babegimmer und Bubehör per 1. April 1898 gu verm. 973

grosse Zimmer

Balton, Ruche und Bubebor 1050 Dit, auf gleich ober ter ju berm, Bu erfragen Rirchgaffe 23.

Moritsftraße 72, ittelbar am Ring, 1. o. 3. Et, ochring, Bohn, von 5 Bimmern, gr. Balton, m. reichl. Bubebor, tadito. Pernficht, wegzugeb. em. Rab. Bart.

10000000000000000 Mittel-Wohnung ******

Oranienstraße 40, Mittelbau, eine Bohnung von

Ookheimerstr. 11, menhaus, Wohnung von brei Kellerstraße 11

Gartenbaus 1. Stod, 3 Bimmer, ift per fofort gu bermiethen ober Ruche im Abichluß und Reller, auf gleich ober fpater gu berm. Rab, in ber Bohnung felbft bei O. Ludwig.

Röderstraße 29, Baben, icone abgefchl. Manfarb. Wohnung, 3 Bimmer, Ruche u. Reller, an ruhige Beute auf gleich ober fpater gu berm.

90000000000000000 Kleine Wohnung. ******

Adlerstraße 27 ift ein fleines Logis fofort ober fpater gu verm.

Adlerstrage 56 eine Dadmohnung von 1 Bimmer und Ruche gu berm. per Monat 1042

Adlerstraße 59 ift eine Wohnung von 1 Zimmer und Kuche per Monat 14 M. und 2 Zimmer für 17 M. per 1. Dezember ju verm. 967

ASSESS ASSESS ASSESSA Adlerstraße 60

Borderhaus, zwei große Bimmer, Ruche und Reller fofort ober fpater ju bermiethen. Raberes Sartingftrafe 1 bei D. Geig. 8396

SHEET VERDES ANDERS

Albrechtstrake 9 fleine Bohnung von 2 Bimmern und Ruche fof. ju verm. 854

Blücherstraße 6 gu berm. 995

Dotheimerstr. 11, Gartenhaus, großes Manfarbe-Bimmer mit iconer Ruche auf I. Januar an rubige Leute gu vermiethen, fow. e. ich. Manfarbe gleich. Rab. Bbb. Bart. 1047

Friedrichstr. 45 (Borberh.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich gu vermietben. Rah. im Baderlaben.

Helenenstraße 25, Borberb., ift eine Dachwohnung mern, Ruche, Reller fofort pon 2 Bimmern, Ruche u. an eine fl. Samilie auf 1. Des gu berm. Rab 1. St, 1004

Neugasse 22

Friedrichstr. 45 g eine Manf.-Bobn. v. 2 Bimmern auf gl. ju vm. (Rah. t. d. Bad.)

hermannstr. 20 eine fl. Wohnung (hth.), be-flebend aus I Zimmer, Ruche und Keller zu verm. Rab. Border-haus, I. r. 1052

Hermannstr. 26 Sth. 1, r., eine Bonnung von 2 Bimmern, Rudje u. Reller auf 1. Dezember ober 1, Januar 1898 gu bermiethen.

Sellerftrafte 22, eine 1 3im. Bohnung ju berm. m 2, St. 4169*

Metgergasse 26 ift eine fleine Wohnung auf 1. Degember gu verm. 4135*

Reugasse 7a, 3. Stod, ift eine Bohnung von 2 Bimmern, Rudje und Bubebbr auf fofort ober fpater gu verm. Rab, baf, b. Orn. Dieter ober Abolfeallee 31, part,

Platterft. 32, Neuban eine Gtagen- u. eine Dochwohnung ju 2 Rimmer, Ruche n. Rubebor auf gleich ober 1. Januar 1898 zu verm. Rab. Bart. 947

Roonstrake 6 Bart., 1 Zimmer, Ruche u. Zub. auf 1. Dec. zu verm. Raberes bafelbft 1. Stock links. 968

Schulgane 4 Wohnung, 1 Er. boch, 3 gim., Ruche, Reller, sowie eine Bert-Ratte fofort ober 1. Januar gu 997 vermiethen.

Stiftftrafe

ift ein icones großes Bimmer, fowie eine Manfarbe an eingelne Bente gu vermiethen.

Westendstraße o 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Januar, 1 großes Bimmer (Frontipipe) auf gleich gu ber-Schöne

Frontspikwohuung ber Billa Maingerftrage 66 enthalt. 2 Zimmer, Ruche, Reller, ver 1. Januar 1898 ober auch pater ju vermiethen, Eingufeben in ben Tagesfiunden. Rab, bei herrn Bollinger, Bart, baf. 4 64

500000000000 1150000 ******

Moritiftr. 64, Sinterb., find zwei Raume im ftatt ze. paffend, per fofort gu 3. 6. Bürgener,

Bellmunbftrafe 27, Römerberg 2|4 doner Edladen mit Bohnung, für jebes Beichaft geeignet, per 1. Januar 1898 gu verm. Rab.

Röberftraße 7, Baben.

Reugaffe 7a, in guter Ge-ichaftslage, fur Gefchafte. u. Bireaurannte geeignet, mobei ein Raum bon circa 100 Quabratborberh Bart. 972 Rellerraumen fof. ju verm. 1025 Rahm von ein fraum von ein fcon mobl. Zimmer zu verm. geich ober fpater zu verm. 797 miethen. Rah baf. im Mebger- borberh Bart. 972 Rellerraumen fof. zu verm. 1025

Laden

ausgezeichnete Lage, febr geeignet als Baderfiliale, auf 1. Januar 1898 gu vermiethen. Rab. in ber Erpebiton.

Saalgasse 38 Baden mit Babengimmer ebent. Wohnung gu berm, auf 1. April 1898. Rab. bei Muguft Röhler.

Sedanplas 9, Edlaben, Beigenburgftraße, in welchem Bictualien- und Flafchenbiergefcaft betrieben murbe,

ober ohne 4-Bimmer-Wohnung fof. ober fpatrr gu um. 876 Rab. Baubureau

für Spegeres und Glaichen-

bierhandlung auf October au nermiethen. Rab, bei Joh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9. Mauritius thake 8

Laben mit ober ohne au permietben. Raberes Rheinftraße 91, 2. Gt.

Sawalbamerne. 14 Laben mit Bohnung, Reller ac. ebenbafelbft 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche 2c. 3u vm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 239

Burean-Raume find gum 1. April gu vermietben, Raberes bei Dr. Koenig, 1006 Taunusftraße 26, 1. St.

Wirthschaft

in Biebrich, mit 4 logiergimm., bie ftets befest find, gu ber-miethen ober fur 32000 Mart gu verfaufen. Angabiung nach Uebereinfunft. Raberes burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Bäckeret, Schwalbacherftrage 51, auf gleich gu perm.

Daniel Bedel, Aboliftr. 14. Lagerpläße, ein Ader "Dreiweiben", ca. 60 Ruthen, auch gur Garinerei geeignet, nabe ber Stabt, ju verp. Rah. bei Daniel Bedel,

Abolitraße 14.

6000000000000000 Werkstätten etc. ******* Shone Werkstätte

für Schloffer 2c., auch als Magagin febr geeignet, Mitte der Stadt, Ravellenifrage 6. Bohnung von 1 Bintmer und mit Wohnung ju verm. 363 ju vermiethen. Rab. bei herrn Rude per fof, ob. auf 1. Dezember Rab. Roberallee 30, 2. D. Schafer, Mauritiusplat 3, 1. Stod.

Sedanstraße 5 großer Souterainraum m. BBaffer für Wemufe- und Obfiteller febr geeignet, ober Berfftatte, billig gu berm, Rab. Bbb. Bart. 680

***************** Möblirte Zimmer *********** Blücherstraße 14, 8. St. I., ein ichon mobl. Bini-mer an einen einzelnen Serrn zu verm. 4181*

Kl. Burgftraße 8

(Sine alleinftebenbe Dame findet bei anftanbiger, finder-

im 1. Stod. Auf Bunfch Famil. Unfolug und Benfion, fagt bie Erped, be. Bl.

Bleichstraße 9 1. St. r., ein 'einfaches, fcon mobl. Bimmer gu berm.

######### Caftellftraße 6,

3 St. lints, icones möblirtes Bimmer an reint, Arb. gu verm. a

66666666 Dotheimerstr. 10 1. Etage, 2 mobl. Bimmer auf Jan. 311 verm.

Emferftrage 25, Part moblirtes Bimmer gu berm. 992

Faulbrunnenftr. 4, 2 St., mobl. Bimmer mit fepr Eingang gu berm.

Frankenstr. 28 1. St. I., erhalten reinl. junge Leute Roft u Logis.

Häfnergaffe 3, 2 erb. jung. Mann Roft u. Logis, 9 M. die Woche.

Hafnergasse 10 Borberh. 2. St. r., ein moblirtes Bimmer gu bermiethen. 3216

helenenftrafe 12, hthe. Bart, tonn. ein auch gwei reinliche fille Leute gute Schlafftelle erhalten. 4081

Hellmundstr. 27, Oth. 3. St., erh. 1 bis 2 Arbeiter gutes Logis. Hermannitrage

Bart., ein fcon moblirtes Bimmer gu permietben. Hermannstr. 12, 2,

erhalt ein ig. Mann f. g. Roft u. Bogis, pro Boche 9 DR. 982 Schon möblirtes Zimmer mit guter Penfion, Boche 9 Mf. 3u b. hermannftr. 12, 1 St. 1057

Jahnstraße 22 Part, möblirtes Bimmer gu ver-

Karlstraße 38 Mittelb, 2. Stod, ein freundlich möblirt, Zimmer auf gleich ober 1. Dezember ju berm. 951

erfter St., elegant mobl. Bimmer, event. mit fvorgugt. Benfion, gu mäßigen Breifen gu berm. Baber m Saufe.

Moritstraße 47 Dittb. 1, r., tonnen gwei auch brei reinl. Arbeiter für Mt. 1.20 per Boche Schlafftelle erh.

Oranienftr. 21, Seitenb. I, mob. Bimmer mit ob. farbe an ruhige Berfon jum ohne Roft gu berm.

Schulgane 4, hinterh. 2 St. r., erb. reinliche Arbeiter icones Logis. 4078 4078

Spiegelgaffe 1, 3 Tr., Ede Bebergaffe, großes ichon mobl. Rim. au bm. 3033

Sedanplay 4,

Walramstrake 8 4. St., mobl. Bim. gu vm. 3294*

Webergaffe 50 (Meggerei) erhalten anft. junge Beute bill. Roft u. Logis. 1015 Wellritiftr. 16, 1 mobl. Bimmer gu berm.

Wellritiftr. 25, 1 St. L., rub. mobl. Bimmer auf 1. Robember biff. ju berm. 887

Wellritiftr. 32 2 St. L., erb. 2 anft. ige. Leute Roft u. Logis. 1061

Wellritftr. 46 oth. 1 St., ein mobl. Bimmer

au vermiethen. Wellritstraße 45, naberes bafelbft Sinterh, 3 Sig. mit Bett gu berm. 3219

Portstraße 4, Sib. 1 Stg. r., ein schon möbl. Zimmer für 10 Mart monats lich zu bermiethen. 3368*

Bimmermannftrage 8, Gartenhaus, 2. Th. r., erh. ein junger Mann Roft u. Logis. 970

Zimmermanuftraße 9. 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion auf 1. Roubr. billig gu berm.

Leere Zimmer.

2 fcone leere Parterre-Bimmer,

nabe der Zaunusftrage an rub. Berrn oder Dame auf gleich od. fpater gu bermiethen, Rab. in ber Erpebition. 910 Feldstraße 26

ein ichones großes Bimmer auf 1. Dob. gu verm. Frankenstraße 10 ift fofort eine fcone Manfarbe gu bermiethen.

Ludwigitraße 16 ift ein Bimmer an 1 o. 2 rubige Leute gu berm.

Micolastr.18

2-3 icone geraum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen herrn oder altere Dame gu permietben.

Gine fcone leere Manfarbe für 6 Dt. an eine anftanbige Berfon ju berm. Rah. in bei Erpeb. b. Bl.

Riehlstraße 6 febr ichone belle und große Man-

1. Rov. ob. fpater ju um. Schachtstraße,

Ede der Steingaffe, eine heigbare Manforbe auf gleich und poei inemandergeh. Maufarden ju vermiethen. 9.66. im Spegereilaben.

Walramstraße 13 1 Simmer im 1. Stod und eine ebger: Melb., 1 St. r., icon moblirtes Manfarbe an rub. Berfon auf 1005 Bimmer bill. ju verm. 740 gl. ju ven Rab. i. Laben. 149

bilienmarft.

Dienftag

Immobilier = Gefdäft

von 3. Che Cludlich, Deros ftrage 2, Biest iben, empfiehlt fich bei Min- unt Berfauf bon Saufern, Billen, Sauplagen unb Bermiethung von 3aben, Serre ichaftemobnungen ac. 2c. 2402 ichaftemobnungen ac. ac.

fofort fehr preismerth an berfaufen folib gebautes rentabl Gtagen. baus mit Dof u. Gartden, Bertramftraffe. Rah. burch bie 3mmobilien Algentur bon J. Chr. Gläcklich, Reroftrage 2.

Bu bert. bordere Granffurterftr, herrichaftl. Billa, auch Chr. Bludlid, Reroftr. 2 fur Frembeny, ge ig. Rab. burd 3. Cbr. Gludlich, Reroftr. 2. Bu verl. Billa mir allem Comfort, Bictoriaftrafie, burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. fcone Billa, Allwinenftrage, febr preismerth, burch Langftraffe. Zwei febr fcone Billen billig zu vertaufen durch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Billa in Bad Rauheim (Fremdenpenfion) für 40,000 Bit. durch 3. Chr. Glüdlich.

Gine noch febr ausbehnungsfabige Trint. und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte gan; nahe bei Biesbaben (Gifenbabnftation), mit Bafferversandt, unter gunftigen Berhältniffen sofort ju vertaufen burch bie Immobilien. Agentur von 3. Chr. Glücklich, Wiesbaben.

Wegzugshalber sehr billig zu verkaufen ober gu bermiethen fleine Billa bei ber Abolphehohe

Rab. burch bie 3mmobilien-Agentur v. 3. Chr. Glüdlich NB. Muf Bunich fofort begiebbar.

L. Neglein, Riehlstraße 5, 1 Immobilien. und Shpothefengeschäft, 893 empfiehlt fich jur Bermittlung bei Un. u. Bertaufen, Supotheten ufm

toftenfreies Placement guter Shpotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Fremdenpension.



Gine Gtagen-Biffa, 23 Bimmer und bere für Fremden Benfion gerigne.
mit fleiner Angahl. u. beften Beding. Bilb. Schiffler, Jahnftrage 36.

Ein rentabl. Haus oberen Stadttheil, mit Baben, Bertflatt, Gemulegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeichaft mit beftem Erfolg

betrieben wurde, ift abtheilunge-halber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, ju verlauf. burd Schüftler, Jahnftr. 36, 2. Stod.

Bu bertaufen Billa in ber Gifderftrage, mit Stallung Fifcherftraße, mit Stallung fur 2 Pferbe, Remife, Rutiderwohnung und ichonem Garten, Breis 75,000 Mart, burch R. Dörner, Wellrigftr. 33.

Bu berfaufen:

Gasthaus

inmitten ber Stadt, mit eirea 60 Setto Bierberbrauch proDon., und Logirgim., Breis 135,000 DRt., Angabl. 20,000 Mt., burch ft. Dorner, Bellrigftr. 33. 11

Bu verfaufen

gans mit faden in berfehrreicher Lage, rentirt Baben mit Wohnung frei, Breis 44,000 IRf. burd R. Dorner. Bellritftraße 33.

~~~~~ Saus mit gutgehenber Rüferei, Sinterbau und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Dit. ft. Dörner, burch Wellrighraße 33.

Bu pertaufen

### Haus

mit breiter Thorfabrt, großem Sof und Stallung für 5 Bferde, Breis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Miethe-Fingang, burch bie Immobil. Agent. R. Dorner, Bellripfit ge 33

In verkaufen Dans im Bullenge ichaft. Breis 90,000 M., burch R. Dorner, Bellripftr. 33. 6

Wirthschafts=

Ctabliffement

in fconer Rreisftabt a. b. Rabe,

gang nabe bem Babnhof gelegen,

beftebend aus einem großen und fleinen Gaal, 2 Birthichafts. u.

16 Wohnzimmer, einer Regelbahn

u, außerdem dagu gehörig ein großer Garten, (ca 1 Morgen groß), worin große gebedte Hallen u. 2 Kegelbabnen fich befinden,

### Räufe und Berfäufe

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftraft 9.

Gabans mit Laben, Mifo-Joh. Bhil. Rraft, Bimmermann-frage 9, 1.

Butgefdiaft, altrenommurtes, nachweisl. fichere Erifteng bietendes, verb, mit Rurgs und Beißwaaren, in befter Ge-ichäftsfage Wiesbabens, großes Lager, zu vert. Ang. 3—5000 M. Raft. Aust. durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

### Ein febr gutes Reflaurant

mit großem Caal u. Garten in ber Rabe von Biesbaben mit 10,000 Dit. Angabl. gu vert. Rab. bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

n. 2 kergetaanen fich befinen, ju 36,000 Mt. bei 10,000 Mt. Angablung zu berk. Rah. bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfraße 9.

### Am Dokheimer Sahnhof:

Nenes Edhans, Baderei, Forberung 26,000 M., mit 3000 M. Anzahlung.

Mengerei für 28,000 Mart, gweifiedig, Stallung, Schlacht-haus, Angablung 3000 Det. Edhans mit Epezereige-geichaft, flottes Geichaft, mit ofem Garten. - Forberung 40,000 Dt

Crofes Bauterrain 2 Morgen mit 2 Wohnhaufern, auch für Fabritanlage febr ge-

Miles Rabere tollenfrei burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermann. ftrage 9.

### Mühle

im Tanune, mit mafchinellen Baffer- und Dampfbetrieb, tobtem und lebenden pentar, 12 Morgen Inbentar, ute Meder und Bicfen, mit reichem Forellenteich babei, aurichten, für 24,000 Der. Strantheit haber gu verlaufen. Maes Rabere burch ben Mueinbeauftregten

Joh. Ph. Kraft,

mit groß. Gefcafteraum und Lagerraum, mit o. obne Gefchaft gu verlaufen. Angabl. n. llebereinfunft. Rab. burch Job. Bbil. Rraft. Bimmermannftr. 9.

Neues Haus mit 8 Bimmer, Stallung, großer Salle, Barren, in einer Saupt-

ftrage in Glordheim für 7500 Braft, Bimmermannftrage 9.

an ber Sauptftraße, mit 18 ein gerichteten Logierzimmern, Stoll. fur 5 Bferbe, Beinteller, Remife, auf fofort billig zu bertaufen ober gu werpachten. Miles Rabere bei Job. Bh. Straft, Biesbaben, immermannftrage 9.

> Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

ntit vollftanbigem Int ... tar

Für Kapital=Anlagen. Ein hochfeines Gtagenhans, Enr-Biertel, 3-5 Bimmer-Bohn Garten, febr rentabel, alles bermiethet, unter gunftigen Bebing ju perfaufen, Dab. foftenfrei burch With. Schüssler, Johnfix 36.

> Gine fleine Villa

mit fconem Garten, nabe ben Cur-Anlagen, für zwei Familien eingerichtet, ift febr billig zu vert. ober gu vermietben. Dab, toftenfrei burch Bilb. Schiffler,

### Roftenfreie Bermittlung

far Raufer bei Rachreifung son Billen, Geichaftshäufern, Bergmerten, Banbereien :c. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

ひりひりひりりつ Derrichaftliche

mit Centralheigung, in ber Rab bes Aurfaals, fofort ju bert. burch Stern's Jmmob.-Mgentur, Goldgaffe 6.

mit Laben und Wertfiatten frantheitshalber fofort ju vert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Jmmobilien-Agentur, Woldgaffe 6.

### Hotel-Restaurant

au berfaufen burd Stern's 3mnobilien . Mgentur, Golb-

(glangenbe Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber fofort billig ju verfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

### Billen

im Rerothal, Maingerftraße ac. fofort gu verfaufen burch

Stern's Smmobilien : Mgentur, Golbgaffe 6.

### Geschäftshaus

Bu verkaufen Gehans mit Bu taufen gesucht bei 5—6000 Wirthsaaft II. Banterei Geneurenz, burch Joh. Bh.

Braft, Zimmermannstraße 9.

Traft, Zimmermannstraße 9.

Jaus, Zannusfir Lauffeite,

Mart, bei fl. Angablung gu ber-taufen. Raberes bei Joh. Bh.

Gallhaus in Siebrich

Denes, lleines Sane, in ber für Schweinemengerei paffenb für 35.000 MR. bei flein. Mnjahlung gu vertaufen burch

Wirthschaft

(Edhaus) rentirt Bi toidaft frei, 86,000 Dt., Ang. 6-8000 Dt. Austunft bei Job. Bb. Rraft, 6-8000 TR. Bimmermannftr. 9. Bimmermannftr. 9.

## Puns

in befter Geichaftslage mit mehreren Laben und Thor. abrt fofort billig gu perfaufen burd Stern's 3m mobilie . Mgentur,

Goldgaffe 6.

III Meroihal allem Comfort ber Rengeit ent-

prechend, fofort ju vertaufen Algentur, Goldgaffe 6.

## Reftfauf=

gu faufen gesucht burch Siern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

nadmeistich gehender

Bäckeret

ift mit Rundichaft und Inventar für Mt. 65,000 gu pertaufen burch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

Um Dokhetmer Bahnhol Rleines neues Saus, f. Dets-

Reues Baus, f. Baderei eingerichtet, billig gu berfaufen.

Reues Saus m. QBirthichaft und Mengerei billig ju vert. Raheres burch

R. Frischeifen, Steingaffe 31, 2.

### Alcine Villa im Rheingan mit iconem Barten

und großem Beinfeller unter gunft. Bebingungen g. vert, burch R. Frifcheifen, Steingaffe 31, 1.

Bu verkaufen in Schierflein a. Rh. ein gweis fiodiges neuerbautes

Bohnhans ... Beinteller (40 Stild faffend) für ben Breis pon 35,000 TR, burch

A Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

Datts mit gangbarer

Bum Bertauf in günftiger Lage

Ein Colonialwaaren Gefchaft mit vollftanbiger Ginrichtung weggugshalber gu verfaufen. Refieltanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition diefes Blattes nieberlegen. 1804

### Geichäft zu kaufen gefucht burch

Stern's Immobilien:Bureau, Golbgaffe 6.

Bu verkaufen eine fehr gut gehenbe Birthidaft im Rheing mit geringer Angahl Stern's Immobilien : Algentur, Goldaaffe 6.

Rleines

in Rurlage bier, 6 Ramme ents haltend nebft Barten, für einzelne Berfon ober II. Familie paffend, ift fur 23000 M. mit 3000 M. Ang per fof. vertäuflich u. beziebb. Off. u. N. L. 70 pofit. Maing.

Villa

Niederwalluf maffin und elegant gebaut, mit

11/4 Morgen großem Bier- und Rungarten, 3 Minuten von ber Station gelegen, mit prachtvollen Frenblid auf Rhein- und Ge-birge, ift unter gunftigen Be-bingungen gleich ober fpater gu verfaufen. Das Grunbftud eignet fich feiner Lage megen auch gur Errichtung einer Fabrit Rabere Ausfunft Schwalbaderftrage 59, 1010 2. Stod.

Sehr rentabeles Hans mit großem Sof u. Garten im indlichen Stabttbeil fur bie Zar an bie Erpeb. b. BL 728

Ein Haus mit Mengerei und

Zwei Häuser mit Sofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Wertfiatt finb verfaufen. Diefelben befinden fich in Elwille, Riederwalluf und Erbach, Rab, unter Rr. 2568 in der Erped. d. Bl. 2568\*

Gin Jaus

mit großer Werkftätte in guter Lage zu taufen gesucht. Anzahl. 3—4000 Mart. 2954 Off. u. W. 1033 a. b. Erp. S. 99 pofilagernb.

Rentables

Stagenhaus m. Borgarten, Sinters ban, großen Werfhätten, hof, Thoreinfahrt, in febr gunfiger Lage, zur felbgerichtt. Tore guort, Rab. bei G Günther, Morib-ftraße 23 Part. 3266

Rimmer ac., neu, elegant, gum Maeinbewohnen, nabe ber Babn und ber Bilbelinftrage, gu ver taufen. Raberes 8: Schwalbacherftrage 41, 1.

### Suche gutgebenbe Bäckerei

mit Rundichaft gu faufen. Off. mtt Breitangabe S. 517 a. b. Erpeb. b. Wiesh. Gen .: Mng.

Suche

### kleine Villa

Grantfurter. ober Bictoria. ftrafte mit bober Angabiung gu taufen. Off. mit Breisangabe unter Z. 516 a. b. Erp. b. El

### Gemüsegartneret gu verpachten. Raberes burd 2. Reglein, Jumob. Gefcaft

Bu faufen gefucht: Ein Haus

in ber oberen Rheinftraft, mit bober Angabl. Off. u. S. 528 an bie Erp. bs. Bi. Gine fcone große

Sofraithe in ber Emferftrafe mit großen Garten, auch ale Lagerplat geeignet, ju vertaufen. Rab. Erp.

b. 231 Vaditgut.

Suche ein mittelgroßes Gut gu pachten, meldjes alebald eber ju Betri f. 3. übernehmen fann. Gefl. Off. erb. unt. M. N. 170 an die Exped. b. Beitg.

Großes, ichones Etagenhaus

mit Garten, in gefunber, freund licher Stadtiage, nabe Stragen-bahnhaltefielle, wegzugsh balbigh gu vert. Gute Capitalani. Ran. birect vom Gigenthumer sub H.

### **服 Mk**. Mk. Weimar-Loose! Haupt- und Schlussziehung 2. bis S. December d. Js. 8000 Gewinne! Haupt- 50,000 Mk. werth Loose für 1 M., 11 Loose für 10 M (Porto und Liste 20 Pfg.) versendet, so lange der Vorrath reicht F. de Fallois, Langgasse 10. General - Agentur Wiesbaden M.

Schnellagut Patentbüreau.

fowle alle Sorten Rohlen, Coacs, Brifets, Solg, Lohfuchen und Dolgtohlen empfiehlt billigft

Aug. Külpp,



ge

ten

iesb.

ria.

gabe BL

burd däft

S

mit 528

## eppiche selten billig

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl.

Teppich-Specialgeschäft Julius Moses, Kl. Burgstrasse II, I.

<del>ଉପସେ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ</del>

Neugasse 14. Ecke kleine Kirchgasse 202 empfiehlt sämmtliche

Kurz-, Weiss- u. Wollwaaren

in allen Preislagen.

Woll. Socken u. Strümpfe von 20 Pf. an Unterhosen und Unterjacken von 50 Pf. an lagdwesten von Mk. 1.30 an

Arbeitswämse von Mk. 1.20 an Normalhemden von 80 Pfg. an Barchendhemden von Mk. 1.30 an

Handschuhe von 20 Pfg. an

Cravatten, Kragen, Manschetten. Reiche Auswahl.

Aufmerksamste Bedienung.

| Bleiber: unb Garberobenfdranke 31. 1 |      |
|--------------------------------------|------|
|                                      | 18   |
| füchenschränke                       | 2.50 |
| Sopha-Tische, Rußbaum                | 6    |
|                                      | 15   |
| emeridiranire .                      | 15.— |
| Pregelichtante "                     | 0    |
| santfat anke                         | 6    |
| Ppiegel "                            | 1.50 |

Größte Auswahl

Belten, Sophas, Divans, Die fammtliche Polfterwaaren in unr sebiegener Arbeit.

200 Stühle zu auffallend billigen Preisen.

Marftftraße 26 I. (3 Rönige).



Kinder - Mäntel von 5 bis 30 Mark.

Damen-Jaquets von 6 bis 40 Mark.

Damen-Kragen von 4 Mark an.

Damen-Capes von 8 Mark an. 68 Regen-Mäntel

von 10 Mark an.

47 Kirchgasse 47 Ecke Mauritiusplatz.









Gravir- und Präge-Anstalt

(Kunstgewerbe-Atelier).

Gr. Burgstrasse 10.

Wiesbaden

Laden.



Grosses Lager

Heraldische Arbeiten. Wappensiegel. Medaillen. Vereinszeichen. Stempel für Uniformknöpfe. Holzschnitte und Clichees. Nummeroteure. Paginiere. Plombenzangen. Perforirstempel. Brennstempel. Trockenstempelpressen. Datumstempel. Datumsiegel. Petschafte. Selbstfärber. Metall- und Kautschukstempel. Unterschriftsstempel.

Signirstempel. Bier-, Zahl- und Controllmarken. Thurschilder in Emaille. in Metall. Briefkastenschilder.

Schlüsselschilder. Mützenschilder. Brustschilder.

Alle Arten

Stempelfarbe, waschechte Farben.

Siegellacke

in 20 verschiedenen Farben.

Schablonen zum Signiren

Kisten, Fässern etc.

Sebablonen

zur Wäschestickerei

in 24 verschiedenen Monogramm-Collectionen.

Kreuzstichmonogramme.

Anfertigung nach Zeichnung.

Aufzeichnen auf Stoffe. in Gelegenheits-Geschenken. - Erzeugnisse der Galvanoplastik. - Achatwaaren.

# Haupt- und Schlussziehung

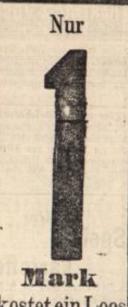
der XVII. Weimar-Lotterie vom 2.—8. December 1897

Hauptgewinn 50,000 Mk. Werth.

Zur Verloosung kommen

8000 Gewinne Werth 150,000 Mark

und zwar:



1068

kostet ein Loos 11 Loose = 10 Nk. 28 Loose = 25 Mk.

Gewinn Werth 50,000 Mark = 50,000 Mark 10,000 = 10,0005,000 5,000 2.000 2,000 1,000 1,000 1.000 300 1,500 200 1,000 100 1,000 1,000 20 4.000 = 20,00025,600 753 Gewinne im Gesammtwerthe von 27,500 Werth 150,000 Mark

Preis des Looses auf 10 Loose

Porto und Gewinnliste 20 Pfg.

Loose werden - so lange der Vorrath reicht - versandt durch

F. de Fallois. Hauptagentur, Langgasse 10 Nur 5

toftet unter diefer Rubrit jebe Beile bei Boransbezahlung.

Bird unter biefer Ruba eine Angeige für breine beftellt, fo ift bie biette Aufnahme umjonit. 3

Ma Anzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

### Unterricht.

Französische Conversation burch Barifer

Behrerin. Quartalsfurs 12 M Vietor'sche Frauenschule Taunusftrafte 13.

Bitherunterricht ertheilt nach praftifcher Dethobe. Erfolg garantirt.

Georg Assmus, Bitherlehrer, Römerberg 39, 2.

### Hüte

werben icon und billig angefert., fowie Febern icon und ichnell

Rirchhofgaffe 2. 3. Maffin golb.

### Trauringe Befert bas Stud bon 5 Dit. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden.



Rur 1 31k. Feber in Tafchenfomie uhr,

alle Reparat. an Uhren, Golb. u. Gilbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies. Abrm., Bafnergaffe 10, 1 St. 878

gu vertaufen: 2 pol. Minfchelbetten, 1- und 2-th. Rleiberichrante, Baichtommoben und Rachtifche, 1 prachtvolle geprefite Blufchgarnitur, Pfeiler-, Bertifow, einzelne Sophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 nen Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatragen, auch folde mit Strobmatragen, 1 Baichtom-mobe mit Toilettenspiegel, 12 Wiener Rohrftithle, Delgemalbe, Regulator, Rinder-wagen, 2 Rudentifde, Ded-betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Spielnhr ufm. 823

### Allbrechtitr. 24.

Billigfte Repara tur-Berthatte

für Uhren u. Golb. waaren. Musfühung fauber u. unter Barantie, Ein Batentglas 20 Big., 1 Beiger auffegen 10 Bf., 1 Brochennabel 10 Bf., 1 Uhrichtuffel 5 Bf. Große Aus-mahl in Uhren und Goldmaaren

nur Steingaffe 28

H. Lange.

Mene ev. Gefangbücher driftl. Sariftennieberlage bes Raff. Colportage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

### Haarnhrketten,

Buppenperructen, merben fcnell und biflig ange

M. Schweibacher, Midelsberg 16, Ede Sochflätte.

Saar = Uhrketten, Buppen-Berrüden werben billig und ichnell ange-

4085\* Dotheimerfir. 10, Ede Rariftrage.

Guten Mittagstila finben einige herren. 31' Reroftrafe 92, 1 Gt. 3171

Dienftag

### Ankauf

Knochen, Lumpen, Papier, Gifen und Metalle tauft fiets gu hochften Breifen an

Georg Jaeger, Birfchgraben 18

Zwei Caffafgranke gu vertaufen bei 28. Selfrich, Muctionator, Grabenftrage 28.

Caffaschränte verschied. Größe, mit Trefoir bill

D. Levitta, Gdütenhoffte. 3, I. Rugb, frangofifche prachte.

Bettstelle

wit Rahmen 4 ftud maffin u Garantirt, billig zu verfaufen bei Carl Russ Schreinermeifter, 723 Wellripftraße 25.

mit Mechanit, Solgetui und Bubehar, febr gut erhalten, 18 Mf., ju verf. Römerberg 39, 2.

Eine Rolle, gebraucht, von 40 Centner, ju

taufen gefucht. 994 Jahnftrage 19, bei Jumeau.

## Schrotmühle

mit Dambibetrieb fur alle Fruchtforten ift aufgestellt. 8 Dopheimerftraße 56. Billig gu bertaufen.

Spiegelidrant, Ranapee, Bett, Rleiberichrante, Baidtommoben mit u. ohne Marmorplatte, Rommobe, Tijche, Ruchentifch, Stuble, Regulator, Sanbtuchhalter, Rachttifche, Spiegel, Ruchenichrante, Anrichte, Ruchenbretter, Ablauf-bretter, Zafelmaage, Raffeebrenner bei Ch Beingartner, Schwals bacherftrage 37.

Gin fleines, nachw. Colonialw. - Geichaft, Umftanbe halber fofort gu vert. Daffelbe eignet fich auch febr gut für alleinftebenbe Dame

Offerten unter E. K. 36 poft lagernb.

fleiderfar. v. 15 m. an, groß, 2thuriger Ruchenschrant, ob Tifch billig gu vert. Bellripftr. 39, Bart. 1. 4120\*

Ein mittelgr. Trans. portirherd m. Meffing ac. u. Rupferichiff, mehr. gute Fenfter, . Läden, . Bemander (Sandftein) u. einige Thuren billig gu vertaufen. 1046 Wellrinftrage 2

### Briefmarken

und Liebigbitber für Samm lungen in großer Ausmahl. -Gingelbilber jum Ergangen ber Serien, 1500 vorrattig, Anfauf. Berfauf. Tauich. G. Deifiwolff, Bellripfir. 51, Parterre lints. 1040

Die Mlöbel

von 3 Bimmer u. Ruche, welche theils noch gar nicht, theils nur wenig im Gebrauch gewesen, find billig ju vertaufen. Aldlerftrafte 16a, B. 1 Gt.

Guter Plattofen

wegen Beranber. biff. gu vert. 4160° Marftfir. 11, 2, L. Ein guter Herd

und 1 Regulirofen zu vert. 943 Mengergaffe 4. transport. Herd ju faufen gelucht. Bhilippsberg. Ein fast neuer Fract billig gu 1. St. r., von frage 1. Bart. 4079\* erf. Samualbacherftr. 67, 2 r. 2 Uhr Radim. ftrage 1, Bart.



Quhn'8 Baich . Egtract Gibt schönste Basche. Ueber-zeugen Sie sich bavon. 1/2 Pfund-Schachtel à 15 Pfg. zu haben in Wiesbaben bei: J. Frey, Willy Grafe, Jac. Huber, Jean Daub, F. Klib, Bb. Kiffel, W. Klingel-höfer, C. W. Leber, Louis Lenble, Georg Mades, E. Möbus, A. Nicolad, Bills. Plies, Fr. Rompel, Roos, porm, Glafer, Louis Schild, Carl Bibel, J. B. Beil, Ferd. Meri. Ed. Breder, E. Brobt, Bilb. Heinr. Birt, J. C. Burgener, Pet. Enders.

### Steppdecken

werben nach ben neueften Duftern und ju b. Breifen angef. fowie Bolle geichlumpt. Micheleb. 7 Rorblaben.

Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten mit fl. unbeb. Fehl., mit fehr weich Bettf. gef. Ober-, Unterbett m Biffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Brachtv. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, roja perrichaftebetten nur 20 Det. -lleber 10 000 Familien haben meine Betten im Bebrauch. Gleg. Preisl. grat. Richtp. zahle bas Gelb retour. 1266 Belb retour.

A. Kirschberg, Leipzig, Blücherftrage 12.

### Eine Jederrolle,

fast neu, zu allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), sowie ein Sjähr. Pferb mit Geschirr, umständebalber fof. bill. abzug. Much Gingelverfauf. Off. unt. A. 16 a. b. Exp.

Trauringe

gesehl, gestemp., das Paar von 6 Mt. an. G. Spies, Uhrm. u. Goldarb., Safnerg. 10, 1 St. 879 Lubwigftrafe 14, Dinterb. Parterre ift febr ichones

gepflücktes Obft (Mepfel und Birnen) meiftens Tafei obft, febr preiem. 3. haben.

## Arbeitsnachweiß

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrafe, Ede Heugaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Gur ben Arbeitsnachweis, ber auch in bem Arbeitsnachweis-Burean im Rathhaus ju Jedermanns Ginficht ausliegt, wird

jebe Anzeige bis ju 8 Beilen mit nur 10 Bf. Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

### Pierd

billig ju vertaufen, Morinftrage 50.

### Kanarienvögel,

gut ausgebilbete junge Sahne, pramiirten Stamm, in großer Auswahl, ju vert. Joh. Breeber,

Wellripftr. 15.

3mei junge Kanarienvögel,

prima Schlager, wegen Abreife ju vertaufen. Balramftraße 20, B. 2 St. 1 Ein ganger

Stamm Ranarienvögel billig gu vert. 4149

Echte

harzer Kanarienvögel Speise-(Roller) billig gu vertaufen. Dobheim, Wiesbabenerftr. 29, 5

Starker Zughund fofort ju verfaufen. Ballramftraße 17,

Metgerei. Ein iconer junger pinider ju verlaufen. 4181 Schachtfrage 33. 3. Stod, rechts.

Cacao. Pulver- u. Wiirfelforr

HARTWIG & VOGEL Dresden Bu haben bei Jul. Steffel:

bauer, Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonial-, T Delifates und Drogengeschäften. 200, wenig gefahren, billig 3288 Walfmuhlftraße 30.

Gine anftand. Gefchaftsfrau, welche in Roth gerathen ift, bittet einen ebelbentenben Berrn um ein Darleben von 100 DR. Rudjablung nach llebereintunft. Geft. Off. u. B. 530 a. b. Erp. b. Blattes.

In Rene kartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad M. 2.50 ab Friedberg (Seffen). J. L. Rappolt, Rartoffeln- u. Bwiebeln-Berfandt-5876

Em Berrenpels billig zu vert. Bleichftr. 26, 47. bochft amuf. Photogr. f. Herren 1. St. r., von 9 Uhr Borm, bis 50 Bf. Catalog amuf. Buch. Bild. 2 Uhr Rachm. 1054 10 Pf. Lagro-Liegnih 78. 3215

### 50 Rindfleisch 60 Df. Kalbfleisch Dengerei Frantenftr. 2.

Jrima Rindfleifch p. Bfb. 66 Bf., Saibfl. 66 Bf., Saumelfl. 50 Bf., Renle 60 Bf. Römerberg 39, Ede Roberftraße 15. 1079

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nutlide Belehrung über neueft. ärztl. Frauen-ichut D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Bfg. R. Ofchmann, Konftang E. 25.

Aha's Excelsion!

Ueberall zu haben.

Molkereibutter

gu Mt. 10.80. Gute ob. Rochbutter I. Gute DRt. 9.50 perfendet Retto Pfd. frc. gegen Rachmahme Titus Lohmüller, Ren-Illm a. D.

# TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

Biesbaben, 21 Rheinftrage 21. Briefmarken, ca. 180

1000 Sorten 60 Pfg. verschiedene überseeische 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechnieyer, Nürnberg.

Für Arbeiter. Sofen in größter Auswahl, Joppen, compl. Anguge, hemben, Rittel, Bamfe, Jagdmeften, Unterhofen, Goden, Schurgen u. bgl. gu ben billigften Breifen

Al. Görlach, 16 Metgergaffe 16 Englischleder Holen

tauft man am beften bei M. Görlach, 16 Detgergaffe 16.

### Steppbeden werben nach ben neueften Duftern

und zu billigften Breifen angefertigt, fowie Bolle gefchlumpt. Rab. Michelaberg 7, Rorbladen. Ein noch fehr gut erhaltenes

Gin fchm. Frauenmantel, Jaquet, Buppenfuche m. Ginrichtung an verfaufen.

Rellerfir. 11, 1 St. r., Gartenb. Gin gut erhaltener Schreib-fecretar m. ichoner Schreib-einrichtung ift bill. ju verfaufen. Dellmundftr. 29, zweites Stb.

Winternbergieher und Mantel. Joppen gu ben befannt billigften Preifen. A. Görlach, 16 Mengergaffe 16. 3189

Friedrichftr. 37. 1. Gtage Gine wilbe Gache

### Für Arbeiter! Sagdweften für Derren

pon M. 1.80 an, Jagbweiten für Rnaben non M. 1.30 m. alle anderen Gorten Bam Sautjaden, Coden, Unterhole Saletuder, Sanbidube, fore große Answahl in Englifd. leber Dojen, Tuch u. 3mire hofen, Beften, Rode, bem leinene Anguge, Maler und Beigbinder-Rittel, Schurgen, Am pen, woll. Semden u. f. w. en-

heinrich Martin, 18 Mengergaffe 18



praparirt für Rabmaidinen mi abrraber von

H. Mobius & Sohn, Anochenölfabrit, Hannover.

Bu haben in allen befferen Sandlungen.

### Sparsamkeit bringt Glück.

Wer seine gestrickte m gowebto Lumpen aller Art und Schafwelle umtauschen will gegea Strickwölle, Herren un Damenkleiderstoffe

Decken, Teppiehe, Leise u. s. w., der verlang Muster u. Prospect franc von der Firma M. Krämer, Boppard

Monopol-Cheviot 3% Mr. 8.60 M. Vertretungen gesucht

Dachfalz. ziegel (roth und filbergran)

15 pro Quabratmeter flets vorrathig auf bem Chonwerk gu friedrichslegen a

Parthie waare feber Mrt, fowie Refibeftant Ronfure u. gange All.

H. Dach, Borgeffanboll Frantfurt a. M. huffen u. heifen

Balthers Souigswie bonbons. Bu haben 150 Big, bei G. Biebe 50 Pfg. bei Marfiftrage 12.

Biesbad. Bertags.an Emil Bommett. Berantwortl. für bie Rebet. Otto von Bebrest Ho.ationsbrud und Gin faft neues Blufchjaquet billig gu vertaufen. Maberes

für den Inferateutell Ludwig Birth Sammtich in Biestote

279.

ter!

Serren 1.30 cz. Winit.

sterbolen, fonie nglifd. Swirn-er, blas-er- und zen, kap-in. an-Breifen

tin,

18.

Mk.

hinen and

Sohn,

brif,

befferen

ceit

ick.

cto und

pen

gegen n. uni toffe, Leines

france

pard.

37, Mir.

BIZ.

ergran)

tli a

garci

eiserk

nieberi Bieberi

Senting of the sentin

)L

P.

### Fertige Fenster-Mäntel

Plasch mit reicher Bordure Stück 6,50 Mk. Fries für Fenster-Mäntel

(130 Centimtr. breit) in allen Farben vorräthig. Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6 .- Mk. Angorafelle in allen Grössen und Farben. Pferdedecken in grösster Auswahl billigst.

> Julius Moses. KI. Burgstrasse II, I.

### Photographie A. Bark, 1 Mufeumftrage 1.

Bhotographien für Beihnachts. Geichente bitte ich im Intereffe ber Ausführung und Lieferung möglichft frühzeitig gu beftellen.

Specialität: Kinder-Aufnahmen und Vergrößerungen. Binigfte Breife Billigfte Breife A. Bark, Mufeumftrage 1. Telephon 484.

## Restauration Zur Rheinli

21 Albrechtstrasse 21

Haltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nahe des neuen Landgerichts.

Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, kostet ab 1. Oktober d. J. bei mir

### ff. Lagerbier

per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch)

### cs 10 Pfg. 20

Zu jeder Zeit Bouillon, Tasse 10 Pf., belegtes Brod Brit Schinken, Fleisch etc. 15 Pf., halbe 10 Pf., Portion Wurst 15 Pf., Hand- oder Schweizerkäse mit Butter Bund Brod 15 Pf., warme Speisen zum Selbstkostenpreis bis 1 Uhr Nachts. Div. Schnaps und Cognac 5 Pf. Reine Weine per 1/2 Schoppen von 15 Pf. an.

Achtungsvoll M. Schmidt Wwe

## 

de nieblichste und billigste Weihnachlsgelchenk
id Wollwarren. Die größte Freude für den
we sine Jagdweste oder ein Arbeitswamms von Mt. 1.50 an dis
nde fine Jagdweste oder ein Arbeitswamms von Mt. 1.50 an dis
nden härsten Schafwollwesten. Große Ausdwahl in Kinder- und
numfrimblen von 15 Pjg. an dis zu den ftärsten. Handere und
numfrimblen von 15 Pjg. an die zu den ftärsten. Handere und
numfrimblen von 15 Pjg. an die zu den ftärsten. Hander, in gewöhnlicher
lie viel dilliger. Alle Reuhriten in Tückern, Spawls, Capotten,
nimer, Seelenwärmer. Damenwesten, Kragen, Kniewärmer,
von ihr die dilliger. Kulle Reuhriten in Tückern, Kragen, Kniewärmer,
die die dilliger. Handere Kindersächen, Rodchen, kleidchen,
die die dilliger. Handerbeiten Mustern und nur distig. Gute
nun und Untervöcke in prachtvollen Mustern und nur distig. Gute
eine und Hereröcken den fowie Kormashemben von
dig, an u. höher. Unterhosen von 65 Pfg. an die zu den
sätzen. Sännmuliche Artikel werden im V. Dutzend bistiger
zien. Größere Eintäuse für arme Kinder ertra 5%. Alle
die und Webeartifel werden nach sedem Geschmad schness ansgebessert. Alle Arten Handschuhe zu jedem Preise
Rur Ellenbogengasse

### Anzündeholz.

todenes, flefernes Augunbeholg: fein gefpalten per Ctr. Dif. 1.90

filden gespalten " " " 1.50 mitei in's Haus Fallen-Fabrik, Dozheim.

Telephon-Anschluß Rr. 614.

Luch werden Bestellungen angenommen bei den herren : iarab Arell, Taunusstraße 13, Fr. Kappler, Micheleberg 2 atl Rühle, Schweinemetgerei. Babuhof- u. Luisenstraße Ede.

### Ich kaufe stets ansnahmsweise hohen Preisen

Derren. Frauen- und Rinderfleider, Gold- und machen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen. maber, Baffen, Inftrumente.

Auf Bestellung tomme ins Dans.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Belohnung ber Biet erbringer eines tleinen golbenen Gelbborschen und ein Beinen befeht. Inhalt etwas Silbergelb und ein Berforen von Launusftrage über Bilhelmftrage nach dem

### Abjugeben Allwinenftrafe 13. Abbruch Warktichule.

Benfter mit Laben. Bau- und Brennholg, raue 1 . j. w. billigft

Christmann.

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Ungeige bis gu 3 Beilen

Stellenfuchenden aller Berufeflaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Erpedition Martifte. 30,
Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

### Offene

Mannliche Personen.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhand. Abtheilung für Danner.

Arbeit finben: Bader Solgbreber Schloffer Monteure Schmied Reffelichmieb Schreiner Schubmacher Spengler Ruferlehrling Schlofferlehrling Schreinerlehrling Spenglerlehrling

Schweiger Urbeit fuchen:

Berrichaftsbiener Aubrinecht

Conditor Buchbinber Schriftleber Frifeure Glajer

Roufmann, Cometon Magagin Rellner

Roch Rufec Steinbruder Maler Unftreiches Ladierer. Maurer Mechaniter Sattler. Schloffer Majdinift

Heizer Schneiber Schreiner Schuhmadjer (:: Ballareure Lab-gierer Warnes Türcher Rellnerlebrling Rochlehrling

Schreinerlehrling Rimmererlehrling Tüncherlebeling Muffeber Bureaugebülfe Bureaudiener

Baustnecht Ruticher Fubrinech+

Eaglohner Erbarbeiter Pandwirthich. Arbeiter Granfenmarter.

00000 Gur eine hiefige größere Buchdruckerei wird ein

Schriftsekerlehrling

gefucht. Bu erfragen in ber Erped.

### 020000 Wiitarbeiter geg. feftes Gehalt gef.

Bir fuchen f. unf. feit einigen Jahren eingef. in bester Bluthe fteb. Lebens. u. Rinder-Berficher. ohne argil. Unterfuch., tüchtige Mitarbeiter gegen monatl, Unfangs-Gebalt von 100 Mart. Sandwerfer u. fonft Befchafteleute fonnen fich nach einer furgen Brobegeit, welche begablt wird, eine gute Erifteng grunden. Off. unter C. B. 159 an die Erp. Agenten für alle Berfiche-rungebranchen, inebefondere für Ausfieuer- und Militarbienft. Berficherungen, Sterbetaffe zc. werben gegen bobe Bergutung gefucht. Off, sub. U. 527 an ben Berlag b. Blattes.

Weibliche Perfonen.

### Arbeits = Nadweis für Frauen im Mathhaus.

Unentgeltl. Stellenvermittlang unt. Mufficht eines Damencomité's Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

### Stellung finden

Abtheilung I: Gar Dienftboten und Arbeiterinnen.

Perrid. Reftaur., burgert. Rodinnen, felbifft. Alleine, baud., Rinber. u. Rudenmadd. für bier u ausm. Bus., Bajdeunb Monatsfrauen.

Jafachen finden bauernde, febr gut lohnende Befchaftigung, Wiesb-dener Staniol u. Metalikapsel-Fabrik M Glach Maritraße 3.

Cunt Schneiderin wunfet nech einige Runden in u. außer dem baufe Raberes Donnermerftrage 17, 3284\* Seitend 2. St. I.

Arbeiterinnen bauernd bei lohnenber Bes

ichaftigung gefucht. Georg Pfaff, Rapfelfabrit, 569 Tophemerftoge 52.

### Mädchen

jeder Branch. finden Stelle. Br Ben, Stellen Bureau Wourtiueftr 5, 1.

(Sti junges Dabden fofort Gefudt Wellrinftrafie 27.

### Stellengesuche Mannliche Derfonen.

## St. als Bureaudiener, Muslaufer

ober fonftige Befchaftigung. 92ab. Cedanplan 4, Mittelb. 1. Gt.r. Gin tudtiger 4143 Gin tüchtiger

### Schneider empfiehlt fich ben geehrten herren

gur Renanfertigung, fowie gum Menbern u. Gliden ben Rleibungt . ftuden in u. auß. b. Saufe, Meug. bill Rab. Rirchgaffe 18, Biebrich Intelligent., fprachfundig., junger

### Mann

fucht paffenben Berbienft, irgend melder Urt. Rab. Stiftftr. 15, Seitenb., 1. Gt.

Weibliche Berfonen.

Tühtige Büglerin

pert. Schneiderin, welche ibr Weichaft noch vergröß. mill, nimmt noch Runben an 3275 Römerberg 3, 1. St.r.

Cuchtige Schneiderin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Raberes 3399 Balramftr. 32, 2, St. L.

### Omneiderin fucht Runben in und außer bem Saufe. Cebanftr. 4. b. 1027

Starkes Madden fucht Befchaft, im Bafden und Buten, auch nimmt baff. Donatfielle an. Bleichftrage 33, Stb. 4110\*

Ein tüchtige

## Frisense

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe.

Dafelbft werden alle Saar-arbeiten prompt und billigft an-gefertigt. Rab. Goldgaffe 10. Frifeurlaben. 747

Gine Frau fucht Monatftelle Schulgaffe 9, Barterre.

Gine gewandte, junge Frau, welche über freie Rachmittage verfügt, in hands u. Rabardeiten Rachweis von Benfionaten bewandert, sucht irgend welche Beschäftigung in oder außer dem Heinftrate 65. I. Sprechftunden Mittwoch u. damftag 12-1. verfügt, in Sand- u. Rabarbeiten

Heihiges Madgen vom Panbr, gu jeder Arbeit will 1, fudit €telle Bleichfir. 33. Seh. I.

Stern's erftes and älteftes Central-Bureau Goldgasse 6

empfichlt und placirt Dienf

### Cottume

merben von 5 Mt. an, Saufe fleiber von 2,50 Mt. an angefertigt, Guter Sit und faubere Arbeit. Fran Fach, Schacht-ftrage 27, 2. St., Ede Mömerberg.

Baiche sum Waschen u. Bügeln wird angenommen gut und billig be-forgt Dellmundstraße 41, hinterhaus 1 Tr. lints. 1009

### Wäsche

jum Baschen und Bügeln wird angenommen u. gut bef. Frau Schild, Walramstr. 8, 4. St.

### Lehrerinnen. Berein für

Nassau.

Gine perfette Schneiderin empfiehlt fich ben bochgeehrten Damen gur Anfertigung von Coftumen, sowie Modernifirungen bei billigfter Berechnung. Ellenbogengaffe 13, 2. Stod.

## Capitalien.

gegen Sandidein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht, Off. unter K. 592b beford, bie

Expedition.

### Suche

35000 Dt. 2. Sub. nach ber Banbesbant, 7000 M. 1. Sup. nach Doubeim, 3700 M. 1. Sup. a. Land, 4°/°/°, 3200 M. 1. Sup. n. Medenbach, 8000 M. Rachup. n. Wiesbaden, 4000 M. 1. Sup. n. Rloppenheim, 5000 M 1. Sup. n. Eichenbahn out gieich ober Januar 1898 burch Joh. Bhil. Araft, Bimmer-monnftrage 9.

## Hypothekengelder

in jeder Höhe, auf 1. u. 2. Stelle, 3u 3<sup>9</sup>/<sub>2</sub>0/<sub>3</sub>, yu haben burch bie Hippethelen-Agentur von Joh. **Bh. Kraft**. Zimmermannstr.

### 9000 M.

als 1. Shpoth., auch aufs Land, auszuleiben burch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannfir. 9.

## TUUU WIII.

als erfte Supoth. gegen boppelte Tage gefucht. Off. unter 7716 bei. bie Erpeb.

50,000 M. auf gute meite Dupothet, auf Saus Mitte ber Stadt, gefucht burch Joh. Phil. Araft,

Bimmermannfir. 9.

50 - 55000 M.als 1. ober 2. Shpothele auf fof. auszuleihen burch Joh. Phil. Rraft, Simmermannftr 9.

500 M. auf tarwerthigen Brundbefit von 56,000 Dt. auf 3-4 Monate grafucht. Off. unter W. 1046 an bie Erp. b. BL.

Lugite Beschäftigung 3380\* 5000 Mr. 2. pupotte, geg. Viellfauf Colling bon 3000 Mt. zu faufen gesucht. Deff. u. A. 40 a. d. Exp. 4168\* Rab. in ber Exp. d. Bt. 4164

### 000000000 **OttoSüsse**

Shpothefen: Bermittlungegeichäft, Wiesbaden, Emferftrage 28, Barteire.

00000000

### Steru's Sypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften foftenfrei) em-pflehlt fich gur Bermittelung von Dupotheten gur erften u. gweiten Stelle.

20,000 Mf., auch auf gute 2. Supothet, auszuleihen burch Stern's Soldgaffe 6.

3weimal

gegen gerichtliche Gicherheit 3u 5-51/20/0 pr. gleich ober fpater gefucht. Offert, unt U. 1894 an die Erped. 945

500-600 Mk.

bontucht. Gefcaftsmann, Sausbef gegen gute, event. hupothefarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. gahlung gu leiben gefucht. Dff unter V. 12 an ben Berlag bo Blattes.

4500 | Wart

werben gegen gerichtliche Ciche beit auf 1. Sphoetbet (Band) jum 15. Dezember 1897 gefucht. Offert, unter W. 1005 at.

bie Erp. b. BL Restfaufschilling

In wenigen Tagen Ziehung d. Grossen Verloosung zu Baden-Baden! Mark. Haupt- 30,000 Mark insgesammt Werth Zu bahen in

Dienftag

Werth Zu haben in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.

478

Ich beabsichtige die Rest-Coupons ber zum Engros-Versandt nicht mehr verwendbaren, sowie einige Artifel, welche ich infolge Ginrichten ber Posamenten-Fabrikation gang aufgebe, einem

schleunigen Ausverkaufe

zu jedem annehmbaren Preis, zu unterwerfen und mache ich die geehrte Damenwelt hierauf besonders aufmerksam.

Nathan Marx, Passementerie-Fabrik, Mauergaffe 8.

NB. Aufang bes Alusberfaufs Montag, ben 22. b. Mts.



au fabelhaft billigen Breifen verfauft.

Befte und praktische Weihnadits-Geschenke. Bitte meine Schaufenfter gu beachten.

Rirchgaffe 13 Webergaffe 37



Werke Broschüren Statuten Druckerei für Handel und Gewerbe fre Bonsbucher Preislisten Wiesbadener Verlagsanstalt, Emil Bommert. 凝 Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers" Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. 旅 Anfertigung von Drucksachen Preise Kataloge jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Rechnungen Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Quittungen pun Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform. Visitenkarten etc. Rotationsdruck von Massen-Auflagen Muster Briefbogen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc. Mittheilungen Reise-Avise Couverts etc.

Dienstag, ben 30. November, Abends 8 Uhr, im Gaale ber Gewerbeschule, Bellich ftrage 34:

Lichtbilber : Bortrag Nansen's Nordpol-Expedition.

Mitglieder haben freien Zutritt und wellen ihre Karten im Bereinsburcau, Bellripftrage 34, in Empfang nehmen.

Eintrittsfarten für Richtmitglieder à 30 Bis find in der Buchhandlung des herrn Chr. Limbarth, Rrangplay 2, und in ber Papierhandlung des Den 2. Sutter, Rirdgaffe 60, erhaltlich. Der Borftand

Kaufmannischer Aastalt für Stellenvermittlung



Verein Wiesbaden

Dienstag, den 30. Nov., Abends 81/, Uhr. im grossen Saale des Hotel Victoria, Wilhelmst

des Herrn Jens Lützen, Docent an der Humbel Academie in Berlin:

1000 Meilen durch das Wunderland der neuen

Eintrittspreis zu jedem Vortrag: I. Platz Nichtmitglieder 1 Mk., für Mitglieder 50 Pf. IL Par far Nichtmitglieder 60 Pf., für Mitglieder 30 Pf.

Die Billets für Nichtmitglieder sind zu haben is Buchhandlung von Moritz und Münzel, Tannuster Feller & Gecks, Langgasse, Ecke der Webert. H. Staadt, Bahnhofstrasse, Franz Bosson & Gasse 45, Ludwig Engel, Reise- und Auskunfts für Wilhelmstrasse 42a. Für Mitglieder sind solche nur dem Kassirer, Herrn J. Hahn, Kirchgasse 51, schälte. Der Vorstand 1077

Württemberger Sol. fileinfter und dichfter

Zwerg der Welt

Roch nie dagewesen! Rur noch einige 31.

garaniirt rein, angenehm und gut betommisch bas Befte, was in biefer Preistage beichaft. Rheinwein pro Glafche ohne Glas

liefert frei Daus Biesbaben an Brivate bei 13 Glafden C. F. W. Schwanke, Berfandigeichaft, Bie Blayverkaufsfielle: Bebensmittel-Conjuntelal, Schmalbacks gegenüber ber Emier- und Platterftrafte.

Rotationebrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Emil Bommert. Berantwortlich fur Die Rebaftion: für ben Inferatentbeil: Bubw. Birth. Gammtlich in Bicebaben.

Rr. 279.

tll.

benbe

entite.

on.

b wollen

34, 111

0 學特

ibarth,

& Detta

ritand

baden

atgacist

helmstr.

ray

Iumboli-

Welt

Plats b

IL Pint

of.

15

Dienftag

mit eins bem Bericht über die vorgestrige lette Situng bes deziels. Eisenahnrath . Frankfurt hervorgeht, vorerft noch nichts. gu biefer Neuerung wurden 250 Baggons vierter Ziasse erforderlich sein; wegen Arbeitsüberbung in den Wagenstalt en konnen aber dis zu tem vorzelebenen Termine (1. April 1898) nur 100 Waggons geliesert werden , mithin muß die Einführung noch verzögert nerden. Wit Klüdsich bierauf sollen einzelne außerordentliche Tarivergünstigungen an der Hessischen Ludwigsbahn (Scheinkinen u. f. w.) vorläusig noch bestehen Beiben.

Der Gifdereiberein für ben Reg. Beg. Biesbaben Der Frighereiberein jur den Neg, Bez. Abtesbaben bei auf ben Antrag seines zweiten Borstenbenden herrn Landrath Bagner beschiesen, für 450 Mt. Karpsen bei der Mariannenau bit hattenheim in den Rhein einzusehen. Die Karpsen – 12,500 Seid – trasen in 18 Fässern ein und wurden durch Destricher Jicher sofort in dem Schonrevier zwischen der Mariannenau und der nichtscheinischen Krippe ins Basser gesassen. Die Thierchen linen den Aransport vom Fischgut Seewiese in Bahren gut überefenden und waren recht muntet. — Bereits im vorigen Jahre neren vom Fischereiberein an derselben Stelle 1400 aweisemmerige meren bam Gifchereiberein an berfelben Stelle 1400 gweisommerige Spiegelfarpfen eingeseht worben, um bem geringen Fischbeftande im Abein auszuhellen. Bie fich die Brut entwicklt hat, tonnte wegen des lange andauernben Dochwassers nicht seitgestellt werben.

Ein schweres Getvitter, von bestigem Sturme und farlen Riederschlägen begleitet, ging in verslossener Racht, 120/4, Uhr, iber unferer Stadt nieder. Die für diese Jahresgeit seltene Rature pfeinung hat einen gewalligen Mettersturg und Tales gebahr

nigeinung hat einen gewaltigen Betterflurg gur Folge gehabt.

\* Der Durchbruch ber Caalgaffe ift, wie wir boren, um Magiftrat in erneute Erwägung gezogen und follen Berhanb. lungen bezüglich bes Untaufes bes Saufes Bebergaffe 40, Berrn Rumpf geborig, angefnupft merben.

v Pferbeberfteigerung. Unfere Lefer werben hiermit auf lie Annonce "öffentliche Berfleigerung" von Arbeitspferden ju frauffurt a Di. aufmertfam gemacht; wie und von competenter Geite mitgetbeilt wird, find es nur junge traftige eingefahrene Inte fdmeren Schlages, bie bafelbft jum Berfauf gelangen.

R. Bugberfpatnugen. Infolge Entgleifung einer Maschine mi Steinen Enges (Atheinbahnfinie) trafen am Samftag die Empfige in der Richtung nach hier und Frankfurt bis zu brei Sunden Berfpatung ein. Am meiften wurde die Berkehrsfidrung land ben überaus fiarten Guterberkehr auf Station Riederlahnstein ma mehr bemertbar, wo fich die Guterwagen immer mehr analten merben fonnten.

\*\* Unfall. In der oberen Webergaffe fturzte beute Bormittag ein bor einem Koblenfuhrwert gelpanntes Pferd. Bei dem Sturze indrach die Deichfel des Wagens, sodaß der Fuhrmann einen werten Bagen requiriren und die Kohlen umladen mußte.

Gefunden wurde in einem Garten im Bellritthal ein meher Beigbinderfarren. Der Eigenthumer wolle fich auf Jumer 7 im Bolizei-Direktions-Gebaude melben.

Berhaftet. Am Samftag wurde ein junger Mensch aus Ungen verhaftet, ber am 23. d. Mts. in Hofen bei Runtel seinem Teingeber 340 M. gestoblen hatte. Er war nur noch im Besitze M. 2.91. Für 110 M. hatte er sich Kleidungsstüde gesauft, über übrige Geld bat er in 4 Tagen verjubelt.

Echlägereien. Der 31 Jahr alte Hausdiener Beter Sch.
me Batersberg und ber 30 Jahre alte Schneider Ludwig R. aus leibud, beide hier wohnhaft, geriethen verflossene Rocht in der falenkruße ohne ihre Schuld mit anderren Personen in Streit und trhielten bierbei beide Ropspersepungen. — Der hier wohnbe Maphalteur Bilbelm E. aus Sabn und beffen Frau wurben letter Racht in ber obern Dopbeimerftrage bon anderen Berfonen

dester Racht in der obern Dohbeimerstraße von anderen Personen intempelt. Die Frau siel hierbei jur Erde und ersitt Bertungen am rechten Knie, während der Ehemann am Kopf vertungen am rechten Knie, während der Ehemann am Kopf vertungen am rechten Knie, während der Ehemann am Kopf vertungen am rechten Knie, während der Ehemann am Kopf vertungen. In Michaels die Heren Christian Dorm ann und Miteigenthümer in Immobilien abtheilungshalber versteigern. Es blieben Höchsteinnde aut: 1) 51 a 35,50 cm Acer "leberhoben" Le Gew., wir B2170 R., Maurermeister Chr. Dormann mit 94000 M.; 3) 30 a 69 cm Acer "Rechts dem Schiersteinerweg" 3r Gew., wir 30680 R., derselbe mit 60000 R.; 3) 12 a 01,50 cm Acer "Rechts dem Schiersteinerweg" 3r Gew., taxirt 9610 M., Setnermeister H., Boh mit 16450 R. Das Grundbsüd pos. 1 miet bierauf im Barzellen ansgedoten und blieb Höchstietender ist a) 5 a 77 cm Bauplat an der Westendstraße, derselbe mit 10100 M. Auf die übrigen sieben ausgebaten erfolgte fein Gebot. — Das Ausgebot von 2 Brundstüden, upilen erfolgte fein Gebot. — Das Ausgebot von 2. Brundfilden, Gerben ber Ehrleute Bilb. Roder geborig, batte folgendes fultat. Es blieben hochstbietenbe auf: 21 a 15,75 qm Ader Suber mit 12700 M. (Das auf bem Ader flehende Sauschen mitberfiegert) und 13 a 23,75 qm Ader "Bierftadterberg" to Een, taritt 2120 M., Architect Chr. Dahne mit 3520 M.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Rönigliche Schanspiele.
Biesbaben, 28. Rov. Die geftrige Erftaufführung et balehpeare ichen "Abnig Dein wich IV." (Erfter Theil) at in Ereigniß für unsere heimische Kunftpsege, und bas vollden Sans bewies, bag bas Publitum baffeibe gebührend gu im berfant. Derr Regiffeur Rody hatte bas gewaltige und um tum Theil nach ber Decheibaufer ichen Bearbeiteng einaber boch fo, bag Shafefpeares Geift und Originaltert ft treu miebergegeben murbe. Die verftanbnifvolle Infcenitigette benn auch gestern einen vollen Erfolg. Gebr mirtfam trife Aft im Königspalaft, wo ber König mit seiner Umtrife Aft im Königspalaft, wo ber König mit seiner Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit seiner Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit seiner Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit seiner Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber König mit siener Umtrife ut im Königspalaft, wo ber Kölig with auch ber beiter Bilb, K. von Köln, ein häufig schon
wegen ber verschiebenken Delike verbestraftes Individum, ist am
wegen ber verschiebenken Delike Verbestraftes Individual In Beifermertes mar eine murbige, liebevolle.

na kernik in einer früheren Rummer unseres Blattes mi'getheilt, melde fich ale der Diendog, den 30. Robember, Thends 8 Uhr, im Saale der Berindschule flatsfinden und das hochintersfante und zeitgemäßte einerheichalte flatsfinden und das hochintersfante und zeitgemäßte flatsfinden und der Bochintersfante und zeitgemäßte flatsfinden und der Bechaften der Berindschule flatsfinden und der Bechaften der Berindschule flatsfinden und der Bechaften der Berindschule flatsfinden und der Berindschule flatsfinder herbeit, der Berindschule flatsfinder in 14 Zage Erfängnissfirate.

Am Abend des 25. Juli tam der Taglöhner Henr. A. von der Gener der Gene Schweinstopf am treffenoften auf dem Schlachtfeld jum Ausbrud, wo der jeige, großprablerische Rriegsheld mit seinem aus verkrüpelten Bettlern nnd verhungerten Landfreichern gebildeten Heere seischeint, das den Bringen von Bales ju lautem Spott und hohngelächter nöthigte. Den König heinrich spielte herr Schreiner. Er faste den saum 37 jahrigen entschieden etwas zu alt auf, und umgab ihn insolgebessen entschieden etwas zu alt auf, und umgab ihn infolgebessen entschieden etwas zu alt auf, und umgab ihn infolgebessen, alle Errettheit in der Darstellung — mit etwas zu viel stolscher Auhe und Burde, namentlich dem wuthsprühenden Berch gegenüber, als welcher herr Fa ber eine zwar nicht ganz einheitliche, aber doch recht annehmbare und fünflierisch sein wertegte Leistung bot. Das heißbidtige Temperament sam namentlich zu Ansang sehr glaubhaft zum Ausdruck und das in der Rolle vorgehariebene leichte Stottern wurde vom Künstlersehr dieser dieser angedeutet. Bon den übrigen Berschwörern gegen den febr biscret angedeutet. Bon ben fibrigen Berichmorern gegen ben König verdienen besonders herr Ruffenials Graf Arthumber-land, herr Rubolph als Graf von Worcester und herr Neu-mann als Graf Douglas rühmende Erwähnung. Eine reigende Scene bot uns Frl. Scholz als Zadh Perch deim Whichied von dem Gatten dar, und die Schenkvirthin des Frl Ulrich, wie die komische Scene der Frau Possin-Lipsti als "Kellner-Franz" in der Schenke erfreuten ebenfalls. Der junge Prinz heinz hatte in herrn Robius einen vortresslichen Interpreten gefunden, nur hätten wir den ledenslussigen jungen Thunichtgut auch im Ansang etwas gemessener in der Haltung gewüuscht. Der spätere Theil der Partie zeigte uns den Künster auf der vollen höhe seiner Kunst. Erwähnen wir nun noch des guten Inein-andergreisens auch der übrigen Kräste, wie der herren Gros und Partet als Freunde des Königs, so können wir die Besprechung Ronig verdienen befonders bere Ruffenials Graf Rorthumber-Bartet als Freunde des Ronigs, fo tonnen wir die Befprechung ichließen mit dem Buniche, daß uns bas hoftheater auch in Bu-funft recht viele soulide Genilfe darbieten und vor allem dem erften Theil des Shafelpeare'ichen Bertes recht bald den zweiten Theil desselben folgen laffen moge. Theil desfelben folgen laffen moge.

= Rammermufit-Matinée. Dem Beispiele vieler anderer Städte folgend, haben die Herren Musitdirektor Zerlett (Biano), Concertmeister Alfred He g (Bioline) und Friedr. De g (Cello) es unter Mitwirkung der Concertsängerin Fran Rosalie Zerlett-Olfen iu s unternommen, das Musskieden unserer Stadt durch musikalische Worgen-Beranstaltungen zu bereichen; nach dem sehr jahlreichen Besuche der gestrigen ersten Natinée zu urtheilen, zu welcher die Damenwelt das Hauptcontingent gestellt, scheint diese Neuerung besonders bei dem schonzen Geschlechte viel Anklang gesunden zu haben. Der reizende, akustisch gut gebaute Saal oer "Loge Blato" eignet sich in seinen Kaumverhältnisse vortressisch zur Aufsührung von Compositionen, die, wie es schon der Rame der Gattung bekundet, für einen engeren, geschlossenn Kreis bestimmt sind; so konnte es bei dem interessanten Programm und dessen gediegener Ausführung durch die keinst Kunstlerischaar und beffen gebiegener Aussubrung burch bie fleine Runfilerichaar nicht fehlen, daß fich balb eine fromme, weihebolle Stimmung ber Buhörer bemachtigte, wie fie vielleicht nicht immer an anderen,

suporer bemagnigte, wie sie beraethte nicht immet an andeten, sonntäglicher Erdauung gewidmeten Orten zu finden ift.
Die Matine wurde mit dem "Es-dur"-Trio von Beets hoven eröffnet. Trägt das Wert auch die Opuszahl 1, so waren doch bereits stüher schon mehrsache Compositionea der jungen Kuusinovizen, Sonaten, Märsche u. s. w. erschienen. Die fich noch eng art seine Borbilder Mozart und Hahn nichtlessende Jugenbarbeit bes Deiftere fand eine wohl vorbereitete, gelungene Biedergabe und ihr entip: e bend reichen Beifall; vor Allem bas feinfinnige "Adagiog cantabile" und bas nedich muntere

Als Liebervortrage batte fich unfere beimifche Altiflin, Frau Berlett. Olfen ius, ben berrlichen Lieber-Chilus "Frauen-liebe und Leben" von Chamiffo, componirt von Rob. Schumann, gewählt, ben fie mit feinem Geschmad und warmem Gefühl zur Geltung brachte, wenn fie auch nicht voll den Inhalt biefes Deifterwertes mufitalifcher Lyrit erfchöpfte, wogu inbeffen wohl wefentlich ein unangenehmer Zwifdenfall beitrug, indem bie gefchante Runft-lerin burch ein fibrenbes Klappern ber Beigvorrichtungen gur Unter-

brechung ibres Bortrages genothigt wurde. Lebhafter Applaus und ein iconer Blumenftraug banften be

Gangerin nach bem letten Biebe.

Als Schlufinummer folgte Schubert's melobiofes B-dur-Trio op. 99, von dem bas an überrafchenden Bendungen reiche Allegro moderato und bas gefühlstiefe Andante un poeo mosso befon-beren Antlang fanden, der fich in lauten Beifallstegengungen außerte und nicht zum geringften Theile dem decenten und eraften Bufammenspiele der Mitwirfenden gaft.

Seh. Refiben g. Theater. Am Mittwoch geht gum 1. Male unter ber Direction Dr. Rauch hermann Gubermann's Schaufpiel "Die Chre" in Scene. Dag bei bem portrefflichen Enfemble, welches bas Refibeng-Theater befigt, eine ausgezeichnete

Aufführung des Stüdes zu erwarten ift, steht außer Zweisel und wir ergreifen mit Freuden die Gelegenheit, darauf hinzuveisen.

— Wiesbaden, 22. Rob. Das Märchendrama "Fran Holles von Anna Wendel-Marburg, mit der Musik von Henrick Spangenberg, weiches vor einigen Jahren verschiedene Male mit großem Ersolg an der hiefigen Koniglichen Buhne zur Aussichtung gelangt ist, wird im December diese Jahren werchiedene Male mit großem Große weiches vor einigen Fahren werschiedene Male mit großem Ersolg an der hiefigen Koniglichen Buhne zur Aussichtung in Gelangt ist, wird im December dieses Jahres am Großberzoglichen softheater zu Darmstadt mit großartiger Ausstatung in Gene geben, Ihre Majestat die Kaiserin von Deutschland dar Barcelona, 29. Nov. General Weyler Leiner Fahrzeuge sind ihm entgegen gesahren. Scene geben. Ihre Majeftat Die Raiferin bon Deutschland bat Allerhochft ihr Intereffe an bem Wert befunbet, inbem Allerhochft biefelbe bulbvollft geruht bat, ein Eremplar von ber Dichterin an-

= Berlin, 27. Rov. Dem Rebatteur ber Rationalgeitung Dr. Rarl Frengel ift ber Titel Proveffor verlieben worben.

🗆 Straffammer Signng vom 29. Rovember Berufung. Bahrend ber Racht vom 5. jum 6. Juli gerieth Maurer Math. R. von bier wegen Bahlung ber Beche in einer Birthichaft am Dichelsberg mit bem Stellvertreter bes Birthe in Streit und ließ fich babei bagu hinreifen, einen Stuhl nach feinem Gegner gu ichleubern, gum Blud ohne gu treffen. Wegen Gebrauchs eines gefahrlichen Wertzeuges, gelegentlich einer Schlagerei, in bie er ohne fein Bericulen bineingezogen worben war, belegte bas Schöffengericht ihn mit Mt. 5 Belbftrafe. Die Sache wird an bie

3m nicht nach ber Rafe, und bei feinem Transport nach bem Befang. Polizeiprafibium bemirtt.

verlehung und Hausfriedensbruch Mt. 24 Geloftrase über ben Mann. hente wird die Berusung verworsen.

Unterschlagung. Der Posthilfsbote Beter Carl M. von Wallau, derzeiche, welcher jüngt von Seiten des Schwurgerichts wegen Unterschlagung und Urfundensässchung im Amte, mit 1½ Jahren Gefängnis bestraft worden ist, hat sich, wie sich später erfergeben, noch einiger weiterer Beruntreuungen und palt dung en und Fälf dung en schweizer Beruntreuungen und bis Anweisung aber Ansang Januar dieses Jahres wurde ihm eine Postan Jahres oder Ansang Januar dieses Jahres wurde ihm eine Bostanweisung über den Betrag von M. 40.09 übergeben zur Bestellung an eine Frau. Statt jedoch das Geld abzusiefern, behieter osoliches — er will aber einen seiner "Rothstands-Momente" gehabt haben — für sich und übergab auf dem Bostamt zur Deckung seiner Unterschlagungen eine von ihm gefällichte Omittung. Er gesteht heute die That zu und verfällt in 1 Monat Gesängnis zussählich der früheren in der Berbühung begriffenen Strafe.

Jandel und Ferkehr.

5 Mainz, 26. November. Weizen (hiefiger) M. 20.— bis
20.25, Weizen (fremder) M. 20.50 bis 29.00, Korn (hiefiges)
M. 16.50 bis 15.75, Korn (fremdes) M. 15.75 bis Mark
16.—, Gerfte Pfälzer M. 19.26 bis 19.50, Franken M.—
bis 00.00, Ungarifche M.— bis —— M., Hafer M. 14.—
bis 15.25, Mireb Mais M.—— bis 10.—, Kabbi robes
M. 32.— bis 32.50, gereinigt —— bis —— ohne Haß, Kohlfamen M.—— bis 29.—, Mohnöl —— bis ——, Repslugen
M. 130 bis ——

### Telegramme und lette Hachrichten.

C Berlin, 29. Rov. Dem .Rl. Journ." gufolge veranftaltete Minifter Thielen geftern einen biplomatifden Bierabenb, gu welchem fammtliche Minifter eingelaben waren. Much Reichstangler Furft Sobenlobe mar erfdienen.

Rontag" aus Grag gemelbet wirb, ift bie Berhandlung bes Prozeffes gegen Bruno Bille megen Ueberburbung bes Gerichts anläglich ber Unruben auf unbestimmte Beit, etwa um eine Bode, vertagt worben. 28 Saarbruden, 29. Rov. Der Gefangnis.

marter Rrob murbe beute am fruben Morgen auf offener Strafe por ber Lubwigstirche augenscheinlich burch einen Arthieb ermorbet. Man vermuthet einen Raceatt von einem entlaffenen Gefangenen.

C Bien, 29. Rov. Gerüchtweise verlautet, bag bas Cabinet Sautich folgenbermaßen gebilbet wirb : Sautich übernimmt bas Prafibium, eventuell auch Inneres, Marquis Babquebem Inneres eventuell Sanbel, Graf Latour Unterricht, Sectionschef Bittet Gifenbahn. Juftig und Aderbau find noch unbefest. Bon alten Miniftern bleiben ber Lanbesvertheibigungsminifter Belfersheimb unb Rittner.

Dien, 29. Rov. Die Bufammenfegung bes neuen Cabinets burfte in furgefter Beit und bie Bublitation besfelben fpateftens am Dittmoch erfolgen.

5 Brag, 29. Rov. Infolge ber Radricht von bem Rudtritt bes Grafen Babeni hatten geftern Abend gabireiche beutiche Stabte Bohmens barunter Reichenberg, Afd, Eger u. f. w. illuminirt. Bubapeft, 29. Nov. Die Nachricht über bie

Bertagung bes Reichsraths erregt hier überall Muffeben ; ebenfo bie Demiffton Babenis.

Baris, 29. Rov. Senator Scheurer hatte geftern Bormittag eine lange Unterrebung mit bem Rriegeminifter Billot. Rach Beenbigung berfelben außerte Scheurer bie feste lleberzeugung, bie Ilnfoulb Drenfus fowie ben mabren Souldigen gu Tage

hat fich geftern Abend auf bem Dampfer "Belver" eingefchifft. Ginige Freunde begleiteten ihn an Bord und

brachten Sochrufe auf ihn aus. . . Der Reform: Ausichuß fur Ereta wird feinen Entwurf in biefer Boche bem Groß Begir unterbreiten.

### Renes aus aller Welt.

- Berlin, 28. Rov. Bei einer Explofton, melde geftern Abend in ber Bant fur Sprit- und Probutten-

banbel ftattfanb, tamen zwei Berfonen ums Leben.
— Roln, 27. Rov. In ber heutigen Situng ber Graftammer wurde ein janger Commis zu einem Jahr Gefangnig und 3 3abren Gewerluft verurtheilt, weil er eine unbeicholtene, achtbare Dame ouf offentlicher Strafe einem Schutymanne gegenüber als Dirne bezeiche nete und beren Festnahme und Borfahrung auf bas

Mus ber Umgegenb.

DRaing, 27. Rob. Rach ber Delbung eines Blattes follen bie geft ung swerte bon Daing fallen unb Maing eine offene Stadt werben. Im Ariegeminifterium werbe bereits ber betr. Blan ausgearbeitet. Maing foll ein General . Commando merben.

Dienftag

Eaufenfelben, 26. Rov. Unter Beitung bes herrn Detan Giege von Langenschwalbach fand beute bier die Bfart mabl ftatt, bei welcher herr Bfarrer Ruller von String- Trinitatis mit allen Stimmen jum Bfarrer von Laufenfelben gewählt murbe

t Igftabt, 28. Rov. Die herren Mauer und Breviglieri haben auch bier bei Gaftwirth E. Rleinschmidt einen von beiben Derren neu ersundenen Acethlengas. Apparat aufgestellt. Das Licht findet allerwärts sehr große Bewunderung, denn es ersetzt vollftändig elettrisches Licht. Auch berechnet es sich so billig wie Betroseum und bat sicherlich eine große Zufunst. Ansicht fann jeden Libend in den Räumen des Gasiwirths Rieinschmidt genommen merben.

X Floreheim a. D., 28. Rov. Bei ber Berfonen: fand saufnabme am 27. Oftober b. 36. murben 3394 Berfonen gegablt. Darunter befinden fich 1187 unter 14 Jahren. Bon ben 2197 Berfonen über 14 Jahren find 1112 mainlichen und 1085 weiblichen Gefchlechte. Die Berfonenftanbeaufnahme im porigen Jahre ergab bie Unmefenheit von 3292 Berfonen. Der

vorigen Jahre ergab die Anwesenheit von 3292 Personen. Der Zuwachs betrug demnach 92 Personen.

— Ibstein, 27. Nov. Gegenwärtig ist man am Westemmühlweg mit der Anlage der elektrischen Centrale für die llebertragung von Licht und Kraft beschäftigt. Bis Weihnachten soll das Wert sertig gestellt sein. Die Zahl der Anschlässen sie ihr die lebertragung von Licht und Kraft des Aber der Anschlässen sie sein das Wert sertig gestellt sein. Die Zahl der Anschlässen sie sein der Anschlässen der Anschlässen der Anschlässen der Anschlässen Bestellschaften eingestellt, da die tiesgehenden Boote nur mehr die Coblenz auswärts sahren können. Zedoch wird der Güterverkern noch durch die neuen slachgehenden Boote "Deutschland", "Walspod", "Bismard", "Rolte" und "Arndt" ausrecht erbalten.

— Wittelheim, 26. Nov. Herr Gemeinderath Hermann Strobisch unt tter dahter verlaufte seine diesjährige Crescenz an die Firma Zodannes Oblig in Wintel. Preis undelannt.

bie Birma Johannes Ohiig in Bintel. Breis unbetannt.
\* Geifenheim, 27. November. Bei ber bentigen Stabt-berordneten mahl ber britten Baglerflaffe wurden bie herren Rafpar Rapp und Carl Gimbel gemablt.

"Ribesheim, 27. Rovember, Bie wir horen haben bie jungft in Sachen ber Rational-Feffpiel. Angelegen. h eit versammelt gewesenen Bertreter ber fünf intereffirten Orte beschlossen, daß die für die Festplatzsumme (350-400,000 Rt.) erforderliche Zins- und Armortisationsgarantie von ihnen nach folgender Mangabe übernommen werden folle: Ribesbeim, das nebenbei bemerft auch noch bie Roften ber Wegeherstellung im Borveranschlagsbetrage von 80-100,000 Mt. übernimmt, mit 50 pCt., Bingen 25 pCt., mabrend bie Orte Bingerbrud, Geisenbeim und Agmannshausen fich in der reftirenden 25 pCt. gleichmaßig theilen follen.

Stibeeheim, 28. Rov. Die biesjährigen Ergangungs mablen jum Rreistage batten folgenbes Ergebniß: 3m Bablwahlen jum Kreistage hatten folgendes Ergednip: Im Wahlverbande der Stadte wurden wiedergewählt die herren Bürgermeifter Alberti, Beinhandler Stephan Jung und Weinhandler Jos.
Moos zu Rübesheim und neugewählt herr Fabrifbefiger Bernhard
hoehl zu Geisenheim. Im Wahlverbande der Landgemeinden fiel
Wiederwahl auf die herren Commercienrath Krayer zu Johannisberg (fur die Gemeinden Bintel-Johannisberg), Rentner Kart berg (für die Gemeinden Binfel-Johannisberg), Rentner Karl heimes zu hattenheim (für die Gemeinden hallgarten-hattenheim-Mittelheim) und Fabritbesther August Rohlhaas zu Erbach (für die Gemeinden Erbach-Riedrich.) Im Bahiverbande ber größeren Grundbesther wurden wiedergewählt die herren Graf von Ingelheim zu Geisenheim, Weinhandler Eduard Sturm zu Rübesheim und Rentner August Wilhelmi zu hattenheim. Aus dem Kreistage ausgeschieden ift lediglich herr Fabritbesiher Philipp Karl hoeht zu Geisenheim insolge Ablebens.

§ Limburg, 27. Rob. Bei ber geftrigen Bahl ber britten Rtaffe jum Stadiverordneten-Collegium erhielten von unferen Candidaten Franz Auer 288, Franz Arepping 270 Stimmen; die Candidaten der liberalen Bartel, Schreiner Diefenbach und Tüncher Seibel erhielten 92 retp. 94 Stimmen.

Tagesfalender.

Montag, ben 29. November 1897. Eurhaus. Rachm. 4 und Abds. 8 Uhr; Concert. Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: "Das Stiftungsfest". Residenz Theater. Abends 7 Uhr: "Ihre Familie oder Zwei

BBalhalla-Theater. Abbs. 8 Uhr: Specialitäten Borftellung. Reichohallen-Theater. Abbs. 8 Uhr: Specialitäten-Borftellung. Biesbabener Aunftfale, Quifenftr. 9. Tagl. geoff. v. 9-6 Uhr. Boltelefehalle, Schwalbacherftr. 17, Abends von 6-91, Uhr für Jebermann eöffnet.

Turn-Berein. Abends 8-10 Uhr : Fechten. Zurn-Gefellichaft. Abends 1/,9-10 Uhr: Fechten. Manner-En ruberein. Abends 81, Uhr: Riegenfechten.

Rohseidenstoffe

von M. 12. - bis M. 48. - bas gange Rleib, als auch ichwarge, meiße und farbige Geibenfioffe mit Garantiefdein fur gutes Eragen. Direfter Berfauf an Private porto- und gollfrei in's Saus zu wirflichen Fabrifpreifen. Zaufenbe von Anerfennungefchreiben. Mufter umgebend.

Adolf Grieder & Cle., Kgl. Hoft.. Zürich (Schweiz)

Roch nie feit ben 17 Jahren.

welche bie Beimar-Botterte beftebt, bat eine Biebungeberlegung ober Gewinn-Reduftion ftattgefunden. Auch in biefem Jahre, welches so reich an Biebungsverlegungen anderer Lotterien gewesen, findet die ebenso befannte wie beliebte Beihnachtegiehung ber Weimar Botterie zur seftgesetzten Beit — vom 2.—8. December — ftatt. Bur Berloofung tommen wieder 8000 Gewinne im Gessamtwerthe von 150,000 Mart, dabei ein hauptgewinn von 50,000 M. Werth. Hoffentlich fallen von biefen fattlichen Ge-winnen unfern geschäpten Besern eine recht große Anzahl zu. Der geringe Boodpreis von nur I Mart ermöglicht die Erwerbung eines Weimartoofes, und damit der Anwartschaft auf den Haupt-gewinn Jedem ohne große Opfer.

Reichhaltige Auswahl in Schund. u. Lederwaaren (barunter ftets Reuheiten) findet man anerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Muslagen ge befichtigen.

### Viel besser als Putzpomade



Globus im rothen Querstreifen

Rohmaterial aus eigenem Bergwerk mit Dampfschlämmerei.

Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

Globus-Putz-Extract Fritz Schulz jun,

Leipzig. Derselbe erzeugt den schönsten, anhaltenden Glanz.

greift das Metall nicht an. schmiert nichtwie Putzpomade und ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern

unübertroffen in seinen vorzüglichen Eigenschaften!

Aufsehen erregt allgemein unfere untbertroffene, edite Schweizer Schwarz-Stahl-Uhr.

Remont. Cab. (Sprungbedel) mit hod? Bracif. Wert, auf hie Seftunde regulfre u. 8 jehr. Gerantie.
Diefe Uhr, weiche vermöge ihrer vrachte vollen folden Ausführung mit vergoldetem Kand. echt Gold-House ührsteitem wir vergoldetem Kand. echt Gold-House auf der festen Genfallung rammirt wurde siede eigent Ander Ausgeschaften von der Gescheit und sum Leichen der Erichte des Gescheit und sum Leichen der Erichte des Geranties-Gement der Lift in herche des Geranties-Gement der leibt im Besthe einer Gold-libt sie legt ielde det Seite u. recht underer selwarze Gerantie-Uhr. Preis nur Mk. 15.— porto n.

Diefelde mit beliedigen echt Gold.

Doublo-initiate (we Zeichnung) Mf. 2.50
p St. mehr Damenellbren, offen Mt. 16,
Berjand gegen Kachnahme Kiche zubag. Zurücknahme.

Etablissement d'horlogerie l'Union, Genf (Schweis),

huften u. Beilerkeit

inbern Gie am fcnellften mit Balthere Fichtennabelbon-Bf. bei O. Siebert, Marttftrafe 12. 466

Tummiwaaren 3ur Gefunbheitepflege perfenbet Frau Auguste Graf, Leipzig,

nur noch Ricolaiftr. 4. Preistifte fenbe nur gegen Freiconvert, nicht poftlagernb.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

lies "Geheime Winke" in allen Dame! diskreten Angelegenheit, Period. Stör, u. s. w. Helmsen's Verlag Berlin SW. 61.

Wohnungen von 7-8 Raumen, welche hoch.

elegant ausgestattet werben, Renbau Ede Raifer-Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, fconfte Lage ber Stabt, prachtvolle Fernficht ins Gebirge, Reroberg, Platte sc., zu verm. Rab, An ber Ringfirche 1, Part. 1060

Gin Familienvater, welcher burch bittet ebelbentenbe Beute um ein Darleben von 50 MR. gegen pünttliche monatliche Rudgablung nebit Binfen. Off. u. A. 46 a. b. Erp. b. Bl. 4186\*

Maurer gefucht 4185° Renban Weißenburgftrafe.

### Svielwaaren- und Mobiliar-Berfteigerung

Sente Dienftag Bermittags 91/6 und versteigern wir jufolge Auftrags im Saale jum

Rheinischen Sof, Gde ber Maner unb Rengaffe, öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung, als:

ca. 30 Schautel- und andere Bferde (theilmeile mit Fell bezogen), Buppen und fonftige Spiels maaren aller art, u. A. 1 hochhäuptiges Muidel. bett, 1 Bertitow (matt und blant), 1 Rleiber. fcrant, 1 Rachttifd, 1 Bauern- und 1 Rauchtifd, 1 Dipptifd, ca. 50 Glafchen beffere Beine, febr gutes Borgellan, Teller und Blatten, 2 Bedet. uhren, 1 Querfpiegel, Speifeftühle, Gervirtiid, 1 golbene Brofche, Spazierftode und noch fonftige Sachen.

Karl Ney & Cie.,

Bellmunbftrage 40. NB. Der Buichlag erfolgt auf jedes Lettgebot. Die Sachen eignen fich porzüglich für Weihnachtsgeidente.

> Spezereiwaaren= Auction.

Mittwoch, ben 1. Dezember er., Rach-mittage 21/2 Uhr, versteigere ich im

Rheinischen Sof,

Ede Ren. und Manergaffe, eine Barthie Spezereiwaaren, befonbers gwei Riften gebraunten Raffee, in 1 Bib. Badeten ju jebem Bestgebot, worauf ich befonders aufmertiam

Jean Arnold. Anftionator und Tarator.

Bureau: Faulbrunnenftrage 8.



Curu-Spielplate, Spiel= u. Sportgeräthe jeglicher Art, ale Lawn - Tennis, Crockets etc.

empfiehtt in folibefter bemabrter Ausführung billigft. Benf. Turu- und Beuerwehrgerarhe Fabrit Heinr. Meyer,

Hagen i. W. Musführliche Breisliften frei. (Gine Bohnung von 3 bis 4 Bimmern jum 1. April 1898 in ber Rathbaufes, von finberlojem Chepaar gef. Off, in ber Eppeb. bs. Bl. unter S. 531 nieberlegen. 4021\* nieberlegen.

11,

m

Delaspeestr. 3, 4. St., ein ichon mobl. Bimmer mit Raffee fur 19 DR. pr. Menat auf gleich zu verm.

@@3{@@@@**@@@** feere Champagner und Beinflafthen bill gu vert, auch eine wenig gebr. Guttarn. 4187\* Blüderftr. 6, Ban

00000000000000

### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom des "Wiesbadener General

| (Besonderer Telepho       | on- resp. Depeschendienst               |
|---------------------------|-----------------------------------------|
| Staatspapiers.            | Bank-Action.                            |
| Reichsanleibe . 102,75    | Deutsche Reichsbank . 160,70            |
| do 102,85                 | Frankf, Bank 189, -                     |
| do 97,                    | Deutsche EffWBank 119.50                |
| Prauss Consols 102.80     | Deutsche Vereins- , 119,40              |
| do 102,85                 | Dresdener Bank 167 20                   |
| do 102,85<br>do, . 97,40  | Mitteldeutsche CredB. 116 50            |
| Griechen . 32,60          | Nationalb. f. Deutschl. 160,50          |
| Ital. Rente 93.40         | Pfalzische 14270<br>Rhein. Credit 12,70 |
| lest. Gold-Rente . 104,10 | Rhein. Credit- 1 2,70                   |
| . Silber-Rente . 86,40    | Württemb. Verbk. 171,10                 |
| Portug. Staatsanl         | Württemb. Verbk 149,-                   |
| do Tabakanl. 93,90        | Oest. Creditbank . 800,62               |
| . Sussere Anl. 21.40      | Bergwerks-Action.                       |
| Rum. v. 1881/88 . 160,43  | Bochum, BergbGuasat 2 -                 |
| do. v. 1890 91,70         | Concordia 7,50                          |
| Russ. Consols 103,00      | Concordia - 7,500<br>Dortmund Union-Pr  |
| Serb. Tabakanl,-          | Gelsenkirchener 186,70                  |
| Lt.B.(Niech-Pir.),-       | Harpener 188.50                         |
| StEB. HObl,-              | Hibernia 258,90                         |
| Span, Aussere Anl. 61.20  | Hibernia                                |
| Turk Fund- 97.86          | do. Westeregein . 201                   |
| do. Zell- , 96,80         | Riebeck, Montan 106                     |
| do                        | Ver. Kön. und Laurab, 146               |
| Ungar, Gold-Rente 103,70  | Oesserr. Alp. Montan 1:0,00             |
| Eb. v. 1889 10 .10        | Industrie-Action.                       |
| Argentinier 1887 -,-      | Allgem, ElektrGes, . 187.80             |
| inners 1889 1470          | Anglo-Cont-Guano . 270.50               |
| , innere 1888 ±4.70       |                                         |
| Unif. Egypter . 107.60    | Brauerel Binding 470, 0                 |
| Priv 108,80               | , z. Essighaus 127, 0                   |
| Maxicanor Epssore         | z, Storch(Speier) 64 -                  |
|                           |                                         |

| aussere                             | Dags Williett's at ooms  |
|-------------------------------------|--------------------------|
| nif. Egypter . 107.60               | Brauerel Binding         |
| riv 108,80                          | z. Essighaus             |
| fexicanor Eussere                   | z, Storch (Speier)       |
| do EB (Teh.) 88,30                  | Cementw. Heidelberg . 1  |
| do. cons inn. St. 28,30             | Frankf. Trambahu !       |
|                                     | La Veloce VorzAct.       |
| tadt-Obligationen.                  | do. Stamm-Act.           |
| bg. Wiesbadener 100,40              | Brauerei Eiche (Kiel)    |
| 887 do 101.30                       | Bieletelder Mascht 1     |
| do. v. 1896 101,50                  | Chem. Fabr. Griesheim    |
| Lissabon 64.00                      | " " Goldenberg !         |
| Lissabon 64.00<br>Rom III/VII 94.40 | Weiler                   |
|                                     | SOUTH THE REAL PROPERTY. |

| seabs rependentioner de                                                            | to har respanding Cone                               |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Bank-Action.                                                                       | D. Gold u. SilbSon 249,30                            |
| Seutsche Reichsbank . 160,70                                                       | Farbwerke Höchst . 468,80<br>Glasind, Siemens 200,22 |
| rankf. Bank . 189                                                                  | Glasind, Siemens 200,22                              |
| Frankf, Bank<br>Deutsche EffWBank 119,50                                           | Intern. Bauges. PrAct. 202,-                         |
| Deutsche Vereins- , 119,40                                                         | St. 197,-<br>ElektrGes. Wien 138,50                  |
| Dresdener Bank 167 20                                                              | BlektrGes. Wien 138,50                               |
| Mitteldeutsche CredB. 116 50                                                       | Nordd. Lloyd 103,00                                  |
| Nationalb. f. Dautschl. 160.50                                                     | Nordd. Lloyd 103,00<br>Verein d. Oelfabriken 103,50  |
| Pfalzische - 142 70                                                                | Zellstoff, Waldhof . 247 20                          |
| Pfalzische 14270<br>Rhein. Credit 12,70<br>Hypoth 171.10<br>Württemb. Verbk. 149,— | Eisenbahn-Action.                                    |
| - Hypoth 171 10                                                                    | Hess. Ludwigsbahn . 116,70                           |
| Wirttemb, Verbk. 149 -                                                             |                                                      |
| Dest. Creditbank . 800,62                                                          | Pials                                                |
|                                                                                    | Chartebaha Ott                                       |
| Bergwerks-Action.                                                                  | Staatsbahn 214—<br>Lombarden 84.75                   |
| Bochum, Bergh, Gussst 2 -                                                          | Nondersth 900 50                                     |
| Concordia                                                                          | Nordwestb                                            |
| Dortmund Union-Pr,                                                                 | Jura-Simplen 84,80                                   |
| Gelsenkirchener 186,70                                                             | Gotthardbahn 147 50                                  |
| Harpener 188,50                                                                    | Schweiser Nerd-Ost . 105 30                          |
| Harpener                                                                           | Control 197 00                                       |
| Kaliwe Aschersleben 146.10                                                         | Central . 137,20 Ital Mittelmeer 97 50               |
| do. Westeregeln . 201,-<br>Riebeck, Montan . 106                                   | Wanted (Ada Water) 498 10                            |
|                                                                                    | Merid (Adr. Nets) 136 10                             |
| Ver. Kön. und Laurab, 146 -                                                        | Westsicilianer 54.50                                 |
| Desterr. Alp. Montan 1:0,00                                                        | sub Prince Henry 112,20                              |
| Industrie-Action.                                                                  | Eisenbahn-Obligationen.                              |
| Aligem. ElektrGes 187.80                                                           | 4% Hess. Ludwigsb 99.90                              |
| Anglo-Cont-Guano . 270.50                                                          | 4º/o do.v.81(81/2 01.40) 99 70                       |
| Bad. Anilin. u. Soda 74.20                                                         | 4% Pillz.Nordb. Ldw.                                 |
| Brauerel Binding 470.0                                                             | Bex. u. Maxoshn . 101,70                             |
| z. Essighaus 127, 0                                                                | 4º/, Elisabethb.steuert. 102,40                      |
| . z. Storch(Speier) 64 -                                                           | 4°/. do stouerpfi. 99,10                             |
| Cementw. Heidelberg . 108,50                                                       | 40/ Kasch OdbGold 161-30                             |
| Frankf. Trambahu 159,00                                                            | 40/0 do. Silber 84,00                                |
| La Veloce VorgAct. 252,56                                                          | 5% Oest. Nordwestb. 114.60                           |
| do. Stamm-Act. 91,10                                                               | 5% Sudb. (Lomb.) 107,50                              |
| Brauerei Eiche (Kiel) 36,-                                                         | 5°/. Südb. (Lomb.) 107,50<br>3°/. do                 |
| Bielefelder Mascht 180,-                                                           | 5°/. Staatsbahn . 111,50                             |
| Chem. Fabr. Griesheim 288. 0                                                       | A" Cest. Stantsbahn 103, U l                         |
| . Goldenberg 165.                                                                  | 30/2 - do. 1-VIIL 86                                 |
| Weiler                                                                             | 8°/. do. 1.VIII. 86                                  |
| Service and a service and                                                          |                                                      |

| . St                                                                                                                                                                                                                                                 | 197,-                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| BlektrGes. Wien                                                                                                                                                                                                                                      | 138,50                                                                             |
| Nordd. Lloyd                                                                                                                                                                                                                                         | 103,00                                                                             |
| Verein d. Oelfabriken                                                                                                                                                                                                                                | 103,50                                                                             |
| Zellstoff, Waldhof .                                                                                                                                                                                                                                 | 247 20                                                                             |
| Eisenbahn-Actie                                                                                                                                                                                                                                      | n                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                    |
| Dist. Dudwigenang .                                                                                                                                                                                                                                  | 116,70                                                                             |
| Pials,                                                                                                                                                                                                                                               | 100000000000000000000000000000000000000                                            |
| Dux. Bedenbach                                                                                                                                                                                                                                       | 69,62                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                      | 214,-                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                      | 84 75                                                                              |
| COLL AL . I                                                                                                                                                                                                                                          | 209.50                                                                             |
| Sibthai                                                                                                                                                                                                                                              | 224.50                                                                             |
| Jura-Simplen                                                                                                                                                                                                                                         | 84,80                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                      | 147 50                                                                             |
| Schweizer Nerd-Ost .                                                                                                                                                                                                                                 | 105 30                                                                             |
| Central                                                                                                                                                                                                                                              | 137,20                                                                             |
| Ital. Mittelmeer Merid (Adr. Nets)                                                                                                                                                                                                                   | 97 00                                                                              |
| merid (Adr. Neca)                                                                                                                                                                                                                                    | 186 10                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                    |
| Westsicilianer                                                                                                                                                                                                                                       | 04,00                                                                              |
| aub Prince Henry                                                                                                                                                                                                                                     | 112,20                                                                             |
| aub Prince Henry                                                                                                                                                                                                                                     | 112,20                                                                             |
| Eisenbahn-Obligation                                                                                                                                                                                                                                 | 112,20<br>nen.                                                                     |
| Elsenbahn-Obligation  4°/. Hess. Ludwigsb.                                                                                                                                                                                                           | 112,20<br>nen.<br>99.90                                                            |
| Eisenbahn-Obligation  4°/, Hess. Ludwigeb. 4°/, do,v.81(3°/, 01.40)                                                                                                                                                                                  | 112,20<br>nen.<br>99.90                                                            |
| sub Prince Henry .  Eisenbahn-Obligatio  4% Hess. Ludwigeb  4% do.v.81(3% 01.40)  4% Pikiz.Nordb. Ldw.                                                                                                                                               | 112,20<br>nen.<br>99.90<br>99.70                                                   |
| Eisenbahn-Obligation  4°/, Hess. Ludwigeb.  4°/, do.v.81(3', 01.40)  4°/, P.ELE. Nordb. Ldw.  Bex. u. Maxoahn.                                                                                                                                       | 99.90<br>99.70                                                                     |
| Eisenbahn-Obligation  4°/ <sub>0</sub> Hess. Ludwigeb.  4°/ <sub>0</sub> do.v.81(3°/ <sub>2</sub> 01.40)  4°/ <sub>0</sub> P.EL.Nordb. Ldw.  Bex. u. Maxoahn  4°/ <sub>0</sub> Elisabethb.steuert.                                                   | 99.90<br>99.70<br>101,70<br>102,40                                                 |
| Eisenbahn-Obligatic  4°/, Hess. Ludwigeb.  4°/, do.v.81(3¹/, 01.40)  4°/, Pistz. Nordb. Ldw.  Bex. u. Maxoahn  4°/, Elisabethb.steuert.  4°/, do steuerpfi.                                                                                          | 99,90<br>99 70<br>101,70<br>102,40<br>99,10                                        |
| Eisenbahn-Obligation  4°/, Hess. Ludwigeb.  4°/, do.v.81(3°/, 01.40)  4°/, Piniz.Nordb. Ldw. Bex. u. Maxoahn  4°/, Elisabethb.steuerf.  4°/, do. stouerpf.  4°/, Kasch. OdbGold                                                                      | 99.90<br>99.90<br>99.70<br>101,70<br>102,40<br>99.10<br>161,30                     |
| sub Prince Henry .  Elsenbahn-Obligation  4°/, Hess. Ludwigsb  4°/, do.v.81(3¹/, 01.40)  4°/, Piniz.Nordb. Ldw. Bex. u. Maxoahn .  4°/, Elisabethb.steuerf.  4°/, do stouerpf.  4°/, Kasch. OdbGold  4°/, do. Silber                                 | 99,90<br>99,70<br>101,70<br>102,40<br>99,10<br>161,30<br>84,66                     |
| sub Prince Henry .  Elsenbahn-Obligation  4°/, Hess. Ludwigsb  4°/, do.v.81(3¹/, 01.40)  4°/, P:Els.Nordb. Ldw. Bex. u. Maxoahn .  4°/, Elisabethb.steuerf.  4°/, do stouerfi.  4°/, Kasch. OdbGold  4°/, do. Silber  5°/, Oest. Nordwestb.          | 99.90<br>99.70<br>101,70<br>102,40<br>99.10<br>161,30<br>84,66<br>114,60           |
| sub Prince Henry .  Eisenbahn-Obligation  4º/o Hess. Ludwigsb  4º/o do.v.81(3¹/o 01.40)  4º/o P:Miz.Nordb. Ldw. Bex, u. Maxoahn .  4º/o Elisabethb.steuerf.  4º/o do stouerpf.  4º/o do. Silber  5º/o Oest. Nordwestb.  5º/o Sidb. (Lomb.)           | 99.90<br>99.70<br>101,70<br>102,40<br>99.10<br>161,30<br>84,66<br>114.60<br>107,50 |
| sub Prince Henry .  Eisenbahn-Obligation  4% Hess. Ludwigeb  4% do.v.81(3% Ol.40)  4% P:Miz.Nordb. Ldw. Bex, u. Maxoahn .  4% Elisabethb.steuerf.  4% do stouerpf.  4% Kasch OdbGold  4% do. Silber  5% Oest. Nordwestb.  5% . Südb. (Loumb.)  3% do | 99.90<br>99.70<br>101,70<br>102,40<br>99.10<br>161,30<br>84,66<br>114,60           |

| 29. Novem                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | De         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| -Anzeigers".                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 177        |
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | 91         |
| do. (EgNr.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 110,       |
| Rudolfbahu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 85.        |
| Gar. Ital. EB.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 57,        |
| Sicil. RB. stfr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 89.        |
| do 1850 do (Eg-Nr.) Prag Duxer in G Rudolfbahn Gar. Ital. EB. Mittelmeerb. stfr. Sicil. EB. stfr. Meridionau Livorneser Kursk, Kiew Warschau, Wiener Anatol. EBObl Oéste de Minas Portug. EB. 1856 do. 400er 1889 Salonique Monast do ConstJont.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 61,        |
| Livorneser                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 101        |
| Warsonau, Wiener                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 102        |
| Anatol. E.BObl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 95,        |
| Oeste de Minas                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 60.        |
| do. 400er 1889                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 34,<br>57, |
| Salonique Monast                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 58         |
| do. Const. Julia                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |            |
| Lignonia                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |            |
| olo D. GrCredBk.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 103.       |
| Gotha 110   rusa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 102,       |
| do. unkdb. b. 1905<br>do. 1905<br>Fft.HBk. 1887-84                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 100        |
| Fft.H.BK. 1885-90                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1000       |
| do. 1000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 99,        |

| P).   | do. unkdo. o                                | 1005  | 100,60  |
|-------|---------------------------------------------|-------|---------|
| 11/.  | do. unkdb. b<br>do.<br>Fft.H.Bk.18          | 1800  | 100.76  |
| 9     | Fft.H .Bk. 18                               | 81.84 | 101.50  |
| 101   |                                             |       | 99,70   |
|       | AA 14 UK DE                                 |       |         |
|       | Fit. HCr-V                                  | -Ath. |         |
| [°].  | FIR Hard                                    | 100   | 35100   |
|       | Fit. HCr                                    | .Bk   |         |
| ٠/.   | Mein, hypoti                                | 200   | 400,19  |
|       | (unklindb, b.                               | 10000 | 1.11.00 |
| 11.   | Talker water                                | 100   | 61/31/A |
|       | do. Lake, w. w.                             |       | 400     |
| MI.   | do Marin                                    |       | COS. ON |
| 01    | do. MN.<br>Pr. BOr. V                       | II IV | 0.90    |
| 10    | Pr. BOr. V                                  | 9 Oer | -0.70   |
| 10    | Fr. OtrCr.                                  |       | 10 40   |
| 2     | Fr. OtrCr<br>Rh. Hypoth-<br>de. de.         | Bank  | 3100    |
| 10    | Kn. nypotia                                 | 100   | 1000    |
|       | de. de.                                     | ARRE  | - 00    |
| 0/4   | Wd. BdCr.<br>er. 1. unkdb. b<br>do. Ser. II | 1004  | 100,5   |
| 8     | do. Ser. II                                 | 190%  | 0 1,50  |
| 10/10 | do. Sur. II                                 | 1000  | 17/0/2  |
|       |                                             |       |         |

ig.

Uhr

meife

ime.

eiber.

htijd,

eder.

rtijd,

nitige

hente.

tam.

zwei

tjam

tor.

4189

bis 4 1898

6, pon 6, in 6, 531 4021

Ronal 4188° und

Part.

er

94.60 10.10 35.10 57,90 97,18 89,50 61,90 01,90 02,90 93,10 65,50 65,50 34,70

03.— 02,20 00,60 01,76 01,50 99,70

99,60

0,10 0,30 01,30 01,30 07,30 07,30

Befanntmadning.

Dienftag, ben 30. Rovember ct., Bormittage 10 und Rachmittage 21/, Uhr anfangenb, nerfteigere ich in bem Gaale

"Bum Gfighaus", Schwalbacherftr. 7 molge Auftrags

4 compl. Betten, 1 Spiegelidrant, 1 Buderidrant, 4 eleg. Bertitom, 1 Salongarnitur in Blufd, 1 eleg. nugb. herrnichreibbureaur, 1 Damenichreibtio, Rleiberichrinte, pol. Rommoben, Baichtommoben u Radttifde mit und ohne Marmorplatten, Cophas, Divans, Ottomane, Ausziehtifde, Sophatifde, perid. Arten Stuble, Motenftanber, Sanbtudftanber, 2 Buftenfaulen, 1 Regulator mit Schlagmert, Stagere, Banneelbretter, große und fleine Spiegel, bib. Bilber, Teppiche, Tijchbeden zc., Ruchentifde, 1 Ruchenfdrant, Glas- und Borgellanfachen, Saus. und Rudengerathicaften und bergl. mehr

affentlich freiwillig gegen Baargablung. Die Berfteigerung finbet bestimmt ftatt. Wiesbaben, ben 27. November 1897.

Litert. Berichtsvollzieber.

Bekanntmachung,

Dienftag, ben 30. November b. J., Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlocale Dotheimerftrage 11/13 dahier,

Rleiderichrant, zweith., 1 Sopha, 1 Regulator, 1 Confolden, 1 Tijd, 1 Mahmaidine, 1 Geffel,

Edroder, Gerichtsvollgieher.

u. dgl. mehr gen baare Bahlung öffentlich zwangsweife berfteigert. Biesbaden, den 29. November 1897.

Bekannimadjung.

Donnerftag, ben 2 Dezember b. 3., Rad mittage 4 Uhr, wird auf bem Rathhaufe bahier unter den in dem Termine befannt ju gebenben Begungen ein gut genährter, gur Rachzucht untauglicher Gemeinbebullen öffentlich meiftbietend berfteigert.

Chierftein, den 27. Movember 1897. Der Burgermeifter. Bebr.

Nichtamtliche Anzeigen. Bur Weihnachte-Bescheerung in der Rinder-Bewahr-Anftalt.

Wieberum naht das liebliche Weihnachtsfest und mit ihm zieht danbe und Jubel in die Herzen der Kinder. Auch wir möchten im den Pfieglingen und Schupbeschlenen unserer Anstale—iher 300 meist fehr armen und zum Theil verwaisten Lindern—eine Weihnachtsfreude bereiten und wenden und imm auch in diesem Jahre wieder vertrauensvoll an alle milden herzen mit der dringenden Bitte:

Bergeffet unferer armen Kinder nicht!
Gaten jur Weihnachtsbeicheerung werden von den unter-anten Weigliedern des Borftandes, sowie von bem Hausvater und mird barüber öffentd quittirt merben.

autitit werben.

demastungsger. Direktor, Geb. Reg.-Rath von Reichenau, Bainzerstraße 11, Stadtältester Wilh. Bedel, Bagensteckerstraße 4. Decan. Berwalter, Pfarrer C. Bidel, Luisenstr. 82, Inntuer A. Drester, Abolisaltee 22, Pfarrer K. Gruber, Inntuer A. Drester, Abolisaltee 22, Pfarrer K. Gruber, Intustraße 46, Bürgermeister J. Dess. Morthstraße 62, Intustraße 46, Bürgermeister J. Dess. Morthstraße 62, Intustraße 46, Bürgermeister J. Dess. Morthstraße 62, Intustraße 36, Brauer, Emlerstraße 59, Ganitätsrash Dr. Ricker, Schübenbosstraße 7, Fraulein L. Bidel, Abeinstr. 67, Iran Brof. Borgmann, Barthraße 10, Frau A. Eichborn, Intestraße 33, Frau Stadtrash Kalle, Biltoriastraße 12, Iran Landgerichtsrash Keim, Morthstraße 5, Frau Baronin Konsch, Biersadterstraße 13, Frau Justigrath Scholz, Abeinstraße 80, Fräulein Teelgen, Walkmühlstraße 28.

Auguste Victoria-Stift.

Salb ichimmern wieder die bellen Beihnachtstergen mit ihrer a Bertanbigung von bimmtifcher Liebe — ba regt fich frohlich mifde bem ichonften Familiensefte entgegen. Ettern, Rinder, bir fich in fegendreichem Anschluft bes geschähren Deims barfen, einander mit willtemmenen Gaben zu beglüchen. ichmer aber empfinden die Ginfamen und Armen inmitten ftobliden Rubrigteit ihr bitteres Loos und doppelt bereit find barum eben jeht, Alles aufzubieten, es ihnen zu ersten eben jeht, Alles aufzubieten, es ihnen zu ersten So bedarf es wohl auch faum noch diese Hinweises, aut warmberzigen Freunde der schönen Sache zum Besuche des 30. Robember und 1. Dezember stattsfindenden ihnachts. Bertaufs zum Bortbeil der Eründung des Auguste dammfaltern so arrangirt werden wird, daß der Besuch fein bedautet. sondern werden wird, daß der Besuch fein bedautet. bebeutet, fonbern angenehme Unterhaltung und Gelegenheit erten Beibnachts. Einfaufen bieten wirb.

Nagermilch per Liter 10 Pfg. duttermila " ferner täglich : tijch gestoßene Tafelbutter, Siebfäse

Molkerei A. Martini, Sedanplat 5. 1040 Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Das Weihnachtsfeft naht beran mit feiner Freube. Mit biefer Freude verbindet fich fur und die Sorge, ben Beihnachtstifch zu beden für unfere Kinder. Ihre Zahl ift groß und doch darf an diesem froben Beste ihrer teines vergesten werden. Bir bitten darum auch in diesem Jahre die Bewohner Biesbadens, beren Mildthätigteit wir schon so oft ersabren burften, berglicht Belft und, unfern Rinbern, welche ein Etternhaus nicht haben, ein frobliches Beibnachtefen bereiten. Gaben, welche auch in ber Auftalt abgegeben werden tonnen, nehmen bantbar entgegen bie unterzeichneten Mitglieder bes Borftanbes:

Pfarrer Jager, Bierftabt, Borfibender; General-Superintenbent Dr. Ernft, Biesbaben, Raifer Friedrich-Ring 21; Pfr. Friedrich, Oranienftrafe 21, Biarrer Ziemenborff, Emferftrafie 8, Lehrer König, Schulberg 13, Biarrer Schupp, Sonnenberg.

Die Direction bee Mettungebaufes.



Mainzer Geflügel-Halle, 41/43 Reroftrafe 41/43.

per Stück 3 Mark.

Mürnberger Jebkuchen Dhd. 20 Pfg. 50 Pfg. Chrifibaumconfett reich verziert 60, 65 u. 75 Pfg. 10 "Beihnachtslichter Dub. 10 Pfg., Schachteln von 60, 40 und 30 Stud 60 Pfg.

" neue Feigen, neue Rofinen, Sultaninen per Pfb.
40, 50 und 60 Bfg.
" Turt. Pflaumen, neue per Bfb. 25, 30 u. 35 Bfg.

" Amerit. Ringapfel, Apfelicininen per Bib. 25 Big. J. Schaab,

Grabenfir. 3, Röberfir. 19, u. Cebanplan 3.

Zum Schlachten r nöthige Gewürze

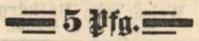
empfiehlt A. H. Linnenkohl,

15 Glenbogengaffe 15.

Unfer

### Winter-Pahrplan pro 189798

ift foeben erichienen und gum Breife bon



in der Expedition Marktfrage 30, (Eingang Reugaffe) gu haben.

Wiesbadener General-Anzeiger. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Residenz=Theater. Dienstag, den 30. November 1897. 87. Abonnements-Borstellung. Dupendbillets gültig. Bum 23. Dale:

Die Logenbriider.

ant in 3 Atten von Carl Laufe und Euri Rrat. In Scene geftt von Dr. S. Rauch.

Sabelmann, Fabrifant Caroline, feine Battin Clara Rraufe. Bulu, beren Tochter Gertrud Alberti. Unnie Behrens, Sabelmanns Richte Fift Borcharbt. Dans Schwarbe. Quli Guler, Mar Brudner Eva, geb. Habelmann, seine Gattin Franz Fischer, Agent . Guido Baumelberger . Carl Sedmann. . Sans Manufft. Segnit, Gutebefiber Frau Segnit Cofie Schent. Briebr, Schubmann Minn Agté. Ein Schuymann . hermann Rung.

3mei Dienftleute. Ort ber Sandlung: Berlin. Rach bem 2. Atte findet eine größere Paufe flatt. Antang 7 Uhr. — Ende gegen 91, Uhr. Mitswoch, ben 1. Dezember 1897. Reu einft ubirt.

Die Chre.

Schauspiel in 4 Aften von S. Subermann. In Borbereitung: Selga's Sochzeit. Lufispie-Rovität von Frz. von Schönthau und Roppel-Effeldt.

Ronigliche Schauspiele.

Montag, ben 29. November 1897. 249. Borfiellung. 14. Borftellung im Abonnement A. Bweite Gaftbarfiellung bes Ronigl. Schauspielers, herrn heinrich Dberlander, vom Ronigl. Schauspielbaus in Berlin.

Das Stiftungsfeft. Schwant in 3 Aufgugen bon G. v. Mofer. Regie: Gerr Racht

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | section . | Dett    | sendid |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|--------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Dr. Scheffler, Mbvofat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |           |         |        | 10     | herr Robius,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |      |
| Bertha, feine Fran                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |           | - 3     | - 10   | 00     | rau Boffin-Bu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |      |
| Commergienrath Bolgau                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |           |         |        | 0      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |      |
| Strick desired by Colgan                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |           |         |        |        | herr Schrein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | ET.  |
| Bilhelmine, beffen Frau                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |           |         |        |        | Frl. Ulrich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |      |
| Budmilla. ibre Dichte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |           |         |        |        | Frl. Büttgeni                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |      |
| Dr. Steinfirch .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |           |         |        |        | herr Stobr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| Cartwig                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |           |         | - 3    |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |      |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |           |         |        |        | herr Faber.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| Brimborius, Feffordner                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |           |         |        |        | herr Reuman                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | III. |
| Schnafe, Bereinsbiener                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |           |         |        |        | herr Greve.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| Frang, Diener bei Bollat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |           |         | - 5    |        | herr Spief.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | *    |
| Diener bei Scheffler                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |           |         |        |        | The second secon |      |
| Den & Olle Confession                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1 .       |         |        |        | herr Berg.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |      |
| Der 1. Att fpielt in Sch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | effler's  | EBob:   | nung,  | ber 2. | u. 3. Aft in                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | ber  |
| Billa bes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Comm      | merajer | graths | Bolan  | it.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |      |
| Commergienrat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | h Bal     | 2011    | 0.07   |        | Berr Oberlan                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | her  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |           |         |        |        | Octr Poctrum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Det. |
| The state of the s | eu ei     | 4 4 4   | DITI   |        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |      |

Rationalitäten.

Tang-Divertiffement bon M. Balbo. Mufit bon S. Deifter. Mufifalifche Beitung: Berr Sallwachs. Bortommenbe Tange:

1. Rorwegen, Schweden, Danemart, getangt bon ben Damen Beider, Richter, hegebus.
2. Griechenland, Frl. hutter, hoevering II.
3. Portugal, Frl. Doevering I., Rappes.
4. Spanien, Frl. Schmidt, Robr.

4. Spanien, Frl. Schmidt, Rogr.
5. Jialien, Frl. Quaironi.
6. Serbien, B. v. Kornanti, Huber.
7. Desterreich, Fel. Ratajzak, Salzmann.
8. Rugland, Renée, Jesta.
9. England, Krl. Quaironi, Keßler.
10. Preußen, B. v. Kornanti, Leicher.
11. Deutschland, Krl. Huber, Ratajzak und das gesammte Personal.
Rach dem 1. und 3. Auszuge des ersten Stüdes findet eine längere
Bause flatt.

Anfang 7 Uhr. - Ginfache Breife. - Enbe gegen 91/2 Uhr.

Dienftag, ben 30. Robember 1897.
250. Borftellung. 14. Borftellung im Abonnement B. Dritte und lette Gaftbarftellung bes Königl. Schaufpielers, herrn Beinrich Oberlanber bom Rgl. Schaufpielbaus in Berlin.

Ronig Seinrich IV.

Siftone in 5 Aften von Billiam Chalefpeare.

Die der Denthung ber Dechelhäuser'schen Bearbeitung.)
Regie: Herr Köchy.
Hegie: Herr Köchy.
Herr Schreiner.
Heinrich IV., König von England.
Herr Schreiner.
Herr Bodius.
Herr Bedwagen. Graf ben Bestmoreland, ) bes Ronigs . herr Gros. Sir Balter Blunt, ) Graf von Rorthumberlanb, Berr Batel, Derr Ruffeni, Freunde Beinrid Bercy, genannt Beißfporn, beffen Cobn, Begner Berr Saber. Graf von Borcefter, Rorthumberbes

lands Bruber Ronigs herr Rubalph Archibald, Graf von Deuglas, Berr Renmann Sir Richard Bernon, herr Bafti. Sir John Falftaff . herr Grese. Boics Babbbill. herr Ebert herr Roje. Barbelph Baby Bercy Fran Surtig, Schenfwirthin in Bonbon . Fri. Ulrich Frau Boffin Shafi.

herr Robemann, Fri, Binbner. Gin Bage Bercy's . herr Blate. Bwei Reisende ... Derr Blatz.

Gebte, Krieger, Gefolge, Dienerschaft.
Die Handlung spielt in England in den Jahren 1402 und 1403.
Unt 1, Scene 1: Saal im Königspalast.
2: Ein Zimmer ebenda.
Alt 2, Scene 1: Wortworth, ein Zimmer in der Burg Berch's.

2: Landstraße bei Saddhill.

3: Castdeap, Stude in der Schenke zum wilden Schweinstanf 3mei Reifende

Mit 3, Seene 1: Saal im Ronigspalaft. တို့ တို့ သို့ လို့ တို့ တို့ တို့ တို့ လို့ သို့ သို့ ပုံးပြုံးသို့ လို့ လို့ လို့ သို့ သို့ သို့ သို့ 2: Caftcheap, Stube in ber Schenfe gum wilben

Att 4, Scene 1: Das lager der Rebellen bei Sprewsbury.

2: heerstraße bei Coventry.

2: Das Junere bes Agl. Beltes bei Sprewsbury.

2: Das Lager der Rebellen bei Sprewsbury.

3: Schlachtfelb bei Coventry.

93 Schlachtfelo bei Coventry.
Sir John Falhaff . . Herr H. Oberfanber.
Rach bem 3. Afte findet eine Bause von 15 Minuten fatt.
Antang 7 Uhr. — Einsache Preise. — Ende gegen 10 Uhr.

Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Aeltestes

Specialitäten-Theater am Platze

Taglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges.
Anfang Abenda S Uhr

ettunterlagestolle

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur

Krankenpflege empfiehlt Drogerie Chr. Tauber.

Kirchgasse 6.

16 Langgasse

Dienftag

### Wreschner,

Langgasse 16



Hermit zur gefl. Kenntniß, daß in Folge anderweitiger Permiethung meines Ladenlokals, von unn ab mein gesammtes Waarenlager einem

# Großen Ausverkauf

miterftellt ift. Dan achte bitte auf die Ro. 16 beim Gingang.



Wreschner's Frantfurter Chuh Bazar. 16 Lauggaffe 16.

184

# Linoleum:

Teppiche, Läufer und Vorlagen, Wachstuche Betteinlagen, Gummidecken,

ju betannt billigen Breifen.

Hermann Stenzel, Capetenhandlung, Marktfir. 26 (Drei Könige).

Veffentliche Perkeigerung.



Ein Transport junger (Sjähr.), träftiger Arbeitspferde

Sormittage 11 Uhr, auf bem Sofe

"Bur alten Post", Gr. Friedbergerstraße

Frankfurt a. M., öffentlich meistbietend gegen Casse verkauft werden. Für Landesfehler Gewährschaft.

Für Schuhmacherbedarfsartikel und Wertzenge ift billigfte Bezugs. quelle

Quirin Hemmes, Specialität in Schuhmacher Bebarfsartifel, 12 hiridaraben 12. 911

Reizend moderne Schmuck=u. solide Jederwaaren

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

G. Weiser'sche Buchdruckerei
Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur
Anfertigung aller im Geschäfts-, Familienund Vereinsleben vokommenden

Buchdruckarbeiten
in
Schwarz, Bunt- u. Copierdruck
und sichert bei schöner Ausführung
schnelle u. billige Bedienung zu.

Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

Saalgasse Georg Schipper, Saalgasse 36

Photogr. Anstalt

empfiehlt sich für Aufträge zu Weihnschten bei bekannt vorzüglicher Ausführung.

emphehit sich für Auftrage 2d Vorzäglicher Ausführung.

Preise:

1 Dtzd. Visit 8 Mk.

3 Cabinet

6 Mk

10 ...

Billig und gut kauft man Goldgasse 12

Jacob Fuhr.

Alle Sorten gebrauchte und neue Mobel, Betten, Berticows, Sophas, Garnituren, gute Roghaare, Bolle und Seegrasmatragen, Pfeilerspiegel, alle Sorten Zimmerspiegel, Gallerien, Rabiifche, Bilber u. bgl.

Gigene Tapezirer-Werkftatte im Saufe.

Sortittes Lager '. Gold- und Gilberfachen, Baffen und

Billiges und gediegenes Deihnachts. Geschen

Gur die Jugend und Freunde der Chierwil bietet fich Gelegenheit, für einen Ausnahmepreis ein schönes Wert anzuschaffen, welches überall beitall gufgenommen wurde.

Lackowis, das Buch der Thierwell, betitelt sich dasselbe und enthält in einem limsange in ca. 1000 Textseiten Tebensbilder und Charakter weichnungen aus dem gesammten Chiterit in einem completten, mit schönem Einband ausgestammen.

Das Buch soll in ähnlicher Beise wie Sinks Flustrirtes Thierleben" den Gesammtbedürsnifer in Gebildeten und namentlich der reiferen Jugend emfires

und ein billiges Bolksbuch barftellen. Gur 3 Mark gu beziehen burch bie Buth

Heinrich Lützenkirchen. Biesbaden, Bärenstraße 3.

C. v. Bockum-Dolls

pract. Thier-Arat,

Sedanplat 3, 1. Ston

Frisch eingetroffen:
Berliner Kollmöpse mit Gurken-Einlesse Grand 6 Pfg.,
Rieler Bückinge
A Stüd 6 Pfg.
Consumhalle Jahustraße.

Breife gu verlangen - Breife gentagsauftalt, Gutl Bommert. Berantwortlich für Die Redaftion: Dtto von Bebren; Rotationsbrud und Berlag: Bresbadener Berlagsauftalt, Eudw. Birth. Gammtlich in Bicebaben.

erwell

nfange #

grakt histori sgrjana

hen.

# Beneral &

Bier Freibeilagen: Betefte Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtlidjes Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 279. XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 30. November 1897.

Erftes Blatt.

### Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 3. Dezember 1. 38., Rachmittage 4 Uhr.

in ben Burgerfaal des Rathhaufes jur Situng ergebenft eingelaben.

Tageeorbnung:

1. Magiftrats-Borlagen, betreffend

a) bie faufliche Erwerbung eines Grundftuds im

b) die Rachbewilligung von 6800 DR. für die Ginrichtung ber elettrifden Beleuchtung der Schlacht= hausanlage;

bie Neuwahl eines Armenpflegers für bas fechfte Quartier bes 2. Armenbegirfs;

d) bie Ginfepung einer ftanbigen Deputation fur bie Aufftellung neuer und die Abanderung bestehender Muchtlinienplane.

2. Mittheilungen bes Magiftrats, betreffend

a) die Rlage ber Firma Gebruder Gich bier Baltmühle gegen die Stadtgemeinde Biesbaden auf Bahlung von 10 000 M. Schadenerfat, angeblich 10 Ubr Abends gefchloffen fein muffen. für Bafferentziehung;

b) bie Musftellung der Brobebilder und Stiggen für bie fünftlerijche Ausschmudung des großen Rath-

e) ein Schreiben ber Raiferlichen Boftverwaltung wegen des Mehrbedarfs an Raumen fur bas

3. Berichterstattung bes Finang-Ausschuffes bezüglich a) Erwerbung einer fleinen, aus dem Grundftud Rirchgaffe 42 in die Strafe fallenden Flache;

b) Erwerbung von Gelande gur Fortführung ber Morititrage bis gum Rondell;

e) ben Entwurf gu einem Abtommen, betreffend bas "Biesbabener Babeblatt".

4. Bericht bes Bauausichuffes, betreffend bas Baugefuch bes Gartners S. Muller, wegen Errichtung von Bemachshaufern auf dem Grundftud Blatterftr. 74. 5. Reumahl von fünf unbefoldeten Mitgliebern des

Magiftrats. Biesbaden, den 29. November 1897.

Der Borfigende

ber Ctabtverordneten Berfammlung. Befanntmachung.

Der biesjährige Rrammartt (Anbreasmartt) babier wird ben 2. und 3. Dezember abgehalten. Die Darftblate für Schaububen und Carouffels werben ben 29. Robember, Bormittage 10 Uhr, für Borbember, Rachmittage 3 Uhr, angewiesen. Die Berloofung ber Blage für jonftige Bertaufoftande findet Mittwoch, ben 1. Dezember, Bormittage 9 Uhr, im Accifeamtelofale ftatt und ift für jeden berlooften Stand eine Caution von 3 Mart bei bem Accifeamt zu erlegen, welche auf das Standgeld in Antednung tommt, aber gu Gunften ber Accifetaffe verwenn der Mitloofende den betreffenden Stand nicht felbft einnimmt.

Biesbaden, den 12. Rovember 1897.

Das Accife-Amt. Behrung. Befanntmachung.

Der Biegeleiarbeiter Muguft Sarth aus Dogbeim welcher zulest auf ber Biegeleifabrit von Linnentohl am 11. Dezember 1864 ju Beilmunfter, friher hier teben muß. Wir erfuchen um Mittheilung feines anjenthaltes.

Biesbaben, ben 27. November 1897. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangold.

### Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 6, 12 und 13 ber Allerhöchften Berordnung über die Bolizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Gef -S. S. 1529) und des § 137 des Gesehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.-S. S. 195) wird mit Zustimmung ,des Bezirts-Ausschunfes verordnet, was folgt:

Einziger Baragraph.

Der zweite Sat in § 1 der Polizeiverardnung über die öffentlichen Tanz- und sonftigen Lustvarfeiten, Musikaufführungen,
Schaussellungen und dergl., bei welchen ein höberes Interesse der Kunft und Biffenschaft nicht obwaltet, vom 1. August 1891 (Reg.Amtsblatt S. 246, Amtsblatt für den Stadt- und Landfreis
Frankfurt a. M. S. 291) wird durch nachstehende Bestimmungen
ersent:

"Die Erlaubniß ift minbeftens 48 Stunden im Stadtfreise Biesbaden und dem Stadt- und Landfreise Frantsurt a. D. minbestens 3 Tage vor Beginn der Tangluftbarfeit bei der Ortspolizeibehorbe fchriftlich nachzusuchen, widrigenfalls biefelbe icon wegen Friftverfaumnig ober Formmangels beragt werben fann.

Biesbaben, ben 1. Robember 1897.

Der Ronigliche Regierungs-Prafibent. geg. Fror. von Reismit.

### Befauntmachung.

### betreffenb ben Anbreasmartt.

Es wird hiermit jur Kenntnig ber Bertaufs- und Schaububen-besitzer gebracht, bag mabrent bes biedjahrigen Anbreasmarties am 2. und 3. December fammtliche Bertaufs- und Schaububen um

Berfaufs- und Schaububenbefiger, welche nach 10 Uhr Abends ihre Buten pp. noch geöffnet baben sollten, werden auf Erund der § 36 und 38 der Marthyoligei-Berordnung vom 10. März 1876 bestraft. Jedes sorned Geräusch durch Mustinstrumente und dergl. ift nach 10 Uhr Abends unbedingt untersagt.
Schaububenbesiger, welche sich den Ansorderungen der mit der

Mufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung auf dem Martte beauftragten Boligeibeamten widerfegen, haben, wie ihnen bereits bei Ertheilung ber Genehmigung eröffnet worben ift, fofortige Entfernung

vom Marft unnachfichtlich ju gewärtigen. Biesbaben, ben 15. Rovember 1897.

Der Rönigliche Boligei-Prafibent. R. Bring v. Ratibor.

### Befanntmachung.

### betreffenb ben Undreasmartt.

Bahrend bes biedjahrigen Unbreasmarftes vom 1. Dezember Mittags bie jum 3. Dezember Abends wird bie Rheinftrafe von ber Rirchgaffe bie jum Raifer Friedrich-Ring und ber Raifer Friedrich Ring für ben Guhrbertehr ge-

Biesbaben, ben 15. Rovember 1897.

Der Ronigl, Boligei-Brafibent. R. Bring b. Ratibor.

Borftebende Befanntmachungen bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntniß.

Biesbaden, den 26. November 1897.

Der Magiftrat. 3. Bertr .: DeB.

Befanntmachung.

Bis auf Beiteres tann in ber Bartanlage im Rerothal guter Mutterboden nach Angabe bes bortigen Auffichtsperfonals unentgeltlich abgelaben

Abladefarten fonnen mabrend ber Bormittags. bienftftunden bon 9-12 Uhr auf Bimmer Rr. 42 bes neuen Rathbaufes in Empfang genommen merben.

Biesbaben, 8. Ofiober 1897. Die Deputation für bie Bartanlage im Merothal Binter.

Befanntmachung.

arbeitet bat, entzieht fich ber Fürforge fur fein Rind, im Dienft, entzieht fich ber Fürforge für ihr uneheliches daß basselbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten Rind, jodag basselbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten merben muß. Bir erfucheu um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Biesbaden, ben 26. Dobember 1897. Der Magifirat. Armen-Berwaltung. Mangold.

### Unegug ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Bieebaben

Bom 30. Robember 1897.
Geboren: Am 25. Rob. dem Kentner Engen Buberns e.
S., R. Wisselm Hans Ernst. — Am 24. Rob. dem Aufscher Emil Heinrich Christian Sulgbach e. T., R. Auguste Christiane. — Am 28. Rob. dem Laufmann Max Wreschner e. T. — Am 27. Rob. dem Kausmann Max Frant e. S., R. Kurt.
Auf geboten: Der Koch Gustav Knaus hier, mit Karolina Konrad dier. — Der Laufmann Tofend Blumenshal bier. mit

Konrod bier. — Der Raufmann Joseph Blumenthal bier, mit Lina Schaumburger ju Dieg. — Der Tuncher Johann Stuppert ju Rieber-Saulheim, mit Maria Eleonore Fischel hier. Der Bier-brauergehulfe Deinrich Kirborf hier, mit Quise Wilhelmine Caroline

Beder hier.

Berehelicht: Der Königl, Hauptmann und Compagnies Thef im 97. Infanterie-Regiment Audolf Wilhelm Ednard Alexander Miller zu Saarburg in Lotheingen, mit Auguste Henriette Leopoldine Antonie Freien von Gradow hier. — Der Taglöhner Wilh. Schmittinger hier, mit der Wiltwe des Tadezierers heinrich Ludwig Christian Lehr, Margaretha Anna geb. Gottron hier.

Gestorben: Am 29. Nobember Mina, T. des herrenschneiders Adam Bonn, alt 5 J. 8 R. 20 T. — Am 29. Rob. Ratoline, aeb. Mertheim Ebefrau des Kahrifanten Gustav Bodan-

Jatobine, geb. Bertheim, Chefrau bes Rabritanten Guftav Boben-beim, von Caffel, alt 49 3. 7 DR. 22 C.

Rönigl. Ctanbesamt.



### Mittwoch, den 1. Dezember 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Ausgeführt von der Capelle des Füs-Regiments v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80, unter Leitung des Kgl. Musikdirectors

Herrn Fr. W. Münch.

1. Prinz Heinrich-Marsch

2. Opportung zu Mossethele Tennenriel. Pre

Ouverture zu Mosenthals Trauerspiel "Parasina\* Fr.W.Münch. Fantasie aus "Der Tribut von Zamora" "Ganz allerliebst", Walzer. Gounod. Waldteufel. 5. "Ganz allerliebst", Walzer.
5. "Die Solisten", Potpourri
Cello: Herr Lange. Flöte: Herr Simon.
Trompete: Hr. Schmidt. Klarinette: Hr.
Franz. Waldhorn: Herr Kraft. Posaune:
Herr Siegel. Violine: Herr Tischendorf.
6. "Liebestraum nach dem Balle", Intermezzo. Schreiner.

Romanze, Solo für Posaune Posaunen-Solo: Herr Siegel. 8. Potpourri aus "Der Wildschütz"

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Ausgeführt von der Capelle des Füs. Regiments v. Gersdorff
(Hess.) Nr. 80, unter Leitung des Kgl. Musikdirectors

Herrn F. W. Munch. 2. Ouverture zu "Elisabeth"
3. Blüthenkranz über C. M. v. Weber'sche Kéler-Bèla, Rossini. Schreiner. Melodien 4. Schstz-Walzer aus "Der Zigeunerbaron". 5. Serenade, Solo für Flügelhorn Strauss. Gounod.

Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt. 6. Spanischer Tanz (Bolero) . 7. Von Gluck bis R. Wagner, cronologiches

Czibulka Schreiner.

Czibulka.

Grützmacher.

Potpourri 8. Helmerding-Galop Pringsheim. Fremden-Verzeichniss.

vom 30. November 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Lilienfeld Cathrein Cöln Cöln von Beulwitz Trier

Bahnhof-Hotel. St. Goarshausen Popp Eichelmann Kuppenheim Neuleiningen Eisel, Kfm. Kuppenheim Zwai Bācke.

Schön Habnstätten von Reitershausen, Fr. Laubach

Remy, Bürgermetr. Vielbach Oppenheimer Hete! Einbern. Bachmann, Kfm. Münch, Kfm. Adam, Kfm. Mollidor, Kfm Eisenbahn-Hotel. Hoffmann, Fr.

Hessenauer, Fr. Soden Rolshausen, Kfm. Lambrecht Natterer, Ingen. Frankfurt Ferber, Kfm. Elberfeld Englischer Hof. Sachs m. Bed. Berlin

Erbprinz. Hase, Kfm. Cassel Alzey Baum, Kfm. Barmen Lossen, Kfm. Frankfurt Leusel, Kfm. Erfur Bleidenstadt Rossel Gröner Wald.

Mark, Kfm. Berlin Crumbach Berlin Wetzlar Garttel, Kfm. Elberfeld Bartheis, Insp. Wetzlar Hannover Cöln Kirchberger, Kfm. Offenbach Kaiser-Bad.

Niederfels von Scheele, Fr. Reinstadt

Hotel Kaiserhof. Mayer m. Gem. Amsterdam London

Baumgärtner Hetel Karpfen. Barmen Durlach, Kfm. Sauer, Kfm. Kissingen Hotel Mehler.

König, stud. jur. Kiefer, Priv. Giessen Knielingen Hotel Metropole. Hegemann m. Fr. Münster

Eltville Brodtmann Maucher m. Fr. Neustadt Bremen Dieckmann Aachen Schelmi Negnenhat.

Zimmermann, Kfm. Neuwied Hille, Kfm. Kfm. Rosenbaum, Karlsruhe Schmidt, Kfm. Cöln Krämer, Kfm. Pfälzer Het.

Tink m. Fr. u. Kind Cachen Neumann, Fr. Goldmann, Kfm. Nackenheim Berlin Weber, Kfm. Mannheim

Ouisisana. Tindal, Baronin Amsterdam Stern, Fr. Frankfurt von Regel, Fr. St. Petersburg Locher, Frl. Zürich

Zur guten Guelle. Knsmann m. Br. Kupferberg Wohlrab m. Fr. Kupferberg Wenzel, Kfm. Barmen Königstein Heymach Richter, Kfm. Frankfurt

Rhein-Hetel. Frankfurt Martin, Kfm. Kaufmann, Kfm. Düsseldorf Trier Geisler, Kfm. Saarburg Müller, Hptm. Saarburg von Ebmeyer, Maj. Freiburg Ludwigsburg Hoeckner von Kaseling, Rent. Dresden Schulze, Fri. Hannover Cohr, Kfm. Hamburg Giesse m. Fr. u. T. Schwalbach

**Hotel Schweinsberg** Valerie, Schausp. Freund, Gutsbes. Forbach Darmstadt Eeme, Dr. Schäef, Dr. Kurs, Gutsbes. Roshier, Kfm. Georgi, Rent. Paulus, Dr. Radesheim Montabaur Riga Limburg Cassel

Hotel Tanabiuser. Elősser, Kfm. Berlin Crecelius Michelbach Rosenberg, Kfm. Hombu in der Beeck, Kfm. m. Fr. Homburg

Mittmod

Oberhausen B.-Baden Mieth, Kfm. Giessen Fuss, Kfm. Coblenz Roos m. Fr. Schlottmann, Kfm. Broich Ibing, Gerbereibes Broich

Taunus-Hotel Giessen Kramer m. Fr. Hesse, Frl. Mains Wlen von Payer Potsdam Koch

Hotel Victoria. Crefeld Frhr. von Autemied Saarburg Berlin Aubert Mertz Stuttgart Hammerstein Mannheim Strassburg Scharch, Major Brand, Dr. Schütte, Fr, Dr. Kissing, Frl. Strassburg Iserlohn Iserlohn

Hetel Vogel. Fencke, Kfm. Berlin Althoff, Kfm. Schw.-Gemund B.-Baden Petrorziz, Kfm. Jurs, Kfm. Berlin Berlin Viti, Kfm.

Hotel Weins. Wehrheim, Dir. Camberg Vogel, Pfr. Caesar, Dekan Kirberg Runke Schmidt, Dekan Rodheim Mencke, Dekan Schmidt, Pfr. Eachborn Sulzbach Muth, Bürgermst. Battenfeld In Privathäusern.

Armen-Augenheilanstalt. Bremser, Heh. Lg.-Schwalbach Dick, Anna Lauf, Maria Probbach Biebrich Kirsch, Lorenz Niederwalluf Rocky, Katharina Mainz Stritter, Auguste Schierstein Theisen. Josef Liesenich Ritzheim, Dorothea

Nackenheim Bierstadterstrasse 3 a. Hauschild, Kfm. Hannov Sonnenbergerstrasse 28. Hannover Schneider, Stud. Düren Caspary m. Fr. Christoph, Kfm. Swinton, Mrs. Siesby Londor Cöln Weilburg | Keiger m. Fam.

öffentliche Bekanntmachungen. Andere Warnung.

Es find in ben letten Tagen anläglich bes bevorftebenben Andreasmarttes Stinfbomben, Rieg- und Juds pulver, fowie abnliche jur Beläftigung und Befahrbung des Bublifums geeignete Gegenftande in hiefigen Beitungen angeboten morben.

Es wird por ber Benugung Diefer fogenannten Jugartitel, fowie por allen anderen Musichreitungen, insbesondere por bem Rigeln mit Pfauenfedern und dergleichen, gelegentlich bes Unbreasmarttes ernftlich mit offentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. bem Bemerten gewarnt, bag bie Schutmannichaft ange wiefen ift, bei etwaigen Belaftigungen und Gefahrbungen bes Bublifums unverzüglich und energifch einzuschreiten und daß etwaige Excedenten eine ftrenge Beftrafung gu gewärtigen haben.

Diesbaben, ben 26. November 1897. Der Boligeis Brafibent. R. Bring b. Rasibor.

Befauntmachung Muf Beichluß bes Bunbesrathes vom 7. Juli cr. findet am 1. Dezember b. J. im Deutschen Reiche eine all-gemeine Biebgablung beschränkteren Umfanges ftatt, bei beren Musführung im preugifden Staate folgende Beftimmungen in Anwendung fommen :

1. Die Biehachlung ift nach bem Stanbe bom Deezember d. J. vorzunehmen und hat sich auf Bferdes, Rinds, Schafs, Schweines und Biegenvieh, sowie auf Gänse, Euten und Hühner zu
erstreden. Außerdem ist durch dieselbe die Zahl
zu ermäßigten Preisen ausvertauft. ber viehbefigenben Saushaltungen (Sauswirth ichaften) in jedem Gehofte u. f. w. (Saufe) feftauftellen.

2. Durch die Bahlung foll im Wefentlichen der wirfliche Biehftand jedes Gehöftes oder Ans mefens (Daufes nebft augehörigen Mebengebäuden) ermittelt werben, jeboch mit ber Daggabe, baß am Tage ber Bahlung nur vorübergebend ab-wesendes Bieh bei bem Gehöfte (Hause), ju welchem es gehört, mitgezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergebend anwesend ift, a. 23. in Birthshäufern, Ausspannungen, außer Berüch fichtigung bleibt.

3. Die Bahlung ift unter ber Leitung ber Ortsbe-borben burch freiwillige Bahler vorgunehmen.

4. Dem Ronigl. ftanftifchen Bureau in Berlin ift Die Borbereitung ber Erhebung fowie bie Brufung 1 1085

und Bufammenftellung ber Bahlergebniffe übertragen.

Bei ber Musführung biefer für die Staats- und Gemeindeverwaltung, fowie auch gur Forberung miffenichaftlicher und gemeinnütziger Zwede wichtigen Erhebung wird auf die entgegentommende Ditwirfung der felbftftanbigen Ortseinwohner bei der Austheilung. Ausfüllung und Biedereinfammlung der Bahlpapiere gerechnet.

Ohne diefe tann die Bahlung in der gur Erfüllung ihres Zwedes nothwendigen grundlichen Beife nicht gu Stande tommen.

Befonders aber erwarte ich von bem bem Regierungsbezirte angehörigen Staats- und Be meindebeamten und Lehrern, daß fie ben mit bem Ausführung bes Bahlgeichafts beauftragten Behörden ihre Betheiligung und Unterftugung nicht verfagen merben.

3d weife, um einer unter ber Bevolferung noch immer perbreiteten irrthumlichen Annahme entgegengutreten, ausbrudlich barauf bin, bag bie durch die Biehgahlung gewonnenen Rachrichten in feiner Beife gu irgend welchen fteuerlichen Zweden Bermenbung finden.

Biesbaben, ben 6. Oftober 1897. Der Rönigl. Regierunge-Brafident. 3. 3.:

Grhr. v. Reiswit.

Bemeinsame Ortskrankenkasse.

Bu ber am Montag, ben 6. Dezember er., Abende 81/2 Uhr, im Bablfaale bes neuen Rath baufes ftattfinbenben erften orbentlichen General berjammlung laben wir hierburch bie Berren Bertreter ber Arbeitgeber und Raffenmitglieber ergebenft ein, und erfucen um beren gablreiches Erfcheinen.

Zagesorbunng : 1. Bericht bes Borfibenben über bas abgelaufene 3abr. 2. Batl eines Musichuffes gur Brufung ber Jahreerechnung. 3. Genehmigung bes Bertrages mit bem Raffenführer. 4. Erjagmahl bes Borftanbes.

Biesbaben, ben 28 Rovember 1897.

Ramens bes Raffenvorftanbes Der Erfte Borfigenbe:

Carl Schnegelberger. 1076

Befanntmachung.

Mittwody, ben 1. Dezember cr., Mittage 12 11hr. werden in dem Berfteigerungslofal Douheimerftrage 11/13 bahier:

2 vollftandige Betten, 1 Bafchtommobe und zwei Rachttifche mit Marmorplatten, 1 Trumeaug, 1 Bertifom, 1 Spiegel., 5 Rleider. und 2 Ruchen ichränke, 7 Sophas, 1 Seffel, 10 Kommoden, 1 Coniole, 1 ovaler, 1 Rah- und 3 runde Tifche, Teppifch, 4 Regulateure, 1 Delgemalbe, vier Bilber, 3 Spiegel, 1 Rafig mit Ronarienvogel, 3 fdmarge fdmeb. Granitfteine, 1 fl. Ccooghund, 1 Ruh u. bgl. mehr

Biesbaben, ben 30. November 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieber. 1112

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 1. Dezember er., Mittage 12 Uhr, wird in bem Bfandlotale Dopheimers ftrafe 11/13 bahier:

ein Rüchenichrant öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaben, ben 30. Dopember 1897. Rohlhaas, Silfs-Berichtsvollzieher.

Concurs-Ausverkauf.

Infolge Concurseröffnung wird bas Sauhwaarenlager

Rirdigaffe 38

Der gerichtlich bestellte Concureverwalter. Richtamtliche Anzeigen.

An beiden Andreasmartttagen bon 5 11hr Rachmittage an:

Großer Andreasmarkt-Ball.

Gans mit Raftanien. Safenbraten. Adjungsvoll Louis Weigand.

## Spezereiwaaren-Auction.

Mittwoch, ben 1. Dezember er., Rad. mittage 21/2 Uhr, veriteigere ich im

Rheinischen Sof,

Gde Ren. und Danergaffe. eine Barthie Spezereimaaren, befonbere gwei Riften gebrannten Raffee, in 1 Bid. Badeten gu jedem Lettgebot, worauf ich befonders aufmertjam

Jean Arnold.

Anftionator und Tagator. Bureau: Faulbrunnenftrafe 8.

Rheinitrage Rheinftrafe Restaurant

Mn ben beiben Anbreasmartttagen (Donnerftag und Freitag)

Bum erften Dale hier! Bum erften Male bier!

Grosses Concert der Enroler Sanger: und Jodler-Gefellichaft

"Alpenrose." Bum Bortrag tommen Tyroler., Steper- und Rarthnerfieder, und Jobler in Solis, Duette, Tergetts und Quartetts nebft Bitber-vortragen, fowie ber Rational-Coubplattler-Tang. 3um vorträgen, sowie der National-Schuhplattler-Tang. Jum Schluß: Andreas Solers Tod, die Geisterftunde um Mitter-nacht, ausgeführt von herrn W. Glatz. Auftreten des bier beliebten Schuhplattler-Tängers Toni Marchtel.

Es labet freundlichft ein Ph. Wagner.

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert M. 1.75 Diners à part von 12 Uhr ab zu Mk. 1.20

Während des Andreasmarkt ganz besonders reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

> Fisch. Gans. Ente. Perlhuhn. Hasenbraten. Dippe-Has.

Rehbraten.

Mayonnaise. Rindsbraten. Nierenbraten. Kalbskopf. Kalbsbraten. Gef. Kalbsbrust. Roastbeef.

Versäume Niemand, während des Andreasmarktes das Hotel Einhorn 4201" zu besuchen.

Restauration zum Mohren, 15 Rengaffe 15.



Mittwoch: Megelin pe Morgens Quellfleifch, Bratwurft mit urent und Schweinepfeffer

mogu freunblichft einlabet Mar Groft.



Sente Dieuftag Abend: Großes Schlachtfest.

4203\* W. Falk, Reueritt Bum Confect-Baden:

Geriebene Manbeln und Bafelniffe, St. Beinftes Confect und Ruchenmehl. fft, Buderguder, Banillin, Rofinen, Corinthen,

Sultaninen, Citronat, Orangeat, Citronen, fammtliche Gewurge,

Ammonium, Bottaidt, Badoblaten, Rofenwaffer, bunten Streuguder,

garantirt reinen Bienenhonig. 90 s. 100 915empfiehlt

. Hand.

Mühlgaffe 18, Ede Dafnergaffe.

bat Derfenige gu erwarten, welcher ben Inhalt ber im Gi Geichaft von R. Böttcher, Alte Colonnabe, all Goldflafche annabernb errath.